



Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Togo!

Härtefallkommission in Mecklenburg – Vorpommern

Albanisch	§	Informacion mbi procedurën e Komisionit për rastet e rënda ligjore në Mecklenburg – Vorpommern
Arabisch	§	معلومة حول إجراءات لجنة الحالات الصعبة في ميكلين بوج - فوربوميرن
Deutsch	§	Information zum Härtefallkommissionsverfahren in Mecklenburg – Vorpommern
Englisch	§	Information Regarding the Proceedings of the Commission for Cases of Hardship (the Härtefallkommission or “HFK”) in Mecklenburg – Vorpommern
Französisch	§	Informations sur la méthode de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern
Kurdisch (Sorani)	§	زانبارە دەربارە ی چۆناتی پێشکەشکردنی داواکاری بە کۆمیسیۆنی هەتە دژوارەکان
Russisch	§	Информация о работе Комиссии по особо тяжелым случаям в Мекленбурге – Передней Померании
Serbokroatisch	§	Informacija o postupku komisije za posebno teške slučajeve u Mecklenburg – Vorpommernu
Türkisch	§	Mecklenburg – Vorpommern Eyaleti Zaruret Hali Komisyonu (Härtefallkommission) İşleyişi Hakkında Bilgi
Vietnamesisch	§	Thông tin về Hội đồng cứu xét các trường hợp khó khăn đặc biệt (HFK) ở Mecklenburg – Vorpommern



Bericht zur Antirassistischen Filmwoche
Vom 14. bis 21. März in Rostock



Literatur

Titel:
„Human Place“
Informationsblatt zur Flüchtlingspolitik
in Mecklenburg – Vorpommern

Ausgabe: 2/05 – Heft 10, Juni 2005

Herausgeber:
Flüchtlingsrat
Mecklenburg – Vorpommern e.V.
Postfach 11 02 29, 19002 Schwerin
Tel.: 0385/5815790,
Fax: 0385/5815791
E – Mail: flue-rat.m-v@t-online.de

Redaktion dieser Ausgabe:
Hanni Gruttmann
Sylvia Giesler
Annette Köppinger
Sabine Klemm
Roland Schrul
Bärbel Zia

Fotos: Archiv

Wir freuen uns über Manuskripte und
Zuschriften. Für unverlangt einge-
sandte Fotos, Manuskripte und
Materialien wird jedoch keine Haftung
übernommen. Im Falle des Abdrucks
kann die Redaktion kürzen.
Manuskripte sollten als Datei (CD –
Rom, Diskette oder E – Mail) geliefert
werden. Namentlich gezeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung des Herausgebers bzw. der
Redaktion wieder.

Dieses Informationsblatt wird durch
den Europäischen Flüchtlingsfonds
und den Förderverein PRO ASYL e.V.
gefördert.

Flüchtlinge haben keine Wahl

Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Togo

Härtefallkommission In Mecklenburg – Vorpommern

Albanisch Informacion mbi procedurën e Komisionit për
rastet e rënda ligjore në Mecklenburg –
Vorpommern

Arabisch - معلومة حول إجراءات لجنة الحالات الصعبة في ميكلين بوج -
فوربوميرن

Deutsch Information zum Härtefallkommissionsverfahren
in Mecklenburg – Vorpommern
Information Regarding the Proceedings of the
Commission for Cases of Hardship (the
Härtefallkommission or “HFK”) in Mecklenburg –
Vorpommern

Englisch Informations sur la méthode de la Commission
des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern

Französisch

Kurdisch (Sorani) زانیاری دهرباره ی چۆناتی پێشکەشکردنی داواکاری به کۆمیسۆنی
ههاته نژوارهکان

Russisch Информация о работе Комиссии по особо
тяжелым случаям в Мекленбурге – Передней
Померании

Serbokroatisch Informacija o postupku komisije za posebno teške
slučajeve u Mecklenburg–Vorpommernu

Türkisch Mecklenburg – Vorpommern Eyaleti Zaruret Hali
Komisyonu (Härtefallkommission) İşleyişi
Hakkında Bilgi

Vietnamesisch Thông tin về Hội đồng cứu xét các trường hợp
khó khăn đặc biệt (HFK) ở Mecklenburg –
Vorpommern

Bericht zur Antirassistischen Filmwoche Vom 14. bis 21. März in Rostock

Literatur

Flüchtlinge haben keine Wahl

**Von Bärbel Zia, Projektkoordinatorin und Geschäftsführerin des Flüchtlingsrates
Mecklenburg – Vorpommern e.V.**

Dieses Motto vom Tag des Flüchtlings 2002 ist nicht
nur in Bezug auf die vorgezogene Bundestagswahl
aktuell.

Um etwas wählen zu können, muss man wirkliche
Alternativen haben. Gibt es eine andere Alternative
zu Verfolgung, Folter, Vergewaltigung, Krieg und
Hunger, als die Flucht in die Sicherheit? Nein, auch
wenn sich diese Sicherheit im Nachhinein als
fragwürdig herausstellt, gibt es keine wirkliche
andere Alternative.

Warum fragwürdig? Sicherheit, als Synonym für
Schutz, Gefahrlosigkeit und Festigkeit, gibt es in
Deutschland für Flüchtlinge nicht. Dazu nur einige
Beispiele: Die Widerrufsverfahren nach § 73
Asylverfahrensgesetz gegen irakische Flüchtlinge,
Zwangsrückführungen nach Afghanistan und in den
Kosovo, Abschiebung von tschetschenischen
Flüchtlingen in die Russische Föderation, oft nach
jahrelangen Aufenthalt in Deutschland. Und dieses
auch in Mecklenburg – Vorpommern. So steht u. a.
im Jahresbericht 2004 des Landesamtes für Asyl-
und Flüchtlingsangelegenheiten unter Punkt 4: es

wurde 2004 auch in die Länder Afghanistan, Irak
und Russische Föderation abgeschoben.

Das neuste Kapitel in diesem zynischen Umgang
mit Menschen: TOGO.

Knapp über eintausend Flüchtlinge aus Togo leben
in Mecklenburg – Vorpommern, davon sind rund
270 ausreisepflichtig. Als Ende April, Anfang Mai
2005 das Goethe – Institut in der Hauptstadt von
Togo zerstört wurde und eine Hetzkampagne gegen
Deutsche in Togo begann, rückte dieses
westafrikanische Land kurzzeitig in das Interesse
der Öffentlichkeit. Das Auswärtige Amt sprach eine
Reisewarnung für Deutsche nach Togo aus.

Trotz der ca. 4.500 Verletzten, über 800 Toten und
über 30.000 Flüchtlingen in die Nachbarländer
Togos, ausgelöst durch eine illegitime Regierung,
schätzt das Auswärtige Amt die Lage in Togo als
„angespannt, aber ruhig“ ein. Die Innenminister der
Bundesländer halten daraufhin einen
Abschiebestopp für Flüchtlinge nach Togo nicht für
erforderlich. Das Landesamt für Asyl- und

Flüchtlingsangelegenheiten Mecklenburg – Vorpommern gab derweil Vertretern der illegitimen Regierung Togos die Gelegenheit, ihre potenziellen späteren Opfer zu registrieren und ihnen sogenannte Heimreisepapiere auszustellen. Auch hier hatten die Flüchtlinge keine Wahl. Sollten sie die Vorführung bei den Botschaftsangestellten verweigern, kommen sie ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Mitwirkungspflicht nicht nach. Dieses hat für den eventuell weiteren Aufenthalt in Deutschland gravierende Folgen. Kommen sie der Mitwirkungspflicht jedoch nach, sind sie in der Gefahr, von dem Regime in Togo als oppositionell und illoyal registriert zu werden.

Es ist abzusehen, dass einige dieser Flüchtlinge sich in naher Zukunft an die Härtefallkommission wenden müssen. Timm sei Dank, haben wir in Mecklenburg – Vorpommern eine. Der Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V. ist darin vertreten und hat den Vorsitz.

So sehr ich die Einrichtung der Härtefallkommission in Mecklenburg – Vorpommern begrüße, so sehr wünsche ich mir, es müsste sie nicht geben. Damit Härtefallkommissionen überflüssig werden, ist eine humanitäre, dem Gebot der Fairness verpflichtete Bundesgesetzgebung nötig. Denn Flüchtlinge haben keine Wahl!

Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Togo

Presseerklärung des Flüchtlingsrates M – V e.V. vom 10.05.2005

Flüchtlingsrat M – V e.V. sieht Handlungsbedarf für Innenminister Dr. Timm, Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Togo zwingend geboten

Nach dem Tode des togolesischen Diktators Gnassingbé Eyadéma und den darauf folgenden Wahlen vom 24. April 2005 wird das westafrikanische Land von heftigen Unruhen erschüttert. Nach Presseberichten, die sich auf UN – Angaben stützen, sind bis zu 100 Tote und zahlreiche Verletzte zu beklagen. Mehr als 11 500 Togolesen sind in die Nachbarländer geflohen.

Nach Informationen vom Amnesty International hat der Sohn des verstorbenen Diktators, Fauré Gnassingbé, den vorläufigen Wahlergebnissen zufolge, rund 60 % der Stimmen, der Oppositionskandidat Bob Akitani nur 38 % erhalten. Beide Seiten erklärten sich zum Wahlsieger. Amnesty International berichtet von Erschießungen und Plünderungen. „Oppositionelle werden aus ihren Häusern gezerrt und verprügelt, die Häuser dann angezündet“. Das Auswärtige Amt fordert in Togo lebende deutsche Staatsbürger weiterhin zur Ausreise aus dem Land auf.

Der Innenminister Schleswig – Holsteins, Ralf Stegner (SPD) hat sich bereits am 3. Mai 2005 in einer Erklärung gegenüber der Presseagentur DPA für einen bundesweiten Abschiebestopp nach Togo ausgesprochen. Auch schiebt Schleswig – Holstein derzeit keine Flüchtlinge nach Togo ab. Herr Stegner begründete seine Entscheidung unter anderem mit der Warnung des Auswärtigen Amtes und Presseberichten, welche sich ebenfalls auf UN – Angaben berufen.

Das Bundesinnenministerium bestätigte den Vorstoß, verwies aber auf die grundsätzliche Zuständigkeit der Länder.

Hier sieht der Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V. Handlungsbedarf für den Innenminister des Landes, Dr. Timm. Er wird dringend aufgefordert, schnellstmöglich für das Land Mecklenburg – Vorpommern einen Abschiebestopp nach Togo zu erlassen. Die Menschenrechts- und Sicherheitslage in dem westafrikanischen Land lassen dies für zwingend geboten erscheinen.

Ostseezeitung M – V vom 11.05. 2005

Flüchtlingsrat fordert Abschiebestopp nach Togo

Schwerin (epd). Der Flüchtlingsrat M – V hat Innenminister Gottfried Timm (SPD) aufgefordert, schnellstmöglich einen Abschiebestopp für Asylbewerber aus Togo zu erlassen. Die Menschenrechts- und Sicherheitslage in dem westafrikanischen Land gebiete dies zwingend. Das Land werde von heftigen Unruhen erschüttert, über 11 500 Togo-

lesen flüchteten in Nachbarländer. Ministeriumssprecherin Marion Schlender sagte, Timm werde frühestens Ende der Woche entscheiden. M – V wolle erst eine Lageeinschätzung des Auswärtigen Amtes. Ende 2004 hielten sich in M – V 1054 Togolesen auf, rund 270 waren ausreisepflichtig.

Schweriner Volkszeitung vom 11.05.2005

Abschiebestopp verlangt

Schwerin (dpa). Angesichts der eskalierenden Gewalt in Togo hat der Flüchtlingsrat Innenminister Gottfried Timm (SPD) aufgefordert, einen Abschiebestopp für das afrikanische Land anzuordnen. Nach Ausbruch der Unruhen komme es immer wieder zu, Erschießungen und Plünderungen, teilte die Organisation gestern mit. Eine Sprecherin des Ministeriums kündigte eine Entscheidung bis Ende der Woche an. Das Land

strebe nach einer bundesweit einheitlichen Regelung: In Mecklenburg – Vorpommern leben nach jüngsten Erhebungen rund 1050 Togolesen. Mindestens 269 von ihnen seien nach der Ablehnung von Asylanträgen "ausreisepflichtig". Gut 300 hätten eine Aufenthaltsgenehmigung. Bei den restlichen Personen aus dem westafrikanischen Land sei das Asylverfahren noch nicht abgeschlossen.

Presseerklärung des Flüchtlingsrates M – V e.V. vom 24.05.2005

Ausländerbehörden in Mecklenburg – Vorpommern bereiten Abschiebung von Flüchtlingen aus Togo vor

Der Bundesinnenminister und die Innenminister der Länder zeigen eine völlige Ignoranz der aktuellen Krise in Togo. So gibt es derzeit keinen bundesweiten Abschiebeschutz. Auch der Innenminister von Mecklenburg – Vorpommern wird

keinen Abschiebestopp nach Togo anordnen. Nach § 60 a Aufenthaltsgesetz hätte Dr. Timm die Möglichkeit für längstens sechs Monate die Abschiebung auszusetzen.

Nicht nur; dass es keinen Abschiebestopp geben wird, die Behörden in Mecklenburg – Vorpommern gehen noch einen Schritt weiter. So bekamen ausreisepflichtige Flüchtlinge aus Togo in Mecklenburg – Vorpommern dieser Tage Briefe mit der Aufforderung sich „Heimreisepapiere“ zu besorgen. Damit dieses passiert, werden am 1. und 2. Juni in der Zentralen Aufnahmeeinrichtung in Horst Botschaftsvorfürungen organisiert. Bei Nichterscheinen zu den Vorführungsterminen wurde von einigen Ausländerbehörden mit Kürzung von sozialen Leistungen und Abschiebehaft gedroht. Da Flüchtlinge aus Togo in Anbetracht der Krisensituation wohl kaum freiwillig heimreisen

Schweriner Volkszeitung vom 25.05.2005

Land will Flüchtlinge abschieben

Schwerin(dpa). Nach dem Scheitern eines bundesweiten Abschiebestopps für Flüchtlinge aus Togo bereitet M – V Abschiebungen in den krisengeschüttelten Staat vor. Das Innenministerium bestätigte gestern Informationen des Landesflüchtlingsrats. Demnach haben die Behörden ausreisepflichtige Flüchtlinge in den vergangenen Tagen aufgefordert, sich "Heimreisepapiere" zu besorgen. Dafür sollten Betroffene am 1. und 2. Juni Mitarbei-

Presseerklärung des Flüchtlingsrates M – V e.V. vom 31.05.2005

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. fordert weiterhin:

- **Abschiebestopp Togo**
- **Sofortige Beendigung der Botschaftsvorfürungen**
- **Eine neue Einschätzung der Sicherheitslage in Togo durch das Auswärtige Amt**

Die Aufforderungen an Flüchtlinge aus Togo durch die Ausländerbehörden in Mecklenburg – Vorpommern, sich Heimreisepapiere zu beschaffen und die damit verbundenen Botschaftsvorfürungen, sind laut der Pressesprecherin des Innenministeriums „ein ganz normales, übliches Verfahren, wie es mehrmals im Jahr togoische und andere Flüchtlinge betrifft, die keine Reisedokumente haben.“

Dem setzt der Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern folgendes entgegen: Das Europäische Parlament hat in seiner Entschließung zu Togo vom 11.05.2005 u. a. festgestellt: ...“ dass die Bedingungen, unter denen die Wahlen vom 24. April stattfanden, nicht den Grundsätzen der Transparenz, des Pluralismus und des Selbstbestimmungsrechts des Volkes entsprechen, wie sie in den diesbezüglichen regionalen und internationalen Instrumenten vorgesehen sind, und dass die Rechtmäßigkeit der aus dieser Wahl hervorgegangenen Regierung nicht anerkannt werden darf;“ ... (Resolution B6-0282/2005).

Außerdem fordert das Europäische Parlament: ...“alle Mitgliedstaaten der EU auf, von einseitigen

Nordkurier vom 31.05.2005

269 asylsuchende Togolesen sind zur „Vorführung“ geladen – Abschiebestopp – Viele der über 1000 Flüchtlinge aus Togo im Land müssen sich ihre Ausreisepapiere besorgen.

Schwerin. Bei einer Demonstration in Horst bei Boizenburg (Kreis Ludwigslust) wollen der Landesflüchtlingsrat und in Mecklenburg –

werden, geht es bei den Papieren de facto um Papiere für Abschiebungen.

Abschiebungen in ein Land zu dem in der Pressemitteilung des Auswärtigen Amtes vom 23.05. 2005 u. a. steht: ... „Der Konflikt hat in den vergangenen Wochen zahlreiche Todesopfer und Verletzte gefordert. 31.000 Togoer flohen in die Nachbarländer...“

Der Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. fordert deshalb weiterhin:

- 1. Abschiebestopp nach Togo und**
- 2. keine Botschaftsvorfürungen**

tern der Botschaft von Togo vorgeführt werden.

Der Flüchtlingsrat verlangte von Innenminister Gottfried Timm (SPD), erneut einen Abschiebestopp. Bei dem Konflikt nach der umstrittenen Präsidentschaftswahl in Togo vor einem Monat sind nach Schätzungen mindestens 100 Menschen ums Leben gekommen. Mehr als 30 000 Togoer flohen in Nachbarländer.

Erklärungen zur Rechtmäßigkeit der Wahlen abzu- sehen, sondern vielmehr eine gemeinsame Haltung im Rahmen der EU anzustreben;“... (Resolution B6-0282/2005).

Die deutschen Innenbehörden, speziell die Innenbehörden in Mecklenburg – Vorpommern, arbeiten mit Vertretern einer Regierung zusammen, deren Rechtmäßigkeit durch das Europäische Parlament nicht anerkannt wird. Aus diesem Grund kann der Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern nicht akzeptieren, dass diese Botschaftsvorfürungen als „ganz normales übliches Verfahren“ bezeichnet werden. Der Flüchtlingsrat fordert die Landesregierung, insbesondere den Innenminister Mecklenburg – Vorpommern deshalb auf, die Vorfürungen von ehemaligen Asylbewerbern aus Togo bei Vertretern aus der Botschaft Togos sofort zu unterlassen, einen Abschiebestopp zu verhängen und das Auswärtige Amt um eine aktuellen und differenzierten Lagebericht über Togo zu bitten.

Vorpommern lebende Togolesen morgen für einen Abschiebestopp in ihr Heimatland demonstrieren. Vor der zentralen Erstaufnahmeeinrichtung des

Landes werden sie fordern, dass das Auswärtige Amt in Berlin die Lage in dem krisengeschüttelten Land neu beurteilt. Das teilte gestern die Geschäftsführerin des Landesflüchtlingsrates, Bärbel Zia, mit.

30 000 Menschen flohen Anfang dieses Monats in die Nachbarländer, nachdem in dem westafrikanischen Land blutige Unruhen ausgebrochen waren, weil der Sohn des verstorbenen Herrschers Gnassingbé Eyadema, der das Land seit 1967 diktatorisch regiert hatte, zum Sieger der Präsidentschaftswahl erklärt worden war. Angesichts dieser Meldungen erregte das Scheitern eines bundesweiten Abschiebestopps für Flüchtlinge aus Togo in den vergangenen Tagen auch in Mecklenburg – Vorpommern Aufsehen, wo 1054 Togolesen leben. 269 von ihnen sind morgen und Donnerstag zur „Vorführung“, wie es korrekt heißt, nach Horst geladen. Weil ihr Asylantrag abgelehnt worden ist, sind sie nun aufgefordert, sich ihre Ausreisepapiere zu besorgen. Das sei „ein ganz normales, übliches Verfahren, wie es mehrmals im Jahr togoische und andere Flüchtlinge betrifft, die keine Reisedokumente haben“, betont Marion Schlender, Pressesprecherin des Landesinnenministeriums.

Kirche – MV vom 01.06.2005

Schwerin: Flüchtlingsrat fordert erneut Abschiebestopp für Togolesen

Schwerin (epd). Der Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern hat erneut einen Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Togo gefordert. Die Lage in dem westafrikanischen Land sei nach Einschätzung des früheren Schweriner Landtagspräsidenten Hinrich Kuessner (SPD), der sich derzeit im Nachbarland Ghana aufhalte, "vollkommen unüberschaubar", sagte die Geschäftsführerin des Flüchtlingsrates, Bärbel Zia, am Dienstag auf Anfrage in Schwerin. Über 30.000 Togolesen seien vor den blutigen Unruhen in Togo in Nachbarländer geflohen.

Schweriner Volkszeitung (Hagenow) vom 2.05. 2005

Protest mit Transparenten und Liedern Demonstranten forderten in Horst einen sofortigen Abschiebestopp nach Togo

Boizenburg. Polizeikontrollen an der Einfahrt zum Kieswerk Menneke auf der B 5 in Richtung Horst, rund 50 Kräfte aus der Polizeidirektion Schwerin waren am Landesamt für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten in Horst bei Boizenburg im Einsatz. Die Beamten waren vor Ort, um eine Demonstration zu sichern, die einen sofortigen Abschiebestopp nach Togo fordert. Wie uns der Polizei-Einsatzleiter, Kriminalrat Bernd Knitter, amtierender Leiter der Polizeiinspektion Ludwigslust, mitteilte, wird die Protestkundgebung über zwei Tage gehen, auch am heutigen Donnerstag werden Demonstranten erwartet. Die Organisatoren dieser Protestveranstaltung, Ralf Lourenco und Abdou Gafar Tchedre vom Aktionsbündnis "Karawane – Für die Rechte der Flüchtlinge und Migranten" hatten dazu rund 50 Teilnehmer erwartet, die gestern in der Zeit von 9 bis 17 Uhr und heute von 8 bis 17 Uhr vor dem Landesamt in Horst ihren Forderungen friedlich,

Im Falle der Togolesen würden Angehörige der togoischen Botschaft diese Dokumente ausstellen, sofern die Identität der Flüchtlinge geklärt sei. Anschließend, so die Pressesprecherin, prüfen die Ausländerbehörden, ob zwischenzeitlich keine Abschiebehindernisse – etwa eine notwendige medizinische Betreuung – eingetreten sind. Dann werde den Flüchtlingen ihr Ausreisetermin mitgeteilt. Zur Abschiebung komme es erst, betont Schlender, wenn ein Flüchtling seiner Ausreisepflicht nicht nachkomme. Mecklenburg – Vorpommern, erklärt sie, habe sich zu Togo wie die anderen Bundesländer „eine Meinung auf Grund der offiziellen Einschätzung des Auswärtigen Amtes gebildet“. Demzufolge ist die Lage „angespannt, aber ruhig“. Keines der Länder habe einem Abschiebestopp zugestimmt. Mecklenburg – Vorpommern mache von seinem Recht auf Aussetzung der Abschiebungen für sechs Monate deshalb keinen Gebrauch, „weil es eine bundeseinheitliche Praxis geben soll“. Was nach der Ankunft eines Flüchtlings mit ihm passiert, kontrollieren die deutschen Behörden nicht. „Für die Bürokratie ist das dann erledigt“, sagt Zia vom Flüchtlingsrat. (Steffi Schwabbauer)

Das Schweriner Innenministerium teilte auf Anfrage mit, dass das Auswärtige Amt die Lage in Togo als sicher einschätzt. Deshalb sei es bisher zu keinem bundesweiten Abschiebestopp gekommen. Mecklenburg – Vorpommern plane auch keinen Alleingang in Sachen Abschiebestopp. Ende 2004 hätten sich im Land 1.054 Togolesen aufgehalten, von denen mindestens 269 ausreisepflichtig gewesen seien.

aber nachhaltig Ausdruck verleihen wollten. Die Abschiebungen aus Deutschland nach Togo, in den Menschenjagden und Repressionsmaßnahmen von Seiten des RPT – Regimes an der Tagesordnung sind, so Ralf Lourenco, werden unvermindert fortgesetzt. Das Auswärtige Amt und die Innenminister setzen seiner Meinung nach die Forderungen der togoischen Opposition, der Menschenrechtsorganisationen und des Kieler Innenministeriums nicht um. "Hintergrund für diese Protestaktion in Horst ist die Tatsache, dass in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber am 1. und 2. Juni mehrere hundert Togoer und Togoerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet vorgeladen sind. Eine Delegation der togoischen Botschaft wird anwesend sein, um die Identität zu klären, mit dem Ziel, Papiere zur Abschiebung in den Togo auszustellen. Dagegen wollen wir hier protestieren", so Ralf Lourenco gegenüber SVZ. (Michael Seifert)

Frankfurter Rundschau vom 02.06.2005

ASYL – Proteste gegen geplante Abschiebungen nach Togo

Boizenburg · 1. Juni · epd · Vor der Zentralen Aufnahmestelle für Asylbewerber in Horst bei Boizenburg haben am Mittwoch zweitägige Proteste gegen die Vorbereitung von Abschiebungen nach Togo begonnen. Bislang sei die Aktion friedlich verlaufen, sagte Jonas Dögüs vom Vorstand des Landesflüchtlingsrates von Mecklenburg – Vorpommern in Horst. Vor Ort seien etwa ein Dutzend Demonstranten sowie mehr als 100 Polizisten, hieß es am Mittag. Sie erwarteten aber noch weitere Demonstranten.

Anlass für die Proteste seien die Botschaftsvorführungen von ausreisepflichtigen Asylbewerbern aus Togo am Mittwoch und Donnerstag. Die Flüchtlinge sollen dabei ihre Papiere für die freiwillige Ausreise aus Deutschland beziehungsweise für die Abschiebung erhalten. Die Protestkundgebungen in Horst werden initiiert und getragen vom bundesweiten Netzwerk "Karawane

für die Rechte der Flüchtlinge und Migranten" sowie von togolesischen Exiloppositionellen und Flüchtlingen.

Abschiebestopp gefordert

Der Flüchtlingsrat hatte bereits am Vortag gefordert, einen Abschiebestopp für Togo zu erlassen und die Botschaftsvorführungen sofort zu beenden. Auch müsse die Sicherheitslage in dem westafrikanischen Land aktuell durch das Auswärtige Amt (AA) neu eingeschätzt werden.

Das Europäische Parlament habe am 11. Mai erklärt, dass es die Rechtmäßigkeit der im April gewählten Regierung in Togo nicht anerkenne, so der Flüchtlingsrat. Deshalb könne nicht akzeptiert werden, dass deutsche Innenbehörden nun mit Vertretern der togolesischen Regierung zusammenarbeiten.

Schreiben des Flüchtlingsrates M – V e.V. an den Innenminister des Landes Mecklenburg – Vorpommern vom 10.05.2005

Abschiebestopp für Flüchtlinge aus Togo

Sehr geehrter Herr Dr. Timm

Nach dem Tode des togolesischen Diktators Gnassingbé Eyadéma und den darauf folgenden Wahlen vom 24. April 2005 wird das westafrikanische Land von heftigen Unruhen erschüttert. Nach Presseberichten, die sich auf UN – Angaben stützen, sind bis zu 100 Tote und zahlreiche Verletzte zu beklagen. Mehr als 11 500 Togolesen sind in die Nachbarländer geflohen.

Nach Informationen vom Amnesty International hat der Sohn des verstorbenen Diktators, Fauré Gnassingbé, den vorläufigen Wahlergebnissen zufolge, rund 60 % der Stimmen, der Oppositionskandidat Bob Akitani nur 38 % erhalten. Beide Seiten erklärten sich zum Wahlsieger. Amnesty International berichtet von Erschießungen und Plünderungen. „Oppositionelle werden aus ihren Häusern gezerrt und verprügelt, die Häuser dann angezündet“. Das Auswärtige Amt fordert in Togo lebende deutsche Staatsbürger weiterhin zur Ausreise aus dem Land auf.

Der Innenminister Schleswig – Holsteins, Ralf Stegner (SPD) hat sich bereits am 3. Mai 2005 in einer Erklärung gegenüber der Presseagentur DPA

für einen bundesweiten Abschiebestopp nach Togo ausgesprochen. Auch schiebt Schleswig – Holstein derzeit keine Flüchtlinge nach Togo ab. Herr Stegner begründete seine Entscheidung unter anderem mit der Warnung des Auswärtigen Amtes und Presseberichten, welche sich ebenfalls auf UN – Angaben berufen.

Das Bundesinnenministerium bestätigte den Vorstoß, verwies aber auf die grundsätzliche Zuständigkeit der Länder.

Hier, sehr geehrter Herr Dr. Timm, sind Sie in der Pflicht. Der Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V. fordert Sie dringend auf, für das Land Mecklenburg – Vorpommern schnellstmöglich einen Abschiebestopp nach Togo zu erlassen. Die Menschenrechts- und Sicherheitslage in dem westafrikanischen Land lassen dies für zwingend geboten erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um baldmöglichste Beantwortung

Im Auftrag des Vorstandes
Bärbel Zia

Antwortschreiben des Innenministeriums des Landes Mecklenburg – Vorpommern vom 25.05.05

Abschiebungen nach Togo

hier: Aussetzung von Abschiebungen gemäß § 60a Abs. 1 AufenthG

Ihr Schreiben vom 10.05.05

Sehr geehrte Frau Zia,

für Ihr o. g. Schreiben, mit dem Sie Innenminister Dr. Timm auffordern, den Erlass eines

Abschiebestopps nach Togo zu unterstützen, danke ich Ihnen. Minister Dr. Timm hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die auf Initiative Schleswig – Holsteins durchgeführte Befragung der Bundesländer hat mehrheitlich zu einer Ablehnung eines Abschiebestopps geführt. Auch das Bundesinnenministerium sieht derzeit keine Veranlassung für eine entsprechende Anordnung. Nach einer Einschätzung des Auswärtigen Amtes ist die Lage angespannt, aber ruhig, so dass auch diese Behörde keine Notwendigkeit für die Aussetzung von Abschiebungen sieht.

Aus hiesiger Sicht gibt es keinen Anlass für eine andere Bewertung. Darüber hinaus hat die Innenministerkonferenz bereits vor Jahren beschlossen, dass – abweichend von dem grundsätzlich

geltenden Einstimmigkeitsprinzip – für das Zustandekommen eines bundeseinheitlichen Abschiebestopps die Zustimmung von mindestens 11 Ländern erforderlich ist; die schleswig-holsteinische Umfrage hat nicht zu diesem Ergebnis geführt. Eine Abweichung Mecklenburg – Vorpommerns von dieser Beschlusslage der Innenministerkonferenz kommt generell nicht in Betracht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Friedrich – Wilhelm Heidemeier

Informacion mbi procedurën e Komisionit për rastet e rënda ligjore në Mecklenburg – Vorpommern

Gjendja Maj 2005

Çka është Komisioni për rastet e rënda ligjore Mecklenburg – Vorpommern?

Komisioni për rastet e rënda (ligjore) është një grup i pavarur ekspertesh, i themeluar në bazë të rregullores mbi Komisionin për rastet e rënda ligjore në Mecklenburg – Vorpommern.

Anëtar të komisionit janë përfaqësues të kishave, të këshillit për refugjat, të shoqatave humanitare, të qyteteve dhe rrethëve të pavarura si dhe të qeverisë së Landit Mecklenburg – Vorpommern.

Cilat janë detyrat e komisionit për rastet e rënda ligjore?

Komisioni verifikon në bazë të kërkesës të së paku njërit nga anëtarët e tij, nëse do të parashtrohet kërkesa zyrtare para Komisionit për raste të rënda pranë Ministrisë së punëve të brendshme të Mecklenburg – Vorpommern. Në këtë kërkesë duhet paraqitur veç e veç të gjitha arsyet humanitare dhe/ose individuale si dhe pikëpamjet tjera, të cilat do të përligjinin qëndrimin e mëtutjeshëm në Republikën Federale Gjermane të një të huaji të obliguar që të lëshoj vendin. Me këtë rast rekomandohet emërimi i veç e veç i aspekteve nga të cilat rezultojnë specifika e veçantë dhe/ose urgjenca e arsyeve dhe gjendjes humanitare individuale.

Ministria e punëve të brendshme e Mecklenburg – Vorpommern vendosë, në rast se parashtrohet kërkesa zyrtare, nëse duhet dhënë urdhër Zyrës për çështjet e të huajve që të ndajë ose vazhdojë lejen e qëndrimit. Zyra për çështjet e të huajve është e detyruar të zbatoj urdhrin e Ministrisë së punëve të brendshme. Nëse nëpërmjet komisionit për rastet e rënda ligjore nuk parashtrohet kërkesë zyrtare, ky mund të marrë vendim që të rekomandojë Zyrës për çështjet e të huajve për të ushtruar të drejtën e lirisë së vlerësimit vetjak. Ky rekomandim nuk paraqet detyrim për Zyrën për çështjet e të huajve.

Si i parashtrohet kërkesa Komisionit për rastet e rënda ligjore Mecklenburg – Vorpommern?

I huaji ose një person i autorizuar nga ai nuk mund ti paraqesin kërkesën drejtpërdrejt Komisionit për rastet e rënda ligjore. Për një gjë të tillë i huaji ose i autorizuari nga ai duhet ti drejtohet me problemin e tij selisë zyrtare të Komisionit për rastet e rënda ligjore, e cila ndodhet në Ministrinë e punëve të brendshme, ose ndonjërit prej anëtarëve të Komisionit për rastet e rënda ligjore.

Secili anëtar i Komisionit, duke përfshirë edhe drejtuesen e selisë zyrtare në funksionin e anëtares së Komisionit, vendosë me vetë përgjegjësi nëse rastin e paraqitur e konsideron si rast të rëndë dhe si të tillë e paraqet për shqyrtim para komisionit.

Anëtari nuk punon, si i autorizuar juridik në kuptimin e ndihmësit ligjorë, për të huajin.

Kush mund t'ju drejtohet anëtarëve ose selisë zyrtare të Komisionit për rastet e rënda Mecklenburg – Vorpommern?

Të huajt për të cilët është përgjegjëse njëra nga Zyrat për çështjet e të huajve në Mecklenburg – Vorpommern.

Të huajt të cilët janë të obliguar të lëshojnë vendin për arsye të kuptueshme dhe të cilët vlerësojnë se kanë arsye urgjente personale dhe/ose humanitare për qëndrim të mëtutjeshëm në Republikën Federale të Gjermane.

Të huajt të cilët sigurojnë mjetet e jetesës për vete dhe të afërmit e tyre, janë nevojtarë pa fajin e tyre ose për të cilët janë dhënë garanci në bazë të § 68 të Ligjit për qëndrim.

Të huajt të cilët nuk mund të arrijnë të drejtën e qëndrimit në bazë të procedurave tjera ligjore. Për të dëshmuar këtë zakonisht është e domosdoshme, që të jetë dorëzuar kërkesa, për lejen e qëndrimit në bazë të § 25 neni 5 gjegjësisht 25 neni 4 Ligjit mbi qëndrimin, në Zyrën për çështjet e të huajve dhe që e njëjta të jetë refuzuar. Mirëpo nuk duhet pritur përfundimin e procedurës së ankimit dhe kundërshtimit. Kjo vlen edhe nëse Zyra për të huaj nuk ka shqyrtuar kërkesën fare ose nuk e ka shqyrtuar brenda afatit kohor i cili nuk mund të pritët.

Të gjitha kushtet e përmendura duhet të jenë të plotësuar!

Kush nuk mund t'ju drejtohet anëtarëve ose selisë zyrtare të Komisionit për rastet e rënda Mecklenburg-Vorpommern?

Të huajt të cilët nuk qëndrojnë në territorin e Republikës Federale të Gjermanisë.

Të huajt vendqëndrimi i të cilëve është i panjohur ose për të cilët është shpallur urdhri për arrestim dhe që kanë datë të caktuar për dëbim. (Vëni re: Për datë të caktuar dëbimi konsiderohet edhe posedimi i dokumentacionit zëvendësues për pasaportën).

Të huajt me rastin e të cilëve Komisioni për raste të rënda është marrë njëherë, nëse nuk kanë ndodhur ndryshim qenësor i rrethanave apo gjendjes ligjore. (Një rast i shqyrtuar nga Komisioni për rastet e rënda i Landit Mecklenburg-Vorpommern, që ka ekzistuar nga viti 1999 deri në vitin 2004 nuk paraqet përsëritje të kërkesës, për arsye të ndryshimit të kompetencave të Komisionit për rastet e rënda).

Mundësia për kërkesë përjashtohet nëse plotësohet

vetëm një nga pikat e përmendura në vijim!

Në cilat raste Komisioni për rastet e rënda në Mecklenburg – Vorpommern nuk duhet të parashtrij kërkesë(zyrtare) në Ministrinë e punëve të brendshme?

Në rast se për të huajin ekziston ndalesa për qëndrim, ai/ajo qëndron ilegalisht në Gjermani (këtu bën pjesë edhe strehimi kishtar nëse ai/ajo nuk posedon të paktën një leje tolerimi [Duldung] ose një vërtetim për kalimin e kufirit!), ose nëse ekzistojnë arsye për mohimin e qëndrimit.

Nëse i huaji është dëbuar(për vepra të rënda penale) ose nëse ka shkaqe të cilat arsyetojnë urdhërimin e dëbimit(dyshimi për terrorizëm; dhuna me motive politike; rrezikimi i lirisë demokratike).

Në rast se parashtrihen arsye të cilat mund ti vlerësoj vetëm Ministria për Migrim dhe Refugjat.

Nëse i huaji ka përsëritur shkeljen e rëndë të obligimit të tij për përmbushjen e detyrave ligjore, ka ngadalësuar ose ka penguar përfundimin e qëndrimit dhe nëse ka mashtruar(gënhyer) Zyrën për çështjet e të huajve sa u përket rrethanave domethënëse për ligjshmërinë që ka të bëjë me qëndrimin.

Të huajve të cilëve mund tu ndahet leja e qëndrimit në bazë të § 25 Neni 4 ose 5 të Ligjit mbi qëndrimin.

Cili është ndikimi i propozimit për shqyrtim të kërkesës zyrtare nëpërmjet Komisionit për raste të rënda në Mecklenburg – Vorpommern dhe vendimi i Ministrisë së punëve të brendshme?

Propozimi për shqyrtim nuk është urdhër formal ligjor dhe nuk ka ndikim shtyrës. Ai nuk arsyeton kërkesat e përligjura kundër Komisionit për raste të rënda në Mecklenburg-Vorpommern, anëtarëve të tij, ekspertit(mjekut specialist) , Ministrisë së punëve të brendshme ose selisë zyrtare të Komisionit për raste të rënda në Mecklenburg – Vorpommern.

Nëse është e domosdoshme selia zyrtare e Komisionit për raste të rënda në Mecklenburg-Vorpommern kërkon nga Zyra për çështjet e të huajve të mos ndër marrë masa për përfundimin e qëndrimit në kohëzgjatjen e procedurës së verifikimit të rastit të rëndë ligjor. Zyra për çështjet e të huajve vendosë me vetë përgjegjësi nëse do ti përgjigjet kërkesës.

Mundësia e obligimit të Zyrës për çështjet e të huajve që ti përgjigjet kërkesës nuk ekziston!

I huaji ose i autorizuari nga ai nuk mund të kërkojnë që Komisioni të shqyrtojë një rast të caktuar ose të sjellë një vendim të caktuar. Anëtarët e Komisionit për raste të rënda në Mecklenburg – Vorpommern janë të pavarur në vendimmarrje, por ata duhet të marrin parasysh rregullat ligjore gjatë vendimmarrjes.

Procedura e rastit të rëndë nuk arsyeton të drejtën e të huajit por qëndron vetëm në interesin e përgjithshëm(publik). Mundësia e verifikimit gjyqësorë të vendimit të Komisionit për raste të rënda në Mecklenburg – Vorpommern dhe Ministrisë së punëve të brendshme është e përjashtuar.

Si mund të paraqes kërkesën e rastit të rëndë?

Kërkesa për rastet e rënda duhet të parashtrijet nëpërmjet njërit nga anëtarët e Komisionit për rastet e rënda në Mecklenburg – Vorpommern. Personi në fjalë ose i autorizuari i tij duhet ti drejtohet njërit prej

anëtarëve të Komisionit për rastet e rënda në Mecklenburg – Vorpommern ose selisë zyrtare të Komisionit për rastet e rënda në Mecklenburg – Vorpommern .

Cilat të dhëna i nevojiten Komisionit për rastet e rënda në Mecklenburg – Vorpommern për të shqyrtuar rastin?

- Mbiemri
- Emri
- Datëlindja
- Shtetësia/Përkatësia kombëtare
- Gjendja familjare
- Adresa e tanishme
- Zyra përgjegjëse për çështjet e të huajve
- Statusi aktual ligjor si i huaj
- Afati për të lëshuar vendin
- Paraqitja e shkaqeve urgjente personale dhe/ose humanitare si dhe pikëpamjeve tjera të cilat do të përligjin qëndrimin e mëtejshëm në Republikën Federale të Gjermanisë.
- Dokumente tjera të cilat mund të jenë të rëndësishme për shqyrtim nga ana e Komisionit për rastet e rënda në Mecklenburg – Vorpommern (p.sh. Atestime dhe Dokumente mbi gjymtimin; sëmundjet; paaftësia për

punë si pasojë e sëmundjes; aftësinë për udhëtim, rreziku nga vetëvrasja, trajtimin mjekësor; integrimin në shoqëri)

- Të dhënat mbi mjetet e jetesës ose garancitë në bazë të § 68 të Ligjit mbi qëndrimin.
- Miratimin, për shikimin e dosjeve dhe të dhënave personale, me formularin përkatës.
- Në rast se është e nevojshme formulari për autorizimin për përfaqësim nga një i tretë.
- Nëse është e nevojshme sqarimi për miratimin e ftesës të një eksperti(mjeku-specialist) me kualifikim të veçantë për sëmundjet psikike dhe neurologjike, psikoterapi ose psikologji.

Të dhënat duhet dorëzuar në gjuhën gjermane.

Kujt duhet adresuar rastin?

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern	Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
Geschäftsstelle der Härtefallkommission	De Hellbarg 14
Frau Erna Buß – Peters -persönlich- , II GHK	19065 Pinnow
Karl-Marx-Str. 1	E-Mail: w.rudloff@freenet.de
19055 Schwerin	

Tel.:	0385/588-2800/2802		
Fax:	0385/588-2803		
E-Mail:	llghk@im.mv-regierung.de		
Herr Ullrich Höckner -persönlich-		Herr Holger Schlichting -persönlich-	
Caritasverband für Vorpommern e.V.		c/o AWO Kreisverband Wismar	
Kreisstelle Ostvorpommern		Erich – Weinert – Promenade 2	
Friedländer Str. 44		23966 Wismar	
17389 Anklam		Tel.:	03841/7100-15
Tel.:	03971/2035-0	Fax:	03841/ 7100-50
Fax:	03971/203519	E-Mail:	awomigra@gmx.de
E-Mail:	kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de		
Herr Holger Kummerow -persönlich-		Herr Landrat	
Psychosoziales Zentrum für Migranten		Thomas – Jörg Leuchert -persönlich-	
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.		Landkreis Bad Doberan	
Domstr. 36		August-Bebel-Str. 2	
17489 Greifswald		18202 Bad Doberan	
Tel.:	03834/ 799274	Tel.:	038203/ 60-246
Fax:	03834/ 799273	Fax:	038203/60-300
E-Mail:	info@pseev.de	E-Mail:	llona.Baltzer@lk-dbr.de
Herr Hans – Joachim Engster -persönlich-		Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-	
Leiter des Stadtamtes Rostock		Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern	
Werftstr. 6		Werderstr. 124	
18057		19055 Schwerin	
Tel.:	0381/381-3200	Tel.:	0385/588-9490
Fax:	0381/381-3280	Fax:	0385/588-9045
E-Mail:	stadtamt@rostock.de	E-Mail:	christel.lueth@sm.mv-regierung.de

Bashkëngjitja

- Sqarimi për miratimin e angazhimit, në bazë të vendimit të Komisionit për rastet e rënda ligjore në Mecklenburg – Vorpommern, të ekspertit me kualifikim të posaçëm për sëmundjet psikiatrike apo neurologjike, psikoterapi ose psikologji (**duhet dhënë në gjuhën gjermane**)
- Sqarimi i miratimit për mbledhjen, përpunimin dhe shfrytëzimin e të dhënave personale si dhe shikimin e dosjeve të huajit (**duhet dhënë në gjuhën gjermane**)
- Autorizimi për përfaqësim (**duhet dhënë në gjuhën gjermane**)

Udhëzime për plotësimin e formularëve

“Sqarimi për miratimin e angazhimit të ekspertit dhe mbledhjen, përpunimin dhe shfrytëzimin e të dhënave personale” (Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen sowie zur Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten)

Së pari duhet plotësuar fushat e të dhënave personale të parashtruesit të kërkesës. Në fushën “Name, Vorname” jepet emri i plotë duke filluar me mbiemrin. Në fushën “Geburtsdatum” jepet datëlindja me ditën, muajin dhe vitin e lindjes. Adresa aktuale e banimit shënohet në fushën “Wohnanschrift”. Në fushën

“Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit” shënohen shtetësia dhe në rast nevojë përkatësia kombëtare. Në fushën “Ort/Datum” shënohen vendi dhe data e plotësimit të formularit.

Udhëzime për pikat 1 deri 5 të formularit:

1. Për verifikimin dhe trajtimin e rastit që i është parashtruar Komisioni për rastet e rënda i Mecklenburg – Vorpommern mund të marrë vendim që të angazhojë një ekspert me kualifikim të posaçëm (p.sh. Neurolog, Psikoterapeut ose Psikolog)
2. Eksperti i angazhuar është i autorizuar të mbledh dhe përdorë të dhënat personale të parashtruesit të kërkesës nëse ato janë të domosdoshme për të

përpunuar rastin parashtruar. Me këtë rast mund të trajtohen në mënyrë eksplicite të dhënat sipas § 7 neni 2 të Ligjit të Landit mbi mbrojtjen e të dhënave. Këto janë të dhënat nga të cilat rezultojnë informatat për origjinën rasore e etnike bindjen politike, botëkuptimit dhe bindjes fetare anëtarësisë në sindikata ose informata që kanë të bëjnë me shëndetin dhe jetën seksuale.

3. Me nënshkrimin e formularit mjekët që merren me trajtimin mjekësorë të të huajit lirohen përball ekspertit (mjekut-specialist) nga përgjegjësia e sekretit profesional
4. Eksperti mund të shikoj dokumentacionin mjekësor (vërtetimet, raportet dhe ekspertizat), në dosjen e parashtruesit të kërkesës që mbahet nga Zyra për çështjet e të huajve.
5. Formulari është sqarim miratimi. Parashtruesi i kërkesës me nënshkrimin e tij miraton pikat 1 deri 4. Parashtruesi i kërkesës ka të drejtë të refuzoj gjegjësisht të anuloj me ndikim për të ardhmen miratimin e tij. Atëherë Komisioni për rastet e rënda verifikon pa pjesëmarrjen e ekspertit.

**“Sqarimi për miratimin e mbledhjes, përpunimin dhe shfrytëzimin e të dhënave personale...”
(Einverständniserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Personenbezogener Daten...)**

Formulari plotësohet njësoj si formulari “Sqarimi për miratimin e angazhimit të ekspertit dhe mbledhjen, përpunimin dhe shfrytëzimin e të dhënave personale”.

Udhëzime për pikat 1 deri 3 te formularit:

1. Selia zyrtare e Komisionit për rastet e rënda ligjore nëse është e domosdoshme për shqyrtimin e rastit të parashtruar mund të mbledh, përpunoj, përdorë dhe veçanërisht të jap Ministrisë së punëve të brendshme Mecklenburg – Vorpommern si autoritet më i lartë për çështjet e të huajve të dhënat personale të parashtruesit të kërkesës. Këtu bëjnë pjesë edhe pyetja në Zyrën për çështjet e të huajve, se si është vënë në jetë vendimi i Komisionit për

“Vertretungsvollmacht” Autorizim për përfaqësim

Formulari [“Vertretungsvollmacht”] Autorizim për përfaqësim duhet plotësuar dhe nënshkruar në qoftë se parashtruesi i kërkesës ka ndërmend ti drejtohet një anëtar i komisionit për raste të rënda ligjore nëpërmjet një personi të tretë (p.sh. një avokati) Ky person i tretë është po ashtu i autorizuar ti parashtroj

Udhëzime plotësuese

Të tre formularët mund të shkarkohen si pdf-file në faqen e internetit (www.mv-regierung.de/im) të Ministrisë së punëve të brendshme të Landit Mecklenburg – Vorpommern. Aty mund të gjeni edhe informatat zyrtare te komisionit për raste të rënda ligjore. Me pyetjet qe mund të keni ju

rastet e rënda ligjore. Edhe në këtë rast mund të bëhet fjalë me theks të veçantë për të dhënat që mbrohen nga § 7 neni 2 të Ligjit të Landit mbi mbrojtjen e të dhënave(shiko pikën 2 të formularit paraprak)

2. Komisioni për rastet e rënda ligjore mund të Shikoj të gjitha dosjet e parashtruesit të kërkesës.
3. Edhe ky formular është sqarim miratimi. Parashtruesi i kërkesës me nënshkrimin e tij miraton pikat 1 dhe 2. Edhe në këtë rast parashtruesi i kërkesës ka të drejtë të refuzoj gjegjësisht të anuloj, me ndikim për të ardhmen, miratimin. Në këtë rast Komisionit për rastet e rënda ligjore nuk ka mundësi të shqyrtoj rastin, prandaj nuk merret vendim

rastin komisionit për raste të rënda ligjore Duhet plotësuar si vijon: Në fushën “Frau/Herr”duhet shënuar emri i plotë dhe adresa aktuale e personit qe autorizohet. Në fushën “Ort/Datum” shënohen vendi dhe data e plotësimit të formularit.

rekomandojmë ti drejtoheni selisë zyrtare të komisionit për raste të rënda ligjore,ndonjërit anëtarë të tij(adresat shih më lartë) një këshillimoreje të afërt, një avokati të kualifikuar për juridiksionin e strehim-kërkimit dhe çështjet e të huajve ose këshillit për refugjat Mecklenburg – Vorpommern sh.r.

معلومة حول إجراءات لجنة الحالات الصعبة في ميكلين بوج -

فوربوميرن

الإصدار في شهر خمسة ٢٠٠٥

ما هي لجنة الحالات الصعبة في ميكلين بوج - فوربوميرن ؟

لجنة الحالات الصعبة عبارة عن هيئة مُستقلة السُّلطة في الحكومة الإقليمية والتي تم تكوينها على أساس الأوامر الإقليمية للجنة الحالات الصعبة في مقاطعة ميكلين بوج - فوربوميرن (هـ ف ك ل ث و م - ث) .

الأعضاء عبارة عن ممثلين للكنيسة ، مجلس الاجئين ، روابط المصالح العامة ، الدوائر المدنية الحرة والدوائر الإقليمية والحكومة الإقليمية في الدولة الإتحادية في ميكلين بوج - فوربوميرن .

ما هي وظائف لجنة الحالات الصعبة في ميكلين بوج - فوربوميرن ؟

تقوم لجنة الحالات الصعبة بفحص تقديم الطلب والذي يتم من خلال وعلى الأقل من قبل واحد من أعضاءها، إذا هناك حالة صعبة تتطلب القيام بتقديمها لدى وزارة الداخلية. يتم في الطلب ذكر الأسباب الإنسانية أو/ و الأسباب الشخصية ووجهات النظر الأخرى تفصيلياً، والتي تخص تمديد الإقامة وإلغاء تنفيذ قرار الترحيل من جمهورية الملمنية الإتحادية وذلك من خلال ذكر الأسباب المذكورة أعلاه وتبريرها بالحالة الماسة . ويتم هنا بالنصح بذكر الأسباب الميزة أو/ و الحالة الإنسانية الماسة التي يتم من خلالها الاعتراف بها.

عند تقديم طلب لحالة صعبة من خلال لجنة الحالة الصعبة تقوم وزارة الداخلية

في ميكلين بوج - فوربوميرن بإصدار التعليمات لسلطة الأجانب بمنح الإقامة أو تمديدها.
سلطة الأجانب مقيدة بقرار وزارة الداخلية.
عند عدم تقديم طلب لحالة صعبة من خلال لجنة الحالة الصعبة يمكن القيام بقرار النصيحة
لدى سلطة الأجانب بمنح الإقامة أو تمديدها. ولكن هنا سلطة الأجانب غير مقيدة بالنصيحة.

كيف يتم تقديم الطلب لدى لجنة الحالة الصعبة في ميكلين بوج - فوربوميرن ؟

لا يستطيع الأجنبي أو وكيله القيام بتقديم الطلب بشكل مباشر لدى لجنة الحالة الصعبة .
لذلك يجب على الأجنبي أو أحد من وكلائه بعرض مشاكله/ مشاكلها لدى مكتب لجنة الحالة
الصعبة لدى وزارة الداخلية أو لدى أحد أعضاء اللجنة .
كل عضو بالإضافة لمديرة المكتب وهي تملك الصفة كعضو في اللجنة يقوم بإتخاذ القرار
والمسؤولية ، إذا كان هناك داعياً للهموم المعروضة بإعطائها ميزة الحالة الصعبة
ورفعها للجنة الحالة الصعبة .
لا يحق للعضو القيام كوكيل للأجانب حسب المعاهدة القانونية .

من الذي له إستاطاعة اللجوء لدى عضو أو لدى مكتب لجنة الحالة الصعبة في
ميكلين بوج - فوربوميرن ؟

الأجانب المسؤولة عنهم سلطة الأجانب في ميكلين بوج - فوربوميرن .

الأجانب الذين نفذ فيهم قرار الترحيل، وهناك حالة إنسانية ماسة أو/ وأسباب شخصية
تؤهلهم لتمديد إقامتهم في جمهورية المانية الاتحادية .

الأجانب الذين يقومون بتأمين تمويل معيشتهم ومعيشة عائلتهم، أو الأشخاص الذين حاولو العمل
وتم رفضهم لأسباب صحية أو غيرها من الأسباب أو هناك من هو متكلف بتحمل
التكاليف كاملة حسب البند ٦٨ قانون الإقامة .

الأجانب الذين لم يحصلون على إقامة وذلك بعد القيام بالإجراءات اللازمة .
ولذلك يتم تقديم الأوراق التي تقوم بالإثبات بأنه تم لدى سلطة الأجانب تقديم
طلب منح الإقامة وذلك حسب المادة ٢٥ البند ٥ أو ٢٥ الفقرة ٤ ولكن تم الرفض .
عند عدم تقيد سلطة الأجانب بفتح ملف القضية والعمل بها في الوقت المطلوب، فهنا
ليس الأجنبي بحاجة لتقديم اعتراض أو شكوة على السلطة ، وإنما يجب عليه
اللجوء الى لجنة الحالة الصعبة وبدون إنتظار .

الشروط المذكورة يجب توفرها جميعاً .

من الذي ليس له إستاطاعة اللجوء لدى عضو أو لدى مكتب لجنة الحالة الصعبة في
ميكلين بوج - فوربوميرن ؟

الأجانب الغير مقيمين في جمهورية المانيا المتحدة .

الأجانب الغير معروف مكان إقامتهم أو المطلوبين أو الذين أُعطوا موعد للرحيل من البلاد .
(إنتباه المقصود بموعد الترحيل هنا للذين تم إثبات تشخيصاتهم عن طريق سفارتهم المعنية .

الأجانب الذين كانوا سابقاً لدى لجنة الحالات الصعبة ولم يتغير في قضيتهم شيئاً أو حدوث
أي تغير في قضيتهم .

(القضايا الفردية التي تم البحث فيها بين ١٩٩٩ و ٢٠٠٤ في لجنة الحالات الصعبة القديمة في إقليم
ميكلين بوج - فوربوميرن، يمكن تقديمها كطلب جديد لدى لجنة الحالة الصعبة الجديدة .

تُبطل صلاحية الطلب لدى اللجنة، عند وجود نقطة من النقاط التالية .

متى يُفرض في العادة من قِبَل لجنة الحالة الصعبة في ميكلين بوج - فوربوميرن عدم

تقديم طلب لدى وزارة الداخلية ؟

عند ثبات إقامة الأجنبي الممنوعة، وجوده غير الشرعي في ألمانيا (وهذا يضم اللجوء لدى الكنيسة، وذلك عند عدم توفر وعلى الأقل إقامة الدولونج لديه أو لديها أو وثيقة مُقيد فيها وقت الرحيل أو أي سبب يبطل موضوع الإقامة .

عند تبرير ترحيل الأجنبي بأسباب أمنية، إرهابية ومعادية للحرية والديموقراطية .

عند فحص أسباب الترحيل من قبل مكتب الإتحاد للمهاجرين واللاجئين .

عند التصرفات العنيفة (الشتم) والمُعادة ضد سلطة الأجانب والإهمال في الأوراق وعدم التقيد بالتعليمات المطلوبة .

الأجانب الذين من المُستطاع منحهم الإقامة حسب المادة ٢٥ البند ٤ أو ٥ .

ما هي التأثيرات اللاحقة بإقتراحات الإرشادات الناتجة عند تقديم طلب لحالة صعبة من خلال

لجنة الحالة الصعبة ميكلين بوج - فوربوميرن وعن قرار وزارة الداخلية ؟

تقديم الطلب لدى لجنة الحالة الصعبة ليس كتقديم الطلب لدى سلطة الأجانب أو لدى محكمة،

ولذلك لا توجد هنا الحماية من الترحيل . لذلك لا يملك الأجنبي حق الاعتراض لدى اللجنة

أو لدى أحد الأعضاء أو لد وزارة الداخلية .

إذا دُعِيَ الأمر، يقوم مكتب لجنة الحالة الصعبة في ميكلين بوج - فوربوميرن بطلب لدى

سلطة الأجانب المعنية بأن تقوم بغض النظر لفترة إتخاذ الإجراءات الازمة فيما يخص الحالة

الصعبة. تقوم سلطة الأجانب وعلى مسؤوليتها بإتخاذ القرار فيما إذا أرادت بقبول الطلب أم لا

سلطة الأجنبية غير ملتزمة بهذا الطلب .

الأجنبي أو وكيله لا يستطيعون الطلب من لجنة الحالة الصعبة القيام بالإهتمام بحالة فردية معينة أو اتخاذ القرار في الموضوع. أعضاء لجنة الحالة الصعبة يملكون حق الإستقلالية في قراراتهم. في ميكلين بوج - فوروميرن ، ولكن يجب عليهم أخذ القانون في إتخاذ قراراتهم بعين الإعتبار .

إجراءات الحالة الصعبة لا تمنح الأجنبي حق شخصي وإنما تقوم لوجود رغبة بالإطلاع على القضية . عند قيام اللجنة ووزارة الداخلية بإتخاذ القرار فيما يخص القضية، لا يملك هنا الأجنبي الحق بالإعتراض لدى الإدارة .

كيفية تقديم طلب لحالة صعبة ؟

يتم تقديم الطلب لدى اللجنة من خلال عضو في ميكلينوبورج - فوروميرن. يجب على الأجنبي أو وكيله بالتوجه الى عضو من أعضاء اللجنة أو الى مكتب للجنة للحالة الصعبة في ميكلينوبورج - فوروميرن وعرض ما يخص قضيتهم لديهم .

ما هي المعلومات المطلوبة من قبل لجنة الحالة الصعبة في ميكلين بوج - فوروميرن للقيام بالعمل في القضية ؟

إسم العائلة	الإسم
القُدرة على السفر، تحت رعاية صحيّة	تاريخ الميلاد
معلومات حول التمويل المعيشي أو المُكلف	الجنسية
بالمسؤولية حسب المادة ٦٨ من قانون الإقامة	الحالة الإجتماعية
إعطاء الصلاحيات للإطلاع على الملف	العنوان الحالي
وعند الضرورة منح الوكالة في حق التمثيل	سلطة الأجنب المسؤولة
عند الضرورة التوضيح فيما يخص طلب	وضع الحقوق الأجنبية الجديدة
الأخصائيين فيما يخص الحالة النفسية	

الأجنبي أو وكيله لا يستطيعون الطلب من لجنة الحالة الصعبة القيام بالإهتمام بحالة فردية معينة أو اتخاذ القرار في الموضوع. أعضاء لجنة الحالة الصعبة يملكون حق الإستقلالية في قراراتهم. في ميكلين بوج - فوروميرن ، ولكن يجب عليهم أخذ القانون في إتخاذ قراراتهم بعين الإعتبار .

إجراءات الحالة الصعبة لا تمنح الأجنبي حق شخصي وإنما تقوم لوجود رغبة بالإطلاع على القضية . عند قيام اللجنة ووزارة الداخلية بإتخاذ القرار فيما يخص القضية، لا يملك هنا الأجنبي الحق بالإعتراض لدى الإدارة .

كيفية تقديم طلب لحالة صعبة ؟

يتم تقديم الطلب لدى اللجنة من خلال عضو في ميكلينوبورج - فوروميرن. يجب على الأجنبي أو وكيله بالتوجه الى عضو من أعضاء اللجنة أو الى مكتب للجنة للحالة الصعبة في ميكلينوبورج - فوروميرن وعرض ما يخص قضيتهم لديهم .

ما هي المعلومات المطلوبة من قبل لجنة الحالة الصعبة في ميكلين بوج - فوروميرن للقيام بالعمل في القضية ؟

إسم العائلة	الإسم
القُدرة على السفر، تحت رعاية صحيّة	تاريخ الميلاد
معلومات حول التمويل المعيشي أو المُكلف	الجنسية
بالمسؤولية حسب المادة ٦٨ من قانون الإقامة	الحالة الإجتماعية
إعطاء الصلاحيات للإطلاع على الملف	العنوان الحالي
وعند الضرورة منح الوكالة في حق التمثيل	سلطة الأجنب المسؤولة
عند الضرورة التوضيح فيما يخص طلب	وضع الحقوق الأجنبية الجديدة
الأخصائين فيما يخص الحالة النفسية	

والأمراض العصبية .

مواعيد الرحيل

يجب تقديم المعلومات باللغة الألمانية .

ذكر الأسباب الإنسانية أو/ و الأسباب الشخصية

وعرض وجهات النظر وذلك لتبرير القضية

والحصول على حق الإقامة في جمهورية المانيا

الإتحادية .

إعطاء معلومات أخرى لدى اللجنة في ميكلين بوج - فوربوميرن

(على سبيل المثال عن أوراق صحية أو عن إعاقات صحية

عدم القدرة على العمل لأسباب صحيّة

تحت رعاية صحيّة

لعنوان من تُرسل القضية ؟

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern
Geschäftsstelle der Härtefallkommission
Frau Erna Buß – Peters -persönlich- , II GHK
Karl-Marx-Str. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-2800/2802
Fax: 0385/588-2803
E-Mail: llghk@im.mv-regierung.de

Herr Ullrich Höckner -persönlich-
Caritasverband für Vorpommern e.V.
Kreisstelle Ostvorpommern
Friedländer Str. 44
17389 Anklam
Tel.: 03971/2035-0
Fax: 03971/203519
E-Mail: kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de

Herr Holger Kummerow -persönlich-
Psychosoziales Zentrum für Migranten
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.
Domstr. 36
17489 Greifswald
Tel.: 03834/ 799274
Fax: 03834/ 799273
E-Mail: info@pseev.de

Herr Hans – Joachim Engster -persönlich-
Leiter des Stadtamtes Rostock
Werftstr. 6
18057
Tel.: 0381/381-3200
Fax: 0381/381-3280
E-Mail: stadtamt@rostock.de

Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
De Hellberg 14
19065 Pinnow
E-Mail: w.rudloff@freenet.de

Herr Holger Schlichting -persönlich-
c/o AWO Kreisverband Wismar
Erich – Weinert – Promenade 2
23966 Wismar
Tel.: 03841/7100-15
Fax: 03841/ 7100-50
E-Mail: awomigra@gmx.de

Herr Landrat
Thomas – Jörg Leuchert -persönlich-
Landkreis Bad Doberan
August-Bebel-Str. 2
18202 Bad Doberan
Tel.: 038203/ 60-246
Fax: 038203/60-300
E-Mail: llona.Baltzer@lk-dbr.de

Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-
Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-9490
Fax: 0385/588-9045
E-Mail: christel.lueth@sm.mv-regierung.de

الملحقات :

إعطاء كامل الصلحيات لإحضار الأخصائيين في مجال الحالا النفسية والعصبية وذلك بناءً على

طلب من قبّل لجنة الحالة الصعبة في ميكلين بوج - فوربوميرن .

إعطاء كامل الصلاحيات للإطلاع على الملف الخاص بالأجنبي عند الجهات المعنية (إعطاء الصلاحيات يجب أن يكون باللغة الألمانية).

منح التوكيل الكامل (يجب أن يكون باللغة الألمانية).

نصائح لتعبئة الطلب

Einverstaendniserklaerung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen sowie Erhebung und Nutzung „personbezogener Daten“

في البداية تعبئة الحقول المعنية بالمعلومات الشخصية المطلوبة .

في حقل “Name, Vorname” يتم إعطاء الإسم الكامل. ويتم في البداية ذكر إسم العائلة .

في حقل “Geburtsdatum” يتم إعطاء تاريخ الميلاد بإعطاء اليوم والشهر والسنة .

بالنسبة لعنوان السكن الحالي فيتم تعبئته في حقل ال “ Wohnanschrift “. بالنسبة للجنسية

فيتم تعبئتها في حقل ال “ Staatsangehoerigkeit/Volkszugehoerigkeit “. .

تحت ال “ Ort, Datum ” يتم كتابة المكان والتاريخ التي تمّ بهما تعبئة الطلب .

نصائح فيما يخص إحتواء الطلب من النقطة ١ - ٥ :

١- لفحص ومعالجة القضية الراهنة ، بإستطاعة لجنة الحالة الصعبة في إقليم

ميكلين بوج فوربوميرن (هـ ف ك) الإقرار بطلب خبير الذي يمتلك المؤهلات

المميزة (على سبيل المثال في مجال الأعصاب، مُعالج نفسي أو نفساني).

٢- يحق للخبير طلب المعلومات الشخصية فيما يخص صاحب الطلب، وإستخدامها في

مُعالجة القضية الراهنة إذا كان الأمر مطلوباً .

ممکن بأن تكون المعلومات المطلوبة تخص المادة ٧ الفقرة ٢ من قانون حماية المعلومات

الشخصية في الإقليم . فهذه معلومات تدور حول الفصيلة وبلد القدم، الرأي السياسي الديانة أو قناعات عالمية ظاهرة ، علاقة فيما يخص نقابة العُمال ، أو الأحوال الصحية أو ما يخص الحالة الجنسية.

٣- يتم من خلال تقديم الطلب تحرير الأطباء المعنيين من واجب الكتمان .

٤- بإستطاعة المسؤول المعني في النظر في الملفات الأجنبية التي تخص الأجنبي فيما يخص (شهادات طبية، الملاحظات الطبية والتقارير الطبيّة .

٥- الطلب هو عبارة عن إعطاء الصلاحيات الكاملة. بتوقيع صاحب الطلب يتم تأييده

للقاط ١ - ٤ . بإمكان صاحب الطلب سحب كامل الصلاحيات ورفضها . لجنة الحالة الصعبة تقوم عندها بفحص القضية بدون خبير .

„Einverstaendniserklaerung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten...“

في خلال العمل في الطلب Einverstaendniserklaerung zur Hinzuziehung eines ...“
”Sachvestaendigen
؟

نصائح فيما يخص إحتواء الطلب من النقاط ١-٣ :

١- بإستطاعة مكتب لجنة الحالة الصعبة ، ما دام ذلك يسير في مصلحة صاحب الطلب، القيام بالعمل في القضية الراهنة ويطلب المعلومات الشخصية ومتابعتها لدى اللجنة ووزارة الداخلية فيميكلينبورج - فوربوميرن وإعطائهم المعلومات الكافية ومعملتهم كسلطة عليا للأجانب .

السؤال لدى سلّطة الأجانب، كيف يتم تطبيق حكم اللجنة أو قرار وزارة الداخلية.

وهنا من الممكن بأن تدور المعلومات المطلوبة واقعة تحت قانون حماية المعلومات الشخصية في الإقليم وذلك حسب المادة ٧ الفقرة ٢. (أنظر الى النقطة ٢ في الطلب السابق) .

٢- بإمكان لجنة الحالة الصعبة أخذ كامل الصلاحيات في الإطلاع على ملف صاحب الطلب .

٣- الطلبات المتوفرة هي أيضاً عبارة عن إعطاء الصلاحيات الكاملة وذلك من خلال توقيع

صاحب الطلب للنقاط ١ و٢ وتأييده لها . من حق صاحب الطلب سحب كامل الصلاحيات .

ورفضه مستقبلاً على ملفه. في هذه الحالة تقوم اللجنة بمتابعة دراسة القضية. وهنا لا

يجري إتخاذ حكم في القضية .

“Vertretungsvollmacht”

الطلب “Vertretungsvollmacht” يتم تعبئته والتوقيع عليه عندما يقصد صاحب الطلب من خلال شخص ثالث (على سبيل المثال محامي) باللجوء الى عضو من لجنة الحالة الصعبة. وبهذا فإن الشخص الثالث موكلاً بعرض القضية كاملاً لدى اللجنة. يجب تتم التعبئة بالشكل التالي . في حقل “Frau/Herr” إعطاء إسم الوكيل كاملاً وعنوانه السكني . في حقل “Ort/Datum” يتم تسجيل المكان والتاريخ التي تم بها إجراء المُعاملات .

نصائح أخرى

الطلبات الثلاث موجودة في صفحة الإنترنت لدى وزارة الداخلية في إقليم ميكلين بوج - فوربوميرن (www.mv-regierung.de/im)

وهناك أيضاً المعلومات الرسمية حول لجنة الحالة الصعبة . عند وجود طرح أسئلة ، فينصح هنالابالتوجه لدى مكتب لجنة الحالة الصعبة، أو الى أحد أعضائها . (العناوين المذكورة فوقاً) ، أو لدى مكتب إرشادات يكون قريباً، أو التوجه الى من هو مختص بحقوق الأجنبي واللجوء، محامي أو لدى مجلس الأجنبي ميكلينبورج - فوربوميرن ي ف .

Information zum Härtefallkommissionsverfahren in Mecklenburg – Vorpommern

Stand Mai 2005

Was ist die Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern?

Die Härtefallkommission ist ein von der Landesregierung auf Grundlage der Härtefallkommissionslandesverordnung Mecklenburg – Vorpommern (HFKLVO M-V) eingerichtetes behördenunabhängiges Gremium.

Die Mitglieder sind Vertreter der Kirchen, des Flüchtlingsrates, der Wohlfahrtsverbände, der kreisfreien Städte und Landkreise und der Landesregierung des Bundeslandes Mecklenburg – Vorpommern.

Welche Aufgaben hat die Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern?

Die Härtefallkommission prüft auf Antrag mindestens eines ihrer Mitglieder, ob ein Härtefallersuchen an das Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern gestellt wird. In dem Antrag sollen die humanitären und/oder persönlichen Gründe und alle weiteren Gesichtspunkte im Einzelnen dargelegt werden, die einen weiteren Aufenthalt eines vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländers in der Bundesrepublik Deutschland aus dringenden humanitären und/oder persönlichen Gesichtspunkten rechtfertigen könnten. Dabei empfiehlt es sich, solche Gesichtspunkte speziell zu benennen, die eine besondere Spezifik und/oder Dringlichkeit der eigenen Gründe/der eigenen humanitären Situation erkennen lassen.

Das Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern entscheidet im Falle der Stellung eines Härtefallersuchens durch die Härtefallkommission, ob eine Anordnung gegenüber der Ausländerbehörde zu treffen ist, eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen oder zu verlängern. Die Ausländerbehörde ist an die Entscheidung des Innenministeriums gebunden.

Wird durch die Härtefallkommission kein Härtefallersuchen, kann sie beschließen, der Ausländerbehörde eine Empfehlung zur Ermessensausübung zu geben. An die Empfehlung ist die Ausländerbehörde nicht gebunden.

Wie wird ein Antrag an die Härtefallkommission Mecklenburg - Vorpommern gestellt?

Der Ausländer oder ein von ihm Bevollmächtigter kann nicht direkt bei der Härtefallkommission einen Antrag stellen. Hierfür muss der Ausländer oder ein von ihm Bevollmächtigter sich mit ihren/seinem Anliegen an die Geschäftsstelle der Härtefallkommission beim Innenministerium oder an eines der Mitglieder wenden. Jedes Mitglied, einschließlich der Leiterin der Geschäftsstelle in ihrer Eigenschaft

als Mitglied der Kommission, entscheidet eigenverantwortlich, ob es das vorgetragene Anliegen für einen besonderen Härtefall hält und es deshalb zur Beratung in die Härtefallkommission einbringt.

Das Mitglied wird nicht als Bevollmächtigter des Ausländers im Sinne des Rechtsbeistandes tätig.

Wer kann sich an ein Mitglied oder an die Geschäftsstelle der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern wenden?

Ausländer, für die eine Ausländerbehörde in Mecklenburg-Vorpommern zuständig ist.

Ausländer, die vollziehbar ausreisepflichtig sind und dringende humanitäre und/oder persönliche Gründe für einen weiteren Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland geltend machen.

Ausländer, die den Lebensunterhalt für sich und ihre Angehörigen selber sichern können oder unverschuldet bedürftig sind oder für die eine Verpflichtungserklärung nach § 68 Aufenthaltsgesetz vorliegt.

Ausländer, die den Aufenthalt nicht über andere aufenthaltsrechtliche Verfahren erreichen können.

Um dies zu belegen zu können, wird es in der Regel erforderlich sein, dass bei der Ausländerbehörde ein Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis gemäß § 25 Abs. 5 bzw. 25 Abs. 4 gestellt und von dieser abgelehnt worden ist. Das Ende eines sich möglicherweise anschließenden Widerspruchs- oder Klageverfahrens muss jedoch nicht mehr abgewartet werden. Gleiches gilt, wenn die Ausländerbehörde den Antrag nicht oder nicht in zumutbarer Frist bearbeitet.

Die aufgeführten Bedingungen müssen alle erfüllt sein!

Wer kann sich nicht an ein Mitglied oder an die Geschäftsstelle der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern wenden?

Ausländer, die sich nicht im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland aufhalten.

Ausländer, deren Aufenthaltsort unbekannt ist oder die zur Fahndung ausgeschrieben sind oder deren

Rückführungstermin feststeht. (Achtung: Vom Feststehen eines Rückführungstermins wird bereits mit dem Vorhandensein von Passersatzpapieren ausgegangen!)

Ausländer, mit deren Einzelfall sich die Härtefallkommission schon einmal befasst hat ohne dass neue wesentliche Veränderungen der Sach- und Rechtslage eingetreten sind.

(Ein Einzelfall, der Gegenstand einer Erörterung der zwischen 1999 bis 2004 bestehenden Härtefallkommission des Landes Mecklenburg-

Vorpommern war, stellt aufgrund der geänderten Befugnisse der Härtefallkommission keinen Wiederholungsantrag dar.)

Der Ausschluss wegen Unzulässigkeit ist bereits gegeben, wenn nur einer der nachfolgend genannten Punkte zutrifft!

Wann soll in der Regel von der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern kein Härtefallersuchen an das Innenministerium gestellt werden?

Wenn für den Ausländer ein Aufenthaltsverbot besteht, er sich illegal in Deutschland aufhält (hierunter fällt auch Kirchenasyl, sofern der/die im Kirchenasyl nicht mindestens über eine Duldung oder Grenzübertrittsbescheinigung verfügt!) oder ein Versagungsgrund bezüglich seines Aufenthaltes vorliegt.

Wenn der Ausländer ausgewiesen wurde (schwere Straftat) oder Gründe die eine Abschiebeanordnung (Terrorismusverdacht; politisch motivierte Gewalt; Gefährdung der freiheitlich demokratischen Grundordnung) rechtfertigen.

Wenn ausschließlich Gründe vorgetragen werden, die durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu würdigen sind.

Wenn der Ausländer wiederholt und gröblich gegen seine Mitwirkungspflicht verstoßen hat, die Aufenthaltsbeendigung vorsätzlich hinausgezögert oder verhindert hat, die Ausländerbehörde über aufenthaltsrechtlich bedeutsame Umstände getäuscht hat.

Ausländern, denen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 oder 5 erteilt werden kann.

Welche Wirkungen haben der Vorschlag zur Beratung, das Härtefallersuchen durch die Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern und die Entscheidung des Innenministeriums?

Der Vorschlag zur Beratung ist kein förmlicher Rechtsbehelf und hat auch keine aufschiebende Wirkung. Er begründet keine Ansprüche gegenüber der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommerns, ihren Mitgliedern, dem Sachverständigen, dem Innenministerium oder der Geschäftsstelle der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern.

Ist es erforderlich, fordert die Geschäftsstelle der Härtefallkommission Mecklenburg-Vorpommern die zuständige Ausländerbehörde auf, für die Dauer des Härtefallverfahrens von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen abzusehen. Die Ausländerbehörde entscheidet in eigener Verantwortung, ob sie der Aufforderung nachkommt. Eine Verpflichtung der Ausländerbehörde, der Aufforderung zu ent-

sprechen, besteht nicht! Der Ausländer oder der bevollmächtigte Dritte können nicht verlangen, dass die Härtefallkommission sich mit einem bestimmten Einzelfall befasst oder eine bestimmte Entscheidung trifft. Die Mitglieder der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern sind in ihren Entscheidungen unabhängig, haben aber bei der Entscheidungsfindung rechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.

Das Härtefallverfahren begründet kein eigenes Recht des Ausländers, sondern liegt ausschließlich im öffentlichen Interesse. Eine gerichtliche Überprüfung der Entscheidung der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern und des Innenministeriums ist ausgeschlossen.

Wie stelle ich einen Härtefallantrag?

Der Härtefallantrag muss über ein Mitglied der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern gestellt werden. Der Betroffene oder sein Bevollmächtigter muss sich mit dem Anliegen an ein

Mitglied der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern oder an die Geschäftsstelle der Härtefallkommission Mecklenburg-Vorpommern wenden.

Welche Angaben werden zur Bearbeitung von der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern benötigt?

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit / Volkszugehörigkeit
- Familienstand
- derzeitige Anschrift
- zuständige Ausländerbehörde
- aktueller ausländerrechtlicher Status
- Ausreisefristen
- Darstellung der dringenden humanitären und/oder persönlichen Gründe und alle weiteren Gesichtspunkte die einen weiteren Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland rechtfertigen können

- Weitere Angaben, die für die Beratung der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern relevant sein können (z.B. Atteste und Unterlagen über Behinderungen; Krankheiten; krankheitsbedingte Erwerbsuntätigkeit; Reisefähigkeit; Suizidgefahr; Krankenbehandlung; sozialen Integration)
- Angaben zum Lebensunterhalt oder Verpflichtungserklärung nach § 68 Aufenthaltsgesetz
- Einverständnis zum Umgang mit personenbezogenen Daten und zur Akteneinsicht; nach beiliegenden Vordruck
- Falls erforderlich Vertretungsvollmacht zur Beauftragung eines Dritten nach beiliegendem Vordruck

- Falls erforderlich Erklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen mit einer besonderen Qualifikation für psychiatrische oder neurolo-

gische Erkrankungen, Psychotherapie oder Psychologie nach beiliegenden Vordruck
Die Angaben müssen in deutscher Sprache eingereicht werden.

An wen ist das Anliegen zu adressieren?

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern
-Geschäftsstelle der Härtefallkommission-
Frau Erna Buß – Peters -persönlich- , II GHK
Karl-Marx-Str. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-2800/2802
Fax: 0385/588-2803
E-Mail: llghk@im.mv-regierung.de

Herr Ullrich Höckner -persönlich-
Caritasverband für Vorpommern e.V.
Kreisstelle Ostvorpommern
Friedländer Str. 44
17389 Anklam
Tel.: 03971/2035-0
Fax: 03971/203519
E-Mail: kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de

Herr Holger Kummerow -persönlich-
Psychosoziales Zentrum für Migranten
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.
Domstr. 36
17489 Greifswald
Tel.: 03834/ 799274
Fax: 03834/ 799273
E-Mail: info@pseev.de

Herr Hans – Joachim Engster -persönlich-
Leiter des Stadtamtes Rostock
Werftstr. 6
18057
Tel.: 0381/381-3200
Fax: 0381/381-3280
E-Mail: stadtamt@rostock.de

Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
De Hellberg 14
19065 Pinnow
E-Mail: w.rudloff@freenet.de

Herr Holger Schlichting -persönlich-
c/o AWO Kreisverband Wismar
Erich-Weinert-Promenade 2
23966 Wismar
Tel.: 03841/7100-15
Fax: 03841/ 7100-50
E-Mail: awomigra@gmx.de

Herr Landrat
Thomas – Jörg Leuchert -persönlich-
Landkreis Bad Doberan
August-Bebel-Str. 2
18202 Bad Doberan
Tel.: 038203/ 60-246
Fax: 038203/60-300
E-Mail: liona.baltzer@lk-dbr.de

Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-
Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-9490
Fax: 0385/588-9045
E-Mail: christel.lueth@sm.mv-regierung.de

Anlagen:

- Einverständniserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten des Ausländers, sowie zur Akteneinsicht **(muss in deutscher Sprache abgegeben werden)**
- Vertretervollmacht **(muss in deutscher Sprache abgegeben werden)**

- Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen mit einer besonderen Qualifikation für psychiatrische oder neurologische Erkrankungen, Psychotherapie oder Psychologie aufgrund eines Beschlusses der Härtefallkommission Mecklenburg–Vorpommern **(muss in deutscher Sprache abgegeben werden)**

Hinweise

Alle drei folgenden Formulare sind auf der Internetseite des Innenministeriums des Landes Mecklenburg – Vorpommern (www.mv-regierung.de/im) als pdf – Dateien abrufbar. Dort sind ebenfalls die offiziellen Informationen der HFK zu finden. Bei eventuell auftretenden Fragen ist es

ratsam, sich an die Geschäftsstelle der HFK, eines ihrer Mitglieder (Adressen siehe oben), eine Beratungsstelle in der Nähe, einen im Asyl- und Ausländerrecht versierten Rechtsanwalt oder auch an den Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e. V. zu wenden.

Einverständniserklärung

zur Hinzuziehung eines Sachverständigen mit besonderer Qualifikation für psychiatrische oder neurologische Erkrankungen, Psychotherapie oder Psychologie aufgrund eines Beschlusses der Härtefallkommission

sowie

zur Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten des Ausländers durch den Sachverständigen, zur Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber dem Sachverständigen sowie zur Einsichtnahme des Sachverständigen in die in der Ausländerakte bereits vorhandenen ärztlichen Unterlagen (Atteste, Stellungnahmen oder Gutachten)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

Staatsangehörigkeit/
Volkszugehörigkeit

1. Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern aufgrund der von mir vorgetragene Begründung meines Anliegens durch Beschluss einen Sachverständigen mit besonderer Qualifikation für psychiatrische oder neurologische Erkrankungen, Psychotherapie oder Psychologie zur Beratung meines Einzelfalls hinzuzieht.
2. Ich erkläre ferner mein Einverständnis, dass der durch die Härtefallkommission hinzugezogene Sachverständige meine personenbezogenen Daten erhebt und nutzt, soweit dies zur Bearbeitung meines Anliegens erforderlich ist. Diese Einwilligung umfasst ausdrücklich die in § 7 Absatz 2 des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern genannten Daten. Dies sind Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen oder die die Gesundheit oder das Sexualleben betreffen.
3. Mein Einverständnis umfasst auch, dass ich meine behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht gegenüber dem Sachverständigen entbinde.
4. Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass der Sachverständige in die in meiner Ausländerakte bereits vorhandenen ärztlichen Unterlagen (Atteste, Stellungnahmen oder Gutachten) Einsicht nimmt.
5. Mir ist bekannt, dass ich die zuvor erklärten Einwilligungen verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Ich bin mir bewusst, dass mein Anliegen dann ohne Beteiligung eines Sachverständigen geprüft wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Einverständniserklärung

zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung
personenbezogener Daten des Ausländers
sowie zur Akteneinsicht

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

Staatsangehörigkeit/
Volkszugehörigkeit

1. Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Geschäftsstelle der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern (Anschrift: Karl-Marx-Straße 1, 19055 Schwerin) meine personenbezogenen Daten erhebt, verarbeitet und nutzt, insbesondere an die Härtefallkommission und das Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern als oberste Ausländerbehörde weitergibt, soweit dies zur Bearbeitung meines Anliegens erforderlich ist. Dazu gehört auch die Nachfrage bei der Ausländerbehörde, wie ein Beschluss der Kommission oder eine Entscheidung des Innenministeriums umgesetzt wurde. Diese Einwilligung umfasst ausdrücklich die in § 7 Absatz 2 des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern genannten Daten. Dies sind Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen oder die die Gesundheit oder das Sexualleben betreffen.
2. Ich erkläre ferner mein Einverständnis, dass die Härtefallkommission und ihre Geschäftsstelle Einsicht in meine Akten nimmt.
3. Mir ist bekannt, dass ich die zuvor erklärten Einwilligungen verweigern und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Ich bin mir bewusst, dass es für die Geschäftsstelle und die Härtefallkommission dann nicht mehr möglich ist, mein Anliegen weiter zu bearbeiten.

Ort, Datum

Unterschrift

Vertretungsvollmacht

(Nur auszufüllen, wenn das Anliegen durch einen Dritten vorgetragen werden soll.)

Ich beauftrage

Frau/Herrn

sich für mich an ein Mitglied der Härtefallkommission Mecklenburg – Vorpommern zu wenden.

Ort, Datum

Unterschrift



Ggf. hier abtrennen

Information Regarding the Proceedings of the Commission for Cases of Hardship (the Härtefallkommission or “HFK”) in Mecklenburg – Vorpommern

Last Update May, 2005

What is the Commission for Cases of Hardship (HFK) in Mecklenburg – Vorpommern?

The HFK is as an independent committee created by the provincial government through state decree for a cases of hardship committee (HFKLVO M – V). The members of the committee include representatives from the

church, the Council for Refugees (Flüchtlingsrates), the Welfare Alliance (Wohlfahrtsverbände), the non-county municipalities, counties, and the government of the federal state of Mecklenburg – Vorpommern.

What is the function of the HFK of Mecklenburg – Vorpommern?

The HFK determines whether a case of hardship, which must be brought to the attention of the committee through an application submitted by at least one of its members, will be sent on to the Ministry of the Interior of the state of Mecklenburg – Vorpommern. The application should describe in detail the humanitarian and/or personal reasons as well as all other considerations that could justify extending the residence of a foreigner who is otherwise due to depart the Federal Republic of Germany. It is thus recommended to emphasize those points that

describe the urgency and/or details of the personal and/or humanitarian aspects of the case.

If the HFK approves an application, it is then sent on to the Ministry of the Interior of Mecklenburg – Vorpommern, which then decides whether an adjustment should be made by the Foreign Office (Auslandsamt) or whether a residence permit should be authorized or extended. The Foreign Office is bound to the decision of the Ministry of the Interior.

How is an application submitted to the HFK of Mecklenburg - Vorpommern?

The foreigner, or his or her authorized representative, cannot apply directly to the HFK. Rather, the foreigner, or his or her authorized representative, must bring his or her case to a branch of the HFK at the Ministry of the Interior or to one of its members.

Every member, including the leader of the branch, decides independently whether or not a case merits treatment as a case of hardship and thus whether or not it should be considered by the HFK.

The HFK member do not represent the foreigner as a legal advisor or attorney would.

Who can bring a case to a member or branch of the HFK at the Ministry of the Interior?

Foreigners for whom the Foreign Office in Mecklenburg – Vorpommern is responsible.

Foreigners who are due to depart the Federal Republic of Germany, but have urgent humanitarian and/or personal reasons for a prolonged stay in the country.

Foreigners who can support the livelihood of themselves and their dependents, or who are poor but without debt, or who have submitted a declaration of their obligations and duties according to the § 68 residence law.

Foreigners who cannot secure residency via any other legal process. To verify this, it is usually required that the foreigner has already applied for a residence permit in accordance with § 25, paragraphs 4 and 5, from the Foreign Office, and was refused it. However, the applicant cannot be waiting on the result of any subsequent complaint proceedings. The same applies when the Foreign Office is not currently nor in the foreseeable future working on the application.

The specified conditions must all be fulfilled!

Who cannot bring a case to a member or branch of the HFK at the Ministry of the Interior?

Foreigners that do not reside within the territory of the Federal Republic of Germany.

Foreigners whose whereabouts are unknown or who have been placed on a missing persons list

or for whom a date of repatriation has already been established. (Note: it will be assumed from the establishment of a date of repatriation that substitute passport documents have already been issued.)

Foreigners whose case has already been considered by the HFK, and where no significant changes have occurred in the legal position.

(Because of a change in the authority of the HFK, any case that was first considered between 1999 and 2004 and is resubmitted will not be considered a repeat submission.)

A case will be inadmissible even if only one of the aforementioned points is met!

As a rule, when does the HFK not forward a case on to the Ministry of Interior?

If the foreigner is illegally residing in Germany (this includes those in asylum through the church, unless he or she has permission or a certificate allowing border-crossing!) or when there is a reason for the refusal of permission for residence.

If the foreigner was deported (serious criminal offense) or if there are reasons for a deportation (suspected terrorist; politically motivated violence; endangering the free democratic system).

If excluding reasons are submitted that are acknowledged by the Federal Office of Migration and Refugees.

If the foreigner was repeatedly and blatantly uncooperative, deliberately delayed or prevented the end of his or her residency, or mislead the Foreign Office about facts significant to the legal processes concerning residency.

If the foreigner is eligible for a residence permit in accordance with § 25, paragraphs 4 and 5.

What effect does the recommendation for further consideration by the HFK of Mecklenburg – Vorpommern have upon the hardship request, and upon the decision of the Ministry of the Interior?

The recommendation for further consideration is neither a formal legal remedy, nor does it have a postponing effect. It does not establish any claim upon the HFK, its members, the expert witnesses, the Ministry of the Interior, or the Mecklenburg – Vorpommern branch of the HFK.

Should the Mecklenburg-Vorpommern branch of the HFK summon the responsible foreign office, the applicant is required to refrain from measures to end residence for the length of the hardship proceedings. The Foreign Office is responsible for deciding whether or not it will comply with the summons. It is not required that the Foreign Office comply with the summons!

The foreigner or the third party with power of attorney cannot expect the HFK to concern itself with a special isolated case or to reach a definite decision. The members of the HFK of Mecklenburg – Vorpommern make decisions independently, though they do have legal conditions to bear in mind during decision making.

The case of hardship proceedings do not establish personal rights for the foreigner; their purpose is exclusively one of public interest. A judicial reexamination of the decision of the HFK of Mecklenburg – Vorpommern and of the Ministry of the Interior is not possible.

How do I submit a petition for case of hardship?

The petition for a case of hardship must be submitted through a member of the HFK of Mecklenburg – Vorpommern. The person

concerned or his or her power of attorney must direct their request to a member or branch of the HFK of Mecklenburg – Vorpommern.

What details are required by the HFK Mecklenburg – Vorpommern?

- family name
- first (given) name
- date of birth
- nationality/ethnicity
- marital status
- current address
- the foreign office responsible for the applicant
- current legal status as foreigner
- expiration date of current residence permit
- description of the urgent humanitarian and/or personal reasons and all other considerations to justify an extended residence in the Federal Republic of Germany
- further details that could be relevant in the consideration by the HFK of Mecklenburg-Vorpommern (e.g., testimonies and documents of disabilities, illnesses, work-related

- handicaps, ability to travel, suicide risk, medical treatment, social integration)
- details of livelihood or declaration of duties/obligations in accordance with § 68 residency law
- consent in investigation of personal data and private documents (according to the enclosed forms)
- if necessary, power of attorney to commission a third party (according to the enclosed forms)
- if necessary, mention of an expert witness with knowledge of psychiatric or neurological illnesses, psychotherapy or psychology that could be called upon (according to the enclosed forms)

This information must all be written in German

To whom should I address my concerns?

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern		Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-	
Geschäftsstelle der Härtefallkommission		De Hellbarg 14	
Frau Erna Buß – Peters -persönlich-, II GHK		19065 Pinnow	
Karl-Marx-Str. 1		E-Mail:	w.rudloff@freenet.de
19055 Schwerin			
Tel.:	0385/588-2800/2802		
Fax:	0385/588-2803		
E-Mail:	llghk@im.mv-regierung.de		
Herr Ullrich Höckner -persönlich-		Herr Holger Schlichting -persönlich-	
Caritasverband für Vorpommern e.V.		c/o AWO Kreisverband Wismar	
Kreisstelle Ostvorpommern		Erich – Weinert – Promenade 2	

Friedländer Str. 44		23966 Wismar	
17389 Anklam		Tel.:	03841/7100-15
Tel.:	03971/2035-0	Fax:	03841/ 7100-50
Fax:	03971/203519	E-Mail:	awomigra@gmx.de
E-Mail:	kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de		
Herr Holger Kummerow -persönlich- Psychosoziales Zentrum für Migranten (Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.		Herr Landrat Thomas – Jörg Leuchert -persönlich- Landkreis Bad Doberan	
Domstr. 36		August-Bebel-Str. 2	
17489 Greifswald		18202 Bad Doberan	
Tel.:	03834/ 799274	Tel.:	038203/ 60-246
Fax:	03834/ 799273	Fax:	038203/60-300
E-Mail:	info@pseev.de	E-Mail:	Ilona.Baltzer@lk-dbr.de
Herr Hans – Joachim Engster -persönlich- Leiter des Stadtamtes Rostock		Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich- Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern	
Werftstr. 6		Werderstr. 124	
18057		19055 Schwerin	
Tel.:	0381/381-3200	Tel.:	0385/588-9490
Fax:	0381/381-3280	Fax:	0385/588-9045
E-Mail:	stadamt@rostock.de	E-Mail:	christel.lueth@sm.mv-regierung.de

Attached documents:

<ul style="list-style-type: none"> • consent form allowing the HFK to consult an expert witness with special qualifications in psychiatry or neurological illnesses, psychotherapy or psychology (must be written in German) 	<ul style="list-style-type: none"> • consent form allowing the opening, processing, and use of personal data regarding the foreigner, including the right to open his or her private files (must be written in German) • consent form giving power of attorney to a third party (must be written in German)
--	---

Notes on filling out the form:

“Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen sowie zur Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten”

The fields regarding the personal data of the applicant need to be filled out next. The full name should be given in the field, “Name, Vorname.” The family name should be given first. The birthday, including day, month and year, should be given in the field, “Geburtsdatum.” Write the current address of the applicant in the field next to “Wohnanschrift.” The nationality and, if necessary, the ethnicity of the applicant should be given in the field entitled “Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit.” Next to “Ort, Datum,” write the location and date describing where and when the forms were processed.

Notes on points 1 through 5 in the form:

1. In order to evaluate and process the enclosed documents, the HFK of Mecklenburg-Vorpommern may bring in an expert witness with special qualifications (e.g., neurology, psychotherapy or psychology).
2. The consulted expert witness is allowed to survey and use the applicant’s data as is necessary in processing the application. This could involve working with data that falls under § 7, paragraph 2 of the State Protection of Personal Data Act. This could also involve data concerning the race, ethnic background, political leanings, religious beliefs, world views, labor union memberships, health or sexual activity of the applicant.
3. With this form, doctors involved with the applicant may be asked to forgo their professional discretion and discuss private details about the applicant with the expert witness.

4. The expert witness may look into the foreign medical files submitted by the applicant (including certificates, testimonies, and comments).
5. This form is a declaration of consent. The applicant confirms with his or her signature

points 1 through 4. The applicant has the right to withhold his or her consent and may give it at a later time. The HFK would then consider the applicant's case without the consultation of an expert witness.

“Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten... “

This form should be filled out along the same lines as the aforementioned “Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen...”

Office, such as how a decision by the HFK or the Ministry of the Interior will be translated into action. This can also entail dealings with data that fall under § 7, paragraph 2 of the State Protection of Personal Data Act (see point 2 of the previous formula).

Notes on points 1 through 3 in the form:

1. The involved branch of the HFK can, as far as is required in processing the application, request, process and use the personal data of the applicant. The branch may also forward these data to the HFK and the Ministry of the Interior of Mecklenburg-Vorpommern, the highest foreign office. This also includes inquiries by the responsible local Foreign

2. The HFK can have access to the complete files of the applicant.
3. This form is a declaration of consent. The applicant confirms with his or her signature points 1 through 2. Here too it is the right of the applicant to withhold his or her consent and give it at a later time. In this case, though, the HFK sees itself as unable to process the application any further and a decision will not be reached.

“Vertretungsvollmacht”

The formula entitled “Vertretungsvollmacht must be filled out and signed if the applicant intends to submit his or her case through a third party (e.g., an attorney) to a member of the HFK. This third person is thereby given the power of attorney to submit the application to the HFK.

The following details must be filled out on the form: the full name and the current address of the person given power of attorney must be given in the field entitled “Frau/Herrn.” Write the location and date describing where and when the form was processed under “Ort, Datum.”

Further Notes

All three forms can be found as pdf files on the website of the Ministry of the Interior of Mecklenburg – Vorpommern (www.mv-regierung.de/im). Official information about the HFK can also be found there. For further questions, it is advised to turn to the branches of

the HFK, any of its members (see above for addresses), a nearby consultation center, an attorney versed in asylum and laws regarding foreigners, or the local office for refugees (in this case, the Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V.).

Informations sur la méthode de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern

Etat actuel (mai 2005)

Qu'est-ce que la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern?

La Commission des cas sociaux est maintenant l'une des composantes du gouvernement qui dispose d'une Commission administrative indépendante des cas sociaux au Mecklenburg – Vorpommern sur la base d'une ordonnance régionale (HFKLVO M-V).

Les membres sont des représentants des églises, du conseil des réfugiés, des associations d'assistance publique, des villes et arrondissements autonomes ainsi que du gouvernement régional du Mecklenburg – Vorpommern.

Quels sont les devoirs qui incombent à la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern?

La Commission des cas sociaux examine sur proposition d'au moins un de ses membres si un cas social doit être soumis au Ministère de l'Intérieur du Mecklenburg – Vorpommern. La demande doit exposer en détail les raisons personnelles et tous les autres arguments qui peuvent justifier un prolongement du séjour dans le cas individuel et disculper pour des raisons humanitaires et/ou personnelles l'exigence du départ obligatoire de l'étranger de la République fédérale d'Allemagne. Pour cela, il est important de citer les arguments spécifiques qui font reconnaître l'exception spéciale et/ou urgente des raisons propres ou de la situation humanitaire personnelle.

Le Ministère de l'Intérieur de Mecklenburg – Vorpommern décide si l'Administration des étrangers, se basant sur une ordonnance, peut accorder ou prolonger un permis de séjour pour le cas social présenté par la Commission des cas sociaux. La décision du Ministère de l'Intérieur engage l'Administration des étrangers.

Si la Commission des cas sociaux ne formule aucune demande de cas social, elle peut décider de soumettre des recommandations à l'Administration des étrangers dans l'exercice de leur droit d'appréciation. L'Administration des étrangers n'est pas alors tenue de suivre les recommandations.

Comment est-ce qu'on formule une demande à la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern?

L'étranger ou son représentant légal ne peut pas formuler directement une demande auprès de la Commission des cas sociaux. Pour cela faire, l'étranger ou son représentant légal doit adresser sa requête au bureau de la Commission des cas sociaux au Ministère de l'Intérieur ou à l'un des membres.

Chaque membre, y compris la responsable du bureau comme tout autre membre de la

Commission, décide de façon autonome s'il considère la demande formulée comme un cas social particulier et donc à présenter pour une consultation au niveau la Commission des cas sociaux.

Dans l'esprit du conseil juridique, le membre ne peut pas devenir le représentant légal de l'étranger.

Qui peut s'adresser à un membre ou au bureau de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern?

Les étrangers pour qui l'une des Administrations des étrangers du Mecklenburg – Vorpommern est compétente.

Les étrangers qui sont en obligation de départ et qui peuvent faire valoir des raisons urgentes personnelles et/ou humanitaires pour un séjour plus long en République fédérale d'Allemagne.

Les étrangers qui peuvent assurer eux-même leur subsistance et celle de leurs proches, les étrangers qui sont sans aucun droit de travail ou pour lesquels il existe une déclaration de prise en charge par rapport à la Loi de séjour selon le § 68.

Les étrangers qui ne peuvent pas obtenir le séjour par d'autres voies juridiques. Pour pouvoir le prouver, il sera nécessaire en cas général de demander auprès de l'Administration des étrangers l'octroi d'un permis de séjour selon le § 25 al. 5 et/ou le § 25 al. 4, celui-ci étant refusé. Néanmoins, on ne doit pas attendre la fin d'une possible procédure provenant d'un recours ou d'une plainte. Ceci est également valable si l'Administration des étrangers ne se prononce pas sur la demande dans un délai raisonnable.

Toutes les conditions citées doivent être remplies!

Qui ne peut pas s'adresser à un membre ou au bureau de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern ?

Les étrangers qui ne résident pas dans cette région de la République fédérale d'Allemagne.

Les étrangers dont le lieu de résidence est inconnu ou qui sont officiellement recherchés ou dont la date

de rapatriement est fixée (attention: le fait d'avoir une date fixe de rapatriement voudrait dire qu'il y a déjà l'existence d'un Laissez-passer!).

Les étrangers dont le cas isolé a été déjà traité une fois par la Commission des cas sociaux sans que des changements nouveaux considérables ne se soient introduits quand à la situation matérielle et juridique de la personne. (un cas isolé qui avait fait l'objet d'une discussion entre 1999 et 2004 par la

Commission des cas sociaux existante dans la région du Mecklenburg-Vorpommern ne représente aucun renouvellement de la demande pour la Commission des cas sociaux en raison des changements de dérogations)

L'exclusion à cause de l'inadmissibilité est déjà effective si même un seul des points précédemment cités s'applique!

Quand est-ce qu'une demande d'un cas social ne devrait normalement pas être soumise au Ministère de l'Intérieur par la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern ?

S'il existe une interdiction de séjour contre l'étranger qui s'éjourne illégalement en Allemagne (y compris l'asile d'église si la personne concernée ne dispose pas d'au moins une tolérance ou une attestation de reconduite à la frontière) ou s'il existe une raison de déni concernant son séjour.

Si l'étranger a été expulsé (délit grave) ou s'il existe des raisons justifiant un ordre de déportation. (suspçon de terrorisme; violence politiquement motivée; danger sur le fondement de base de la liberté démocratique).

Si des raisons explicitement citées doivent être appréciées par le bureau fédéral pour la migration et les réfugiés.

Si l'étranger a plusieurs fois agi grossièrement contre son devoir de concours, a hésité ou a empêché à dessein l'achèvement du séjour, a abusé de l'Administration des étrangers sur des circonstances significatives du séjour légal.

Les étrangers pour qui un permis de séjour peut être accordé grâce au § 25 al. 4 ou 5.

Quels sont les effets d'une proposition à la consultation, d'une demande d'un cas social de la part de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern et d'une décision du Ministère de l'Intérieur?

La proposition à la consultation n'est pas un recours en bonne et due forme et n'a pas non plus un effet dilatoire. Il ne justifie aucune réclamation vis-à-vis de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern, de ses membres, de l'expert, du Ministère de l'Intérieur ou du bureau de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern.

S'il est nécessaire, le bureau de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern exhorte l'Administration des étrangers compétente à prévoir, pendant la durée de la procédure du cas social, des mesures pour les séjours à terme. L'Administration des étrangers décide de son propre chef si elle donne suite à l'exhortation.

L'Administration des étrangers n'a aucune obligation de donner suite à l'exhortation!

L'étranger ou son représentant légal ne peut pas exiger que la Commission des cas sociaux s'occupe d'un cas isolé déterminé ou prenne une décision déterminée. Les membres de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern sont indépendants dans leurs décisions, mais doivent tenir compte des directives juridiques dans la prise de décision.

La procédure d'un cas social ne justifie aucun droit propre à l'étranger mais se situe exclusivement dans l'intérêt public. Une révision juridique de la décision de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern et du Ministère de l'Intérieur est impossible.

Comment est-ce que je formule une demande de cas social?

La demande d'un cas social doit être formulée par un membre de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern. La victime ou son représentant légal doit s'adresser avec la demande

à un membre de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern ou au bureau de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg-Vorpommern.

Quelles informations seront nécessaires pour le travail de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern?

- Nom
- Prénom(s)
- Date de naissance
- Nationalité/Origine ethnique
- Situation familiale
- Adresse actuelle
- Administration des étrangers compétente
- Statut juridique actuel
- Délais de départ
- La narration des raisons urgentes personnelles et/ou humanitaires et tous les autres arguments

qui peuvent justifier un séjour plus long en République fédérale d'Allemagne.

- D'autres informations qui peuvent être essentielles pour la consultation de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg-Vorpommern (p.ex. attestations et dossiers sur les infirmités; les maladies; l'inactivité conditionnée à la maladie; l'aptitude de voyager; le danger de suicide; le traitement de maladies; l'intégration sociale)
- Des informations sur les moyens de subsistance ou la déclaration obligatoire de la loi de séjour selon le § 68

- L'accord sur le traitement des données se rapportant à sa propre personne et à l'accès aux dossiers après l'avoir inclus dans le formulaire
- Si nécessaire, la procuration pour être représenté par une tierce personne après l'avoir inclus dans le formulaire
- Si nécessaire, l'annonce pour la consultation d'un expert avec une qualification particulière pour des maladies psychiatriques ou neurologiques, pour

une psychothérapie ou un suivi psychologique après l'avoir inclus dans le formulaire, Les informations doivent être remises en langue allemande.

À qui la demande est-elle à adresser?

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern
Geschäftsstelle der Härtefallkommission
Frau Erna Buß – Peters -persönlich- , II GHK
Karl-Marx-Str. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-2800/2802
Fax: 0385/588-2803
E-Mail: llghk@im.mv-regierung.de

Herr Ullrich Höckner -persönlich-
Caritasverband für Vorpommern e.V.
Kreisstelle Ostvorpommern
Friedländer Str. 44
17389 Anklam
Tel.: 03971/2035-0
Fax: 03971/203519
E-Mail: kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de

Herr Holger Kummerow -persönlich-
Psychosoziales Zentrum für Migranten
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.
Domstr. 36
17489 Greifswald
Tel.: 03834/ 799274
Fax: 03834/ 799273
E-Mail: info@pseev.de

Herr Hans – Joachim Engster -persönlich-
Leiter des Stadtamtes Rostock
Werftstr. 6
18057
Tel.: 0381/381-3200
Fax: 0381/381-3280
E-Mail: stadtamt@rostock.de

Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
De Hellbarg 14
19065 Pinnow
E-Mail: w.rudloff@freenet.de

Herr Holger Schlichting -persönlich-
c/o AWO Kreisverband Wismar
Erich – Weinert – Promenade 2
23966 Wismar
Tel.: 03841/7100-15
Fax: 03841/ 7100-50
E-Mail: awomigra@gmx.de

Herr Landrat
Thomas – Jörg Leuchert -persönlich-
Landkreis Bad Doberan
August-Bebel-Str. 2
18202 Bad Doberan
Tel.: 038203/ 60-246
Fax: 038203/60-300
E-Mail: lona.baltzer@lk-dbr.de

Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-
Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-9490
Fax: 0385/588-9045
E-Mail: christel.lueth@sm.mv-regierung.de

Annexes:

- La déclaration de l'accord pour la consultation d'un expert avec une qualification particulière pour les maladies psychiatriques ou neurologiques, pour une psychothérapie ou un suivi psychologique en raison d'une résolution de la Commission des cas sociaux du Mecklenburg – Vorpommern (**doit être donné en langue allemande**)
- La déclaration de l'accord pour la recherche, le traitement et l'utilisation de données de référence sur la personne de l'étranger ainsi que pour l'accès aux dossiers (**doit être donné en langue allemande**)
- La procuration de représentativité (**doit être donné en langue allemande**)

Indications pour l'utilisation des formulaires

„Déclaration de l'accord pour la consultation d'un expert ainsi que pour la recherche et l'utilisation de données de référence sur sa propre personne .“

Avant tout, les places vides devraient être remplies avec les données personnelles du demandeur. Le nom doit être écrit au complet à la place vide " Name, Vorname ". Le nom de famille sera écrit en premier. À la place vide " Geburtsdatum " est à écrire la date de naissance comprenant le jour, le mois et l'année. L'adresse actuelle est inscrite à la place vide "Wohnanschrift". À la place vide "Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit " doivent être inscrits le pays d'origine et, le cas échéant, l'origine ethnique. Sous " Ort, Datum " sont inscrits le lieu et la date à laquelle le formulaire a été rempli.

Indications sur les points 1 à 5 contenus dans le formulaire:

1. Pour l'examen et le traitement de votre présente requête, la Commission des cas sociaux régionale de Mecklenburg-Vorpommern (CCS) peut décider de consulter un expert doté d'une qualification particulière (p. ex. neurologue, psychothérapeute ou psychologue).
2. L'expert consulté est alors autorisé à réclamer et à utiliser les données relatives à la personne du

demandeur pour autant que ce soit nécessaire au traitement de la demande. Il peut s'agir à ce sujet explicitement de données qui tombent sous le coup de la Loi régionale de protection des données selon le § 7 al. 2. Ce sont des données qui proviennent ou concernent l'origine raciale ou ethnique, les opinions politiques, les pensées religieuses ou idéologiques ou l'appartenance à un syndicat ou concernant la santé ou la vie sexuelle du demandeur.

3. Avec le formulaire, les médecins traitants sont déliés de leur secret professionnel vis-à-vis de l'expert.
4. L'expert peut prendre dans le dossier de l'étranger les documents déjà disponibles dans les dossiers médicaux du demandeur (certificats, prises de position ou avis).
5. Le formulaire est une déclaration d'accord. Avec sa signature le demandeur consent aux points 1 à 4. Le demandeur a le droit de refuser son accord ou de le révoquer avec effet ultérieur. La CCS examine alors le cas sans la participation d'un expert.

„Déclaration de l'accord pour l'examen, le traitement et l'utilisation de données relatives à sa propre personne ...“

Le fait de remplir ce formulaire sera considéré comme de procéder à une „Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen ...“

Indications sur les points 1 à 3 contenus dans le formulaire :

1. Le bureau de la CCS peut relever, traiter, utiliser et surtout transmettre les données relatives à la personne du demandeur à la CCS et au Ministère de l'Intérieur du Mecklenburg – Vorpommern comme Administration supérieure des étrangers, pour autant que ce soit nécessaire à l'examen de la demande. A cela s'ajoutent aussi les renseignements auprès de l'Administration des étrangers compétente, comme une résolution de la

CCS ou une décision du Ministère de l'Intérieur doit être mise en pratique. Ici aussi, il peut s'agir explicitement de données qui tombent sous le coup de la Loi régionale de protection des données selon le § 7 al. 2 (voir point 2 du formulaire précédemment traité)

2. La CCS peut avoir recours à tous les dossiers du demandeur.
3. Le formulaire présent est aussi une déclaration d'accord avec laquelle par sa signature le demandeur consent aux points 1 et 2. Ici aussi, le demandeur a le droit de refuser son accord ou de le révoquer avec effet ultérieur. Dans ce cas, la CCS se voit en principe hors d'état de continuer à traiter la demande. Il ne résulte alors aucune résolution.

„Procuration de représentativité“

Le formulaire " Vertretungsvollmacht" est à remplir et à signer si le demandeur envisage de recourir à une tierce personne (p. ex. un avocat) afin de s'adresser à un membre du CCS. Cette tierce personne est ainsi habilitée à formuler la demande à la CCS.

Le formulaire est à remplir de la façon suivante: la place vide de " Frau/Herrn " le nom complet et l'adresse actuelle de la personne autorisée sont à inscrire.

Sous " Ort, Datum " sont inscrits le lieu et la date à laquelle le formulaire a été rempli.

Autres indications

Les trois formulaires sont disponibles sur le site Internet du Ministère de l'Intérieur régional du Mecklenburg – Vorpommern (www.mv-regierung.de/im) sous format de fichier pdf. Les informations officielles de la CCS sont disponibles à la même adresse. Pour d'autres éventuelles questions, il

est recommandé de s'adresser au Bureau de la CCS, à l'un de ses membres (voir les adresses plus haut), à un service d'orientation à proximité, à un avocat qualifié dans le droit de l'asile et des étrangers ou bien au conseil des réfugiés de Mecklenburg – Vorpommern A.e.

زانبارى دەربارە ي چۆن تى ۱ شىكەشكردنى داواكارى بە كۆمىسيونى ھاھتە دژوارەكان

مانگى 5 سى 2005

كۆمىسيونى ھاھتە دژوارەكانى مەكلنىبۆرگ-فۆرپۆمرن چى يە؟

كۆمىسيونى ھاھتە دژوارەكان يەككە لەمو دەزگايانەى كە حكومەتى ناوچەى مەكلن بۆرگ-فۆرپۆمرن ۱ كىيەناوہ وەكوو دەزگايەكى سەر بەخۆۆ. ئەندامەكانى برىتىن: لە كەسانى سەر بە كەنيسەكان، وە كەسانى سەر بە و ۱ خراوانەن كە ھار يكارى پەنابىران دە دە ن، وە ئەو ۱ خراوانەى كە ھار يكارى ۱ قەوماوان دە كەن، وە كەسانى سەر بە ناوچەكانن ، وە كەسانى سەر بە حكومەتى مەكلن بۆرگ-فۆرپۆمرن.

كارەكانى ئەم كۆمىسيونە چى يە؟

ئەم كۆمىسيونە ئەكۆۆ تەوہ لەمو داواكارىيەى كە لە لايەن (بە لايەنى كەمەوہ يەك) لە ئەندامەكانىيەوہ ۱ شىكەشى ئەكۆۆ ت ، نايە ئەو ھاھتە ۱ شىكە ش بە و مزارەتى ناووخۆ بىكۆۆ ت يان نا. لە داواكارىيەكەدا ئەي ھەموو ھۆكارە ئىنسانى و ھۆكارە تاييەتەيەكان كەسى داواكار تەواو رونىكۆۆ تەوہ كە مۆمەتى مانەوہى ترى ۱ بىدۆۆ ت بۆ ئەو كەسەى كە برىيارى لە سەر دراوہ ئىتات لە ئەمانيا بىچاتە دەرموہ (گارانەوہى بۆ شوئى ۱ ھاوتوى) ئەم مۆمەتە لەسەر ھۆكارى ئىنسانى يان تاييەتى زەرورە بە كەسى داواكار بىدۆۆ ت.

لەبەر ئەوہ ۱ ويستە وە زۆر زەرورە ھەموو ئەو خالانە رونىكۆۆ تەوہ وە باس بىكۆۆ ت كە پەيوەستەن بە ھۆكارى ئىنسانى يان تاييەتى لەسەر ھاھتە كەسى داواكار.

و مزارەتى ناووخۆ برىيار ئەدا لە سەر ئەو ھاھتەى كە لە رى كۆمىسيونى ھاھتە دژوارەكانەوہ ۱ شىكەشكاروہ، نايە دائىرەى بيانەيەكان مۆمەتى مانەوہ بە يەك ىدات يان نا، يان ماوہى مانەوہى بۆ دژ بىكاتەوہ يان نا. وە دائىرەى بيانەيەكان لە ژر برىيارى و مزارەتى ناووخۆدايە.

ئەگەر لە رى ئەم كۆمىسيونەوہ داوا بە و مزارەتى ناووخۆ ۱ شىكەش نەكرا ، ئەو كۆمىسيونەكە ئەتوانن داوا لە دائىرەى بيانەيەكان بىكەن كە چاوو بەو ھاھتەدا بىخۆۆ نن ، بەم دائىرەى بيانەيەكان ئەتوانن داواكە قبۆ نەكەن.

چۆن ئەم داواكارى بە كۆمىسيونى ھاھتە دژوارەكان ۱ شىكەش ئەكۆۆ ت؟

بيانەك (داواكار) يان كەسەك كە وەكالتەى كەسى داواكارى پۆ ۱ ت ناتوانت راستەوخۆ داواكارى ۱ شىكەش بەم كۆمىسيونە بىكات، ۱ رەدا ۱ ويستە بيانى يان وەكىلەكەى بە داواكارىيەكەيەوہ روو لە دائىرەى تاييەت سەر بەم كۆمىسيونە بىكەن، يان روو لە يەككە لە ئەندامەكانى بىكات. ھەر كەس لە ئەندامەكان ، لە كۆتايىدا سەرۆكى ئەو دائىرەيە كە ئەويش يەككە لە ئەندامانى كۆمىسيونەكە برىيار ئەدەن ، نايە ئەو داواكارىيە ئەوہيە كە ۱ شىكەش بە كۆمىسيونەكە بىكۆۆ ت يان نا (بۆ گفتوگۆ كردن و برىيار دان لەسەرى).

ئەندام ناتوان ۱ بىب بە وەكىلى داواكار يان وەكو محامى دەورى بۆ بىيىت.

كۆ ئەتوانت روو بىكات لەيەككە لە ئەندامەكانى ئەم كۆمىسيونە يان دائىرەى تاييەت سەر بەم كۆمىسيونە؟

- بيانەك ، كە يەككە لە دائىرەى بيانى مەكلن بۆرگ-فۆرپۆمرن بەرپرسە ۱ .
- بيانەك، كە ۱ يارى سەفەرى ھەيە (واتە برىيارى ھەيە كە ئەمانيا دەرىچاتە دەرموہ) بەم بە ھۆكار ۱ كى ئىنسانى يان بە ھۆكار ۱ كى تاييەتى پيوستە ماوہى مانەوہى لە ئەلمانيدا پۆ بىدۆۆ ت.
- بيانەك، كە ئەتوان ۱ ژيانى خۆى و ۱ زانەكەى دايبىن بىكات، يان پۆ تاوان ۱ ت لەوہى كە ئىشى نى يە. يان ئەو مەرجانەى ۱ تاد ۱ ت كە لە پەرەگرافى 68 دا لە ياسايى مانەوہدا ھاوہ (بە پۆ ۱ ئەم ياسايە ئىتات كەيەك ھاھتە مەسئوليات بىخاتە سەر شانى).

- بيانەك، كە نە توان ۱ مۆمەتى مانەوہ وەرىگۆۆ ت بەيەككە لە رىگاكانى تر، بۆ ئەوہى ئەمە بسەلمۆۆ ت ۱ ويستە لەسەر بيانى كە داوايى لە دائىرەى بيانى كرىيە بۆ وەرىگرتنى مۆمەتى مانەوہ بە پۆ ۱ ي پەرەگرافى 25 ۱ گەى 5 يان ۱ گەى 4 لە ياسايى مانەوہ. وە ئەم داوايە لە لايەن دائىرەى بيانەكانەوہ رەتكرايىتەوہ. لە كۆتايىدا داواكار ۱ ويست نى يە زياتر چاوەرى بىكات كات ۱ كە دژى ئەو ۱ يارەى دائىرەى بيانى داوايى ۱ شىكەش كرىيەت، يان كات ۱ دائىرەى بيانى بۆ ماوہيەكى ۱ ويست چوايى داواكەى ئەدايەتەوہ.

بەم شىاويە كات ۱ كە بيانى بەم شىاويە سەر موہ بوو ئەتوان ۱ داوا ۱ شىكەش بىكات.

كۆناتواڭ رولو لە يەككە لە ئەندامانى ئەم كۆمىسيۇنە يان دائىرەى سەر بەم كۆمىسيۇنە بىكات؟

- بىيانىيەك، كە لە ئەمانىدا نىشتەج نەيت.
- بىيانىيەك، كە چاڭگاي نىشتەج بونى ديار نەيت، يان لە لايەن پۆلىسەو بە دويدا بگەن، يان كاتى گەرانەو ديارى كرايت (بۆ زانبارى، لە كاتى بونى پەساپورت يان ھەر وەسىقەيەكى تر وەكوو ئەو وايە كە كاتى گەرانەو ديارى كرايت).
- بىيانىيەك، كاتى كە لەمو پاش جاڭكى تر ئەم داوايەى پەشكەش كرەيت وە سەر كەوتوو نەبووايت بەي ئەو دى گۆرەتەكى ديارىكراو بەسەر چاڭتەكەدا ھاتتەي يان ھىچ ياسايەك گۆرەيت.

چاڭگايكى تايبەت، بۆ ئەوانەى لە 1999 - 2004 داوايان لەم كۆمىسيۇنە كرەو لە مەكلن بۆرگ - فۆرپۆمرن بە ھۆى گۆرانى ئەم كۆمىسيۇنەو وەكوو دوبارە داواكارى نى يە (واتە ئەتوانن دوبارە داوا پەشكەش بگەن).

يەككە يەككە لەمۇ خاڭنەى سەرەو تيا نەيت ئەوا ناتواڭ رولو لەم كۆمىسيۇنە بىكات.

كەى نەيت لە لايەن كۆمىسيۇنى چاڭتە دژوارەكانەو لە مەكلن بۆرگ - فۆرپۆمرن داوا بە وەزارەتى ناوخۆ پەشكەش نەكرەت؟

كاتى كە بىيانى بۆى نەيت مۆمەتى مانەو وەربگريت وە بە پە ياسا لە ئەمانىدا بۆى (ئەو كەسانەش دەگەتەو كاتى كە لە كەنىسەدا بۆين و داواى پەنابەرىيان كرەيت، يان كاتى بەلايەنى كەمەو دۆنى نەيت يا خود بۆ ماوەى كەم مۆمەتى مانەو پە نەرايت)
كاتى كە بىيانى پەبارى گەرانەو بدەت (بە ھۆى سزايى گەروەو)، يا خود بە ھۆى ئەو وەرببارى گەرانەو لەسەر بدريت (كە سەر بە تىرۆرستە، يان بەشدارى لە كارى سياسى نا ياسايدا كرەيت، وە بىتە ھۆى ترس بۆ دەستور و ديموكراتى).

كاتى كە دوبارە ئەو ھۆكارانە باس بگەتەو كە پەنابەر لە سەرەتايى ھاتتى داوايى پەنابەرتى پە كرەيت.

كاتى كە بىيانەك دوبارە بىكاتەو وە بە قورسى ئەو پەنەندىە بىكارەن كە لە سەرى پەويستە بۆ كۆتابى ھەنانى ماوەى مانەو وە بە ئەنقەست و بىكات كە زياتر بە ئەو، وە يان گۆرەيت لە نارەنەو وە لەگەل دائىرىيى بىيانى راستگۆ نەبووايت.

بىيانىيەك كاتى بىتوانى بە پەى پەرەگرافى 25 پەگەى 4 و پەگەى 5 مۆلەتى مانەو وەربگرت.

چ كارەك دەكات ئەو پەشنيارەى كە يەككە لە ئەندامان نەيكات بۆ كۆمىسيۇنى چاڭتە دژوارەكان لە مەكلن بۆرگ - فۆرپۆمرن وە لە سەر ئەو بريارەى كە لە لايەن وەزارەتى ناوخۆو نەدەت؟

ئەو پەشنيارەى كە دەكرەت لە لايەن يەككە لە ئەندامانەو بۆ كۆمىسيۇن بۆ گەتوگۆكرەن ھىچ كار دانەو ھەيەكى ياسايى وائى نى يە و وە نەيتە ھۆى گرتەن لە نارەنەو، وە ناشتە ھۆى ئەو كە داواكار مافى ھەبىت لەسەر كۆمىسيۇنەكە لە مەكلن بۆرگ - فۆرپۆمرن يان ئەندامەكانى، يان ئەو كەسەى كە ھەساو بە كارەكە، يان وەزارەتى ناوخۆ، يان دائىرەى تايبەت بەم چاڭتە.

وە كاتى كە پەويست بوو، دائىرەى تايبەتى كۆمىسيۇنى چاڭتە دژوارەكان داوا لە دائىرەى بىيانىيەكان دەكات، (بۆ ئەو كەسەى كە ماوەى زۆر بەسەر داواكار يەكەيدا پەريو، يان داواكار يەكەى ماوەى زىاد دەخايەيت) كە مۆمەتى مانەو لى نەسەندەو، لەم كاتەدا دائىرەى بىيانى ئازادە كە ئەم داوايە پەسند بىكات يان نا، وە لەسەر دائىرەى بىيانى پەويست نى يە كە داواكارى كۆمىسيۇنەكە جە بە جە بگەن.

بىيانى (داواكار) يان وەكىلەكەى ناتوانن بىسەپەنن كە كۆمىسيۇنەكە لە چاڭتەكى تايبەتى (كە ئارەزووى داواكارە) بىكۆلەتەو يان پەبارىكى تايبەتى لەسەر بدن، ئەندامانى كۆمىسيۇنەكە لە مەكلن بۆرگ - فۆرپۆمرن ئازادەن لە پەبار دانە، بەم ئازادىان لە پەبار دانە سنور دارە، ئەويش بەو كە نەتەت لە سنورى ياسا و دەستور دەرىچەن لە كاتى پەبار دانە.

ئەم داواكار يە لەسەر ئەساسى ھىچ ياسايەك نى يە بۆ بىيانى (واتە ياسايەكى ديارىكراو نى يە پەشتگىرى بىكات)، لەبەر ئەو چاوپاخشاندەو ياسايى بە پەبارى كۆمىسيۇنەكەدا رەپەندەت، واتە لە دژى پەبارەكەيان كەس ناتواڭت دادگايان لى بگرت.

چۆن ئەتوانم ئەم داواكارىيە پەشكەش بىكە

پاويستە ئەم داوايە لە لايەن يەكە لە ئەندامانى ئەم كۆمىسيۆنە پەشكەش بىكە ت ، داواكار يان وەكىلەكەي (يان نۆنەرەكەي) ئەيە روو لە يەكە لە ئەندامانى ئەم كۆمىسيۆنە بىكە ، يان روو لە جەگاي تايبەت سەر بەم كۆمىسيۆنە بىكەن.

ئەو پاويستيانە چيە بۆ پەشكەشكردنى ئەم داواكارىيە بە كۆمىسيۆنى جەتە دژوارەكان لە مەكلن بۆرگ - فۆرپۆمرن ؟

- ناوو (ناوى خازان يان لەقەب)
- ناوى يەكەم (ناوى كەسى داواكار)
- روژى لە دايك بوون .
- رەگەز يان عەشیرەت .
- بارى خازان (بۆ ژن : شوى كردوہ يان نا، بۆ يايو : ژنى) (ناوہ يان نا) .
- شوانى نيشتەجە بوون .
- دائيرەى بيانى لى پرسراولە كەسى داواكار .
- جوړى ئەو موامەتەى كە پە ماويتموہ .
- كاتى گەرانموہت .
- خستتە رووى ئەو جەتە ئينسانىيە يان تايبەتتايە و هوكارى و وە هەموو لايەنەكانى تر كە ئەيەتە هووى وەرگرتنى موامەتى مانموہ لە ئە مانىاي فيدرالى .
- خستتە رووى هەموو ئەو هوكارانەى كە ئەيەتە هووى يارمەتى بۆ كۆمىسيۆنەكە لە مەكلن بۆرگ - فۆرپۆمرن وەكوو روونكردنەوہى پزىشكى بۆ يەكە كە كەم ئەندامە ، يان نەخۆشى ، يان نەخۆشپيەك كە نەتواتات نيش بىكات يان سەفەر بىكات ، يان ترسى خۆولە ناو بردنى هەيات ، يان بوونى چارەسەرى هەميشەي لە نەخۆشخانە ، يان خۆگونجاندى كۆمەيەتى (بە تايبەتى بۆ ئەوانەى كە ماويەكى زۆرە لە ئە مانيا ئەژين) .
- خستتە رووى چۆلتەى دابىن كردنى ژيانت ، يان بتوانى ئەوہى لە پەرەگرافى 68 ياساى بياناندا هاتوہ جە بە جە بىكەيت . (ئەم بە شە و يەكى گشتى جەتە كە كەيەك هەيات نامادە يەت مەسئولياتت بخاتە سەر شانى) .
- رازى بون بەوہى كەكەسى بەرپرس بتوان سەيرى هەموو زانيارىەكانت بىكات ، ئوميش بە وەى ئيمزاي رەزامەند بونى بۆ بىكەيت .
- لەكاتە كە پاويست بوو ، كە فالەت بە كەسى بىيەم بەدەيت .
- لەكاتە كە پاويست بوو رەزامەندى لەسەر ئەو بىكەيت كە كەسى تايبەت و پسپۆر دووبارە تاقىكارى بىكەن بەتايبەتى بۆ نەخۆشى نەفسى يان نەخۆشى ئەعصاب .

هەموو ئەم زانيارى و روونكراوانە پاويستە بە زمانى ئە مانى بخەنە بەر دەست .

ئەم داواكارىيە بۆ كوئى پەشكەش ؟

داواكارى و هەموو ئەو زانيارىانەى سەرەوہ باسکران بۆ يەكە لەو ناوونيشانانەى لاپەرەى ئەو ديو بيارە .

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern
Geschäftsstelle der Härtefallkommission
Frau Erna Buß – Peters -persönlich- , II GHK
Karl-Marx-Str. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-2800/2802
Fax: 0385/588-2803
E-Mail: llghk@im.mv-regierung.de

Herr Ullrich Höckner -persönlich-
Caritasverband für Vorpommern e.V.
Kreisstelle Ostvorpommern
Friedländer Str. 44
17389 Anklam
Tel.: 03971/2035-0

Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
De Hellburg 14
19065 Pinnow
E-Mail: w.rudloff@freenet.de

Herr Holger Schlichting -persönlich-
c/o AWO Kreisverband Wismar
Erich – Weinert – Promenade 2
23966 Wismar
Tel.: 03841/7100-15
Fax: 03841/7100-50

Fax: 03971/203519
E-Mail: kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de

E-Mail: awomigra@gmx.de

Herr Holger Kummerow -persönlich-
Psychosoziales Zentrum für Migranten
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.
Domstr. 36
17489 Greifswald
Tel.: 03834/ 799274
Fax: 03834/ 799273
E-Mail: info@pseev.de

Herr Hans – Joachim Engster -persönlich-
Leiter des Stadtamtes Rostock
Werftstr. 6
18057
Tel.: 0381/381-3200
Fax: 0381/381-3280
E-Mail: stadtamt@rostock.de

Herr Landrat
Thomas – Jörg Leuchert -persönlich-
Landkreis Bad Doberan
August-Bebel-Str. 2
18202 Bad Doberan
Tel.: 038203/ 60-246
Fax: 038203/60-300
E-Mail: lloa.Baltzer@lk-dbr.de

Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-
Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-9490
Fax: 0385/588-9045
E-Mail: christel.lueth@sm.mv-regierung.de

پچراوو (پان لهگهل تاردراو)

- رزمهندي دهرنرين لهسهر ئهوهي كه كهسي تاييهت و پسيور بتيبت تهوه له كاتي بوني نهخوشي نهفسي پان نهخوشي نهعصاب ، نههمش ب ياري كوميسيوني جته دژوار هكانهله مهكلن بۆرگ- فورپۆمرن.
- رزمهندي دهر ب پان له سهر ئهوهي كه دوباره چاوو به هممو زانيار يهكاندا بخت نر تهوه، وه بكو دن تهوه وه بهكار بهان ت كه زانيار تاييهتن به داواكهر (نهم زانيار يانه پويسته به زماني نه ماني بخر نه بهر دهست).
- وهكوو له سهر هوه باسكرا ، نهگهر پويست بوو كهسي س يهم بيت به كهفيل ، نهوا نهيت -
نهم كهفالهته بهز ماني نه ماني بخر ته بهر دهست.

زانيارى بو پ كردنهوهي فورمي داواكارى

„Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen sowie zur Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten“

له سهر متادا پويسته نهو بوشايهي كه تاييهت به كهسي داواكهره پ بكن تهوه.

-Name , Vorname

- لهم بوشايهدا ناوى تهواو نهوسر ت، اهدا پويسته ناويخزان له سهر متادا بنوسر ت لهكاتي نهبوني ناوى خزان ناوى باووك نهوسر ت.

-,Geburtsdatum“

- لهم بوشايهدا روژى له دايك بوون نهوسر ت (روژ، مانگ، سال).

-,Wohnanschrift“

- لهم بوشايهدا نيونى نيشتهج بون نهوسر ت.

-,Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit“

- لهم بوشايهدا رهگنز پان عشيرهت نهوسر ت.

-,Ort, Datum“

- لهم بوشايهدا شون و بهروارى نهو روژه نهوسر ت كه نهو فورمهي ل ايشكesh نهك ت.

زانيارى دهر بارهه فورمي داواكارى له خاي 1 ههتا 5 :

1 - بۇ تاقى كړدنه مو پدېچونو هېڅ څه نه وي كه خراو ته بهر دست ، كوميسيوني خاځته د ژواره كان له مكلن بۇرگ- فورېورن ئوتوانن بريار بدن كه كسى زانو پسور له و باره د دوباره چاوو به خاځته كهدا بخشه توه (وهكوو خستننه رووى توهى كه نه خوښى نه فسيت يان نه خوښى نه عضابيت).

2 - كه سى تاييبت و رې پدراو ئوتوانت هممو زانيارى كه ساپتى كهسى داواكر سميير بكات، بهكارى بهيات له كاتي كه پويستى پې ي يات، له كاتدا هممو ئو زانيارانهش دهگر توه كه به پې ي (پيره گرافى 7 پ گه 2 ياسايى پاراستنى زانياره كان) پاريزراون، ئهم زانيار يانهس بر تين له زانيارى دهر باره ي بن و بنهجه ، شوانى هاتوو، بيري سياسى و دينى و يان هس فكر يكي تزي خيهانى ، يان ئندام بوون له هس رځ خراو كدا ، يان بوونى نه خوښى، يان بيري نازادى بېكس دهگر توه.

3 - له گڼ فورمه كهدا پزىشكى چاره سر كر ئوتوانت هممو زانيار يه كه به كهسى بهر پرس بدات.

4 - كهسى بهر پرس و رې پدراو ئوتوانت هممو ئو زانيار يانهى كه داواكر پدېشكشى كړدوه (وهكوو ئنجامى تاقى كاري پزىشكى يان هس زانيار يه كى تر) سمير بكات و لځ بكوو توه.

5 - ئهم فورمه وهكوو رهامندى دهر پې ين وايه كه داواكر بهو ئيمزاييهى كه كړدويتهى رازييه به خاځى 1 تا 4 ، به م داواكر مافى هميه رازى نه يات به وهى كه كهسى تاييبت (بهجيا له كوميسيون) زانيار يه كانى سمير بكوو ت. له كاتدا كوميسيون به تغيا پيار ددها به پې توهى كهس له زانيارى خراو بهر دست بكوو توه.

„Einverständniserklärung zur Erhebung ,Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten“

بۇ ئهم فورمه ش وهكوو فورمى پدېشو پدېمكل توه.

„Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen.....“

زانيارى دهر باره ي فورمى داواكارى له خاځى 1 ههتا 3 :

1 - شوانى تاييبت به كوميسيوني خاځته د ژواره كان ، كاتى كه پويست يات هممو ئو زانيار يانهى كه تاييبت به كهسى داواكر چاوى پيانه خيستنن وه كارى له سمر نه كمن وه به كارى ئه يانن له لايهن كوميسيونه كهوه يان وهزاره تى ناووخو ي مكلن بۇرگ- فورېورن وهكوو بهر ترين پدېپرسراوى دائيره ي بيانى ، ئهمهش ئه داييره بيانيهش دهگر توه كه بهر پرسه له كهسى داواكر ، له كاتى دهر چونى بريان ك له لايهن كوميسيونه يان له لايهن وهزاره تى ناووخوه ، يان ئوتوانن سميرى هممو ئو زانيار يانه بكمن كه پان زراوه (پيره گرافى 7 پ گه 2 ياسايى پاراستنى زانيار يه كان).

2 - كوميسيون نازاده له تاو توئ كړدنى هممو زانيار يه كانى كهسى داواكر .

3 - پدېشكش كړدنى ئهم فورمه وهكوو رهامندى دهر برين وايه له سمر خاځى 1 و 2 به هوئ ئيمزاهه كه ئه كرت به م مافى داواكر هميه كه رازى نه يبت به سمير كړدنى زانيار يه كانى ، له كاتى نارازى بوون كوميسيون هيچ پيار ك نادات.

„Vertretungsvollmacht“

- كهفالهت گرتن

ئهم فورمى كهفالهت وهگرتنه ئه پې بكوو توهو ئيمزا بكوو ت، كاتى كه داواكر بيهو ت كهسى تر بكات بهو مكيل (بوئمونه محامى) وه روو له يهك له نندامانى كوميسيونه كه بكات ، ئهوا ئو كهسه هسروها ده پې ئهم وهكالهته بخاته بهر دستى كوميسيونه كه .
ئهم فورمه بهم جوړه پدېمكر توه.

„Frau/Herr“

- (رهدا ناوو شوانى نيشتنه ج بونى و مكيل به تهاوى ئنوسر ت.

„Ort, Datum“

- (رهدا بهر وارو ئو شوانه ئنوسرئ كه ئهم فورمى له پدېشكش ئه كرت ت.

هەندئى ئنومائى تى

هەر سى فۆرمەكە لە لاپەرەى ئىنتەرنەتى وەزارەتى ناووخۆى مەكلن بۆرگ – فۆرپۆمرن هەپە، كە ئەمە ناونىشانەكەپەتى

www.mv-regierung.de/im

وہ هەر لەقشدا (واتە لە ژ ر ئەو ناونىشانە) هەموو زانىارىيەك دەربارەى كۆمىسيۆنى ناو براو هەپە، وە لە كاتى بونى هەر پرسىيار كدا ئەتوانن روولە يەك لەم جگيانەى خوارەو بەكەن:
شونى تايبەت بەكۆمىسيۆنى ناوبراو يان يەك لە ئەندامانى وە يان يەك لەو شونانەى كە ئامۆژگارى پشكەش ئەكەن، يان محامىيەك كە دەربارەى پەنابەر و مافى پەنابەر زانىارى هەپەت، يان ر كخراوى ئامۆژگارى پەنابەر ان لە مەكلن بۆرگ- فۆرپۆمرن

- Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Информация о работе Комиссии по особо тяжелым случаям в Мекленбурге – Передней Померании

Актуальность – май 2005 г.

Что такое Комиссия по особо тяжелым случаям Мекленбурга – Передней Померании

Комиссия по особо тяжелым случаям – это независимый коллективный орган, учрежденный земельным правительством на основании предписания о ее работе в Мекленбурге – Передней Померании (HFKLVO M – V). Ее

членами являются представители церкви, Совета по делам беженцев, общественных добровольных организаций, округа и земельного правительства Мекленбурга – Передней Померании.

Какие задачи выполняет Комиссия по особо тяжелым случаям Мекленбурга – Передней Померании?

Комиссия по особо тяжелым случаям проверяет по заявлению, как минимум, одного из ее членов, может ли она подать в Министерство внутренних дел Мекленбурга – Передней Померании прошение о рассмотрении особо тяжелого случая. В заявлении должны быть названы гуманитарные и/или персональные основания и во всех подробностях и по всем аспектам перечислены прочие факты, по которым иностранцу, обязанному выехать из Германии, может быть разрешено, по срочным гуманитарным и/или персональным причинам, дальнейшее пребывание в Германии. При этом рекомендуется специально назвать те аспекты, которые объясняют особую специфику или

неотложность гуманитарной проблемы или личной ситуации. В случае если Комиссия это прошение подает, Министерство внутренних дел решает, отдавать ли распоряжение Ведомству по делам иностранцев продлить или выделить данному иностранцу вид на жительство. При этом Ведомство по делам иностранцев обязано придерживаться решения Министерства внутренних дел.

В случае, если Комиссия решает не подавать прошения, она тем не менее может порекомендовать Ведомству по делам иностранцев проявить больше свободы в решении дела иностранца. Ведомство, однако, не обязано придерживаться этой рекомендации.

Как подается заявление в Комиссию по особо тяжелым случаям Мекленбурга – Передней Померании?

Иностранец или его доверенное лицо не может подать заявление **прямо** в Комиссию (далее сокр. - Комиссия). Он должен обратиться со своей просьбой в Руководство Комиссии при Министерстве внутренних дел или к кому-либо из ее членов.

Каждый член Комиссии, включая ее руководительницу, решает самостоятельно, можно ли считать изложенную просьбу тяжелым случаем и передать ее на совещание Комиссии. Член Комиссии не может выступать юридически доверенным лицом иностранца.

Кто может обращаться к члену Комиссии по особо тяжелым случаям Мекленбурга – Передней Померании или в ее Руководство?

Иностранцы, относящиеся к Ведомству по делам иностранцев Мекленбурга – Передней Померании.

Иностранцы, обязанные выехать из Германии и доказывающие свое право остаться по неотложным гуманитарным и или персональным причинам.

Иностранцы, которые сами могут обеспечить себе и своим родным средства на жизнь, не имеют долгов или могут предоставить заявление о принятии кем-либо обязательства на их содержание (§ 68 Aufenthaltsgesetz).

Иностранцы, которые не могут добиться разрешения на пребывание в Германии другими юридическими путями. Чтобы это доказать,

необходимо, как правило, подать в Ведомство по делам иностранцев заявление о предоставлении вида на жительство согласно § 25 Abs. 5 или 25 Abs. 4 (Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis gemäß § 25 Abs. 5 bzw. 25 Abs. 4) и получить от него отказ. Конца процесса, сопровождающегося обычно подачей возражения или жалобы, ждать не следует. Иностранцы, заявление которых не обработано Ведомством по делам иностранцев в положенный срок, также могут обратиться в Комиссию.

Для обращения в Комиссию должны существовать **все** вышеперечисленные предпосылки!

Кто не может обращаться к члену Комиссии по особо тяжелым случаям Мекленбурга – Передней Померании или в ее Руководство?

Иностранцы, которые не находятся на территории Германии.

Иностранцы, местопребывание которых неизвестно, или они находятся в розыске, или

те, у которых уже назначена дата репатриации. (Внимание: исходным пунктом для назначения даты репатриации служит наличие ерзацпаспорта!).

Иностранцы, делами которых Комиссия уже занималась и в фактическом и правовом положении которых не произошло решающих перемен. (Случаи, которые обсуждались

Комиссией Мекленбурга – Передней Померании в период с 1999 по 2004 г., к этому не относятся, поскольку полномочия Комиссии теперь изменились).

Слушание дела Комиссией исключается, если существует хотя бы один из вышеперечисленных факторов.

Когда Комиссия не может подать в Министерство внутренних дел прошение о рассмотрении тяжелого случая?

Если для иностранца существует запрет на пребывание в Германии, или он находится в стране нелегально (сюда относятся и убежище в церкви, Kirchenasyl, если иностранец не обладает при этом Duldung или свидетельством о пересечении границы), или существует повод для отмены разрешения на его пребывание в Германии.

Если иностранец был выслан (на основании тяжкого преступления) или существуют основания, оправдывающие его высылку (подозрение в терроризме, политический экстремизм, угроза демократическому строю).

Когда иностранец называет причины, которые находятся в ведении Федерального ведомства по вопросам миграции и беженцев (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).

Если иностранец постоянно грубо нарушает свою обязанность содействовать рассмотрению его дела, намеренно затягивает или пытается предотвратить окончание его пребывания в стране, или фальсифицирует факты, имеющие для Ведомства по делам иностранцев важное значение.

Иностранцы, которые могут получить вид на жительство согласно § 25 Abs.4 или 5.

Какие последствия имеет предложение совещания, ходатайство Комиссии о рассмотрении тяжелого случая или решение Министерства внутренних дел?

Предложение совещания не является формальным правовым распоряжением и не имеет влияния на отсрочку высылки. Оно не является также поводом к претензиям против Комиссии, ее членов, Министерства внутренних дел или Руководства комиссии.

Если это необходимо, Руководство комиссии требует у соответствующего Ведомства по делам иностранцев на период рассмотрения тяжелого случая воздержаться от мер по высылке иностранца. Ведомство по делам иностранцев берет на свою ответственность, последует ли оно требованию Комиссии (но не обязано это делать!).

Иностранец или его доверенное лицо не может потребовать от Комиссии, чтобы она занималась его делом или приняла желаемое им решение. Члены Комиссии независимы в своих решениях, но обязаны учитывать при их принятии правовые положения.

Рассмотрение тяжелого случая не дает иностранцу каких-либо новых прав и проводится на основании общественных интересов. Опротестование решений Комиссии и Министерства внутренних дел через суд исключено.

Как подать заявление на рассмотрение тяжелого случая?

Заявление на рассмотрение тяжелого случая должно быть подано через члена Комиссии. При этом иностранец или его доверенное лицо

должен обратиться со своей просьбой к члену Комиссии или в Руководство комиссии.

Какие данные требуются Комиссии для обработки?

- Фамилия
- Имя
- Дата рождения
- Гражданство/национальность
- Семейное положение
- Актуальный адрес
- Указание Ведомства по делам иностранцев, к которому иностранец относится
- Актуальный правовой статус иностранца
- Срок выезда
- Описание срочных гуманитарных и/или персональных оснований и прочие аспекты, которые оправдывают необходимость его дальнейшего пребывания в Германии.
- Прочие данные, которые могут быть важны для совещания Комиссии (справки и

документы о инвалидности; болезни; неработоспособность, обусловленная болезнью; транспортабельность; опасность самоубийства; лечение; социальная интеграция).

- Данные о средствах на жизнь или заявление о принятии кем-либо обязательства на содержание иностранца (§ 68 Aufenthaltsgesetz).
- Согласие на ознакомление с персональными данными или актами, по предлагаемому образцу.
- Если необходимо, доверенность на передачу полномочий доверенному лицу, по предлагаемому образцу.

- Если необходимо, согласие на привлечение эксперта с особой квалификацией (по психиатрическим и нервным заболеваниям,

психотерапевта или психолога), по предлагаемому образцу. Вышеперечисленные данные должны быть изложены на **немецком** языке.

Кому следует адресовать просьбу?

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern
Geschäftsstelle der Härtefallkommission
Frau Erna Buß – Peters -persönlich- , II GHK
Karl-Marx-Str. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-2800/2802
Fax: 0385/588-2803
E-Mail: llghk@im.mv-regierung.de

Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
De Hellborg 14
19065 Pinnow
E-Mail: w.rudloff@freenet.de

Herr Ullrich Höckner -persönlich-
Caritasverband für Vorpommern e.V.
Kreisstelle Ostvorpommern
Friedländer Str. 44
17389 Anklam
Tel.: 03971/2035-0
Fax: 03971/203519
E-Mail: kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de

Herr Holger Schlichting -persönlich-
c/o AWO Kreisverband Wismar
Erich – Weinert – Promenade 2
23966 Wismar
Tel.: 03841/7100-15
Fax: 03841/ 7100-50
E-Mail: awomigra@gmx.de

Herr Holger Kummerow -persönlich-
Psychosoziales Zentrum für Migranten
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.
Domstr. 36
17489 Greifswald
Tel.: 03834/ 799274
Fax: 03834/ 799273
E-Mail: info@pseev.de

Herr Landrat
Thomas – Jörg Leuchert -persönlich-
Landkreis Bad Doberan
August-Bebel-Str. 2
18202 Bad Doberan
Tel.: 038203/ 60-246
Fax: 038203/60-300
E-Mail: Ilona.Baltzer@lk-dbr.de

Herr Hans – Joachim Engster -persönlich-
Leiter des Stadtamtes Rostock
Werftstr. 6
18057
Tel.: 0381/381-3200
Fax: 0381/381-3280
E-Mail: stadtamt@rostock.de

Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-
Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-9490
Fax: 0385/588-9045
E-Mail: christel.lueth@sm.mv-regierung.de

Приложения:

- Заявление о согласии на привлечение эксперта с особой квалификацией (по психиатрическим и нервным заболеваниям, психотерапевта или психолога), на основании заключения Комиссии **(на немецком языке)**.

- Заявление на согласие с ознакомлением, обработкой и использованием для работы Комиссии персональных данных иностранца, а также на ознакомление с его актами **(должно быть подано на немецком языке)**.
- Доверенность на передачу полномочий **(на немецком языке)**.

Указания к обработке формуляров

„Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen sowie zur Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten“

(Заявление о согласии на привлечение эксперта, а также на ознакомление с персональными данными иностранца и использование их для работы Комиссии)
Сперва заполняются графы, касающиеся персональных данных иностранца. В графе „Name, Vorname“ должно быть указано полное имя. В графе „Geburtsdatum“ указывается дата рождения, с указанием дня, месяца и года. Актуальный адрес дается в графе „Wohnanschrift“. В графе „Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit“

указывается гражданство и национальная принадлежность. В графе „Ort, Datum“ - место и дата, когда формуляр будет обработан.

Указания к содержащимся в формуляре пунктам 1-5:

1. Для проверки и рассмотрения поданной просьбы Комиссия может привлечь эксперта с особой квалификацией (невропатолога, психотерапевта или психолога).

2. Эксперт имеет право ознакомиться с личными данными иностранца и использовать их, насколько это необходимо для работы с просьбой. Следует подчеркнуть, что речь идет исключительно о данных, относящихся к § 7 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz: расовое и этническое происхождение, политические взгляды, религиозные или мировоззренческие убеждения, принадлежность к профсоюзам, а также сведения, касающиеся здоровья и сексуальной жизни.
3. С помощью формуляра врачам, лечащим иностранца, дается право сообщать эксперту сведения о состоянии его здоровья.

4. Эксперт имеет право ознакомиться с уже существующими медицинскими документами (справками, мнениями и экспертизами) по актам иностранца.
5. Формуляр выражает согласие иностранца на привлечение эксперта. Своей подписью иностранец подтверждает пункты 1-4. Иностранец имеет право не давать свое согласие, вернее отказаться от него в дальнейшем. Тогда Комиссия проверяет просьбу без привлечения эксперта.

„Einverständniserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ...“

Обработка этого формуляра проводится так же, как обработка формуляра „Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen...“

Указания к содержащимся в формуляре пунктам 1-3:

1. Руководство Комиссии может, если это необходимо для обработки просьбы, ознакомиться с персональными данными иностранца и использовать их в своей работе, а также передать их на Комиссию и в Министерство внутренних дел как высшую инстанцию Ведомства по делам иностранцев. К этому относится также запрос в Ведомство по делам иностранцев о том, как будет реализовано заключение Комиссии или решение Министерства внутренних дел.

Имеются в виду исключительно данные, относящиеся к § 7 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz (см. пункт 2 предыдущего формуляра).

2. Комиссия имеет право ознакомиться со всеми актами иностранца.
3. Предлагаемый формуляр - это также заявление о согласии иностранца, своей подписью подтверждающего пункты 1 и 2. Иностранец здесь также имеет право не давать свое согласие, вернее отказаться от него в дальнейшем. В этом случае, однако, Комиссия не в состоянии дальше работать с его просьбой, и заключение Комиссии не может последовать

„Vertretungsvollmacht“

(Доверенность на передачу полномочий)
Формуляр „Vertretungsvollmacht“ необходимо заполнить и подписать, если иностранец собирается использовать доверенное лицо (напр., адвоката), чтобы обратиться к члену Комиссии. Иностранец уполномочивает его изложить Комиссии свою просьбу.

Формуляр необходимо заполнить следующим образом. В графе „Frau/Herrn“ указывается полное имя и актуальный адрес доверенного лица. В графе „Ort, Datum“ - место и дата, когда и где формуляр будет обработан.

Дальнейшие указания

Все три формуляра можно открыть в интернете на странице Министерства внутренних дел Мекленбурга - Передней Померании (www.mv-regierung.de/im) в формате pdf. Там же находится официальная информация Комиссии по особо тяжелым случаям. При возникающих вопросах рекомендуется обратиться в Руководство

комиссии или к одному из ее членов (адреса приложены выше), в Консультационный пункт, к адвокату, специализирующемуся в вопросах, касающихся права иностранцев и соискателей убежища, а также в Совет по делам беженцев Мекленбурга – Передней Померании (Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.).

Informacija o postupku komisije za posebno teške slučajeve u Mecklenburg–Vorpommernu

Stanje maj 2005.

Što je Komisija za posebno teške slučajeve (Härtefallkommission) Mecklenburg–Vorpommern?

Komisija za posebno teške slučajeve je gremij, uspostavljen od strane pokrajinske vlade na osnovi Pokrajinske odredbe o komisiji za posebno teške slučajeve Mecklenburg–Vorpommern (HFKLVO M-V), koji je neovisan o organima vlasti.

Članovi su predstavnici crkvi, savjeta za izbjeglice, dobrotvornih udruga, gradova koji sami čine okrug, pokrajinskih okruga i pokrajinske vlade savezne pokrajine Mecklenburg–Vorpommern.

Koje zadatke ima Komisija za posebno teške slučajeve Mecklenburg–Vorpommern?

Komisija za posebno teške slučajeve provjerava na zahtjev najmanje jednog od njenih članova, da li će se Ministarstvu unutarnjih poslova pokrajine Mecklenburg–Vorpommern podnijeti molba za rješavanjem nekog posebno teškog slučaja. U zahtjevu se trebaju predočiti humanitarni i/ili osobni razlozi i sva daljnja stajališta u pojedinostima, koji bi mogli opravdati daljnji boravak stranca koji je izvršno obavezan na napuštanje zemlje u Saveznoj Republici Njemačkoj iz hitnih humanitarnih i/ili osobnih stajališta. Pri tome se preporučuje da se takva stajališta specijalno navedu, koji daju prepoznati posebnu specifičnost i/ili hitnost vlastitih razloga/vlastite humanitarne situacije.

Ministarstvo unutarnjih poslova pokrajine Mecklenburg-Vorpommern odlučuje u slučaju podnošenja molbe za rješavanjem nekog posebno teškog slučaja, da li se mora izdati nalog uredu za strance, dodijeliti ili produžiti dozvola boravka. Ured za strance je vezan za odluku Ministarstva unutarnjih poslova.

Ako Komisija za posebno teške slučajeve ne podnese molbu za rješavanjem nekog posebno teškog slučaja, ona može zaključiti da uredu za strance da preporuku za vršenje procjene. Preporuke se ured za strance ne mora pridržavati.

Kako se podnosi zahtjev Komisiji za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommerna?

Stranac ili njegov opunomoćenik *ne može* direktno kod Komisije za posebno teške slučajeve podnijeti zahtjev. Za to se stranac ili njegov opunomoćenik moraju sa svojom molbom obratiti poslovnici Komisije za posebno teške slučajeve kod Ministarstva za unutarnje poslove ili nekome od njenih članova.

vlastitu odgovornost, da li predočenu molbu smatra posebno teškim slučajem i zbog toga je iznosi na savjetovanje pred Komisiju za posebno teške slučajeve.

Član neće djelovati kao opunomoćenik stranca u smislu pravnog pomagača.

Svaki član, uključujući i rukovoditeljicu poslovnice u njenom svojstvu kao član komisije odlučuje na

Tko se može obratiti nekom članu ili poslovnici Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg–Vorpommern?

Stranac za koga je nadležan neki Ured za strance u pokrajini Mecklenburg-Vorpommern.

Stranci koji su izvršno obavezni na izlazak iz zemlje i koji žele učiniti važećim hitne humanitarne i/ili osobne razloge za daljnji boravak u Saveznoj Republici Njemačkoj.

Stranci, koji za sebe i članove svoje obitelji sami mogu osigurati sredstva za život, ili su bez svoje krivice u oskudici, ili za koje je prisutna izjava o obavezi prema § 68 Zakona o boravku.

Stranci koji boravak ne mogu postići nekim drugim pravnim postupkom za dobijanje dozvole boravka. Da bi to mogli dokazati u pravilu će biti potrebno da se kod ureda za strance podnese zahtjev za dodjelom dozvole boravka prema § 25 stav 5 odnosno 25 stav 4 i da se od toga ureda onda bude odbijeno. Ali okončanje žalbenog ili tužbenog postupka, koji tome eventualno slijede, se više neće morati čekati. Isto vrijedi ako ured za strance zahtjev ne obradi ili ga ne obradi u razumnom roku.

Gore navedeni uvjeti moraju sv biti ispunjeni!

Tko se ne može obratiti nekom članu ili poslovnici Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg–Vorpommern?

Stranci, koji ne borave na području Savezne Republike Njemačke.

Stranci, čije je mjesto boravka nepoznato ili za kojima je raspisana potjernica ili za koje je utvrđen termin za protjerivanje. (Pažnja: O utvrđenosti

termina za protjerivanje se polazi već s pribavljanjem papira kao nadomjestka pasoša!)

Stranci, čijim pojedinačnim slučajevima se Komisija za posebno teške slučajeve jednom već bavila, a da nisu nastupile nove bitne promjene činjeničnog ili pravnog stanja.

(Pojedinačni slučaj, koji je bio predmet bavljenja Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine

Mecklenburg-Vorpommern, koja je postojala između 1999. i 2004. godine, zbog promijenjenih ovlaštenja Komisije za posebno teške slučajeve ne predstavljaju ponovljeni zahtjev.)

Isključenje zbog nedopuštenosti je već dato ako je prisutna i samo jedna od navedenih tački!

Kada se u pravilu od strane Komisije za posebno teške slučajeve Pokrajine Mecklenburg-Vorpommern ne treba podnijeti molba za rješavanjem nekog posebno teškog slučaja Ministarstvu unutarnjih poslova?

Kada za stranca postoji zabrana boravka, kada on boravi ilegalno u Njemačkoj (u to spada također i crkveni azil, ukoliko osoba koja se nalazi u crkvenom azilu ne raspolaže barem specijalnom dozvolom boravka tzv. Duldung ili potvrdom o prelasku granice) ili ako je prisutan neki razlog za uskraćivanje njegovog boravka.

Ako je neki stranac bio protjeran (zbog nekog teškog krivičnog djela) ili razlozi koji opravdavaju naređivanje protjerivanja (sumnja u terorizam; politički motivirano nasilje; ugrožavanje slobodnog demokratskog temeljnog uređenja).

Ako su iznešeni isključivo razlozi koji se moraju vrednovati od strane Savezne službe za migraciju i izbjeglice.

Ako je stranac u ponovljenom slučaju i grubo povrijedio svoju obavezu sudjelovanja, hotimično odugovlačio ili sprečavao okončanje boravka, obmanuo ured za strance o okolnostima koje su značajne u boravišno-pravnom pogledu.

Strancima, kojima se može dodijeliti dozvola boravka prema § 25 stav 4 ili 5.

Koji učinak imaju prijedlog za savjetovanje, molba za rješavanjem nekog posebno teškog slučaja od strane komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern i odluka Ministarstva unutarnjih poslova?

Prijedlog za savjetovanje nije nikakav formalni pravni lijek i nema učinak odlaganja izvršenja. On ne utemeljuje nikakva prava u odnosu na Komisiju za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern, njene članove, stručnog vještaka, Ministarstvo unutarnjih poslova ili poslovnicu Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern.

Ako je neophodno poslovnicu Komisije za posebno teške slučajeve Mecklenburg-Vorpommerna zahtijeva od nadležnog ureda za strance da se za vrijeme trajanja postupka rješavanja posebno teškog slučaja uzdrži od mjera koje okončavaju boravak. Ured za strance odlučuje na vlastitu odgovornost, da li će slijediti taj zahtjev. Obaveza ureda za strance da učini tako ne postoji!

Stranac ili opunomoćeni treći ne mogu zahtijevati da se Komisija za posebno teške slučajeve pozabavi nekim određenim pojedinačnim slučajem, ili da donese određenu odluku. Članovi Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern su u donošenju odluka neovisni, ali se prilikom odlučivanja moraju pridržavati pravnih propisa.

Postupak rješavanja posebno teških slučajeva ne utemeljuje nikakvo vlastito pravo stranca, nego leži isključivo u javnom interesu. Sudska provjera odluke Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern i Ministerstva unutarnjih poslova je isključena.

Kako ću podnijeti zahtjev za rješavanje posebno teškog slučaja?

Zahtjev za rješavanje posebno teškog slučaja mora biti podnešen preko nekog člana Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern. Osoba o kojoj se radi ili njegov opunomoćenik moraju se sa svojom molbom obratiti

nekome članu Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern ili na poslovnicu Komisije za posebno teške slučajeve Mecklenburg-Vorpommern.

Koji podaci su potrebni za obradu slučaja kod Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern?

- Prezime
- Ime
- Datum rođenja
- Državljanstvo/Narodnost

- Bračno stanje
- trenutna adresa
- nadležni ured za strance
- aktuelni boravišno-pravni status

- rokovi za napuštanje zemlje
- Prikaz hitnih humanitarnih i/ili osobnih razloga i sva daljnja stajališta koja bi mogla opravdati daljnji boravak u Saveznoj Republici Njemačkoj
- Daljnji navodi koji bi mogli biti relevantni za savjetovanje Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern (npr. atesti i dokumentacija o nesposobnosti; bolestima; nemogućnosti za rad usljed bolesti; sposobnost za putovanje; opasnost od suicida; medicinsko liječenje; socijalna integracija)
- Navodi u pogledu sredstava potrebnih za život ili izjave o obavezama prema § 68 Zakona o boravku

- Pristanak na ophođenje s osobnim podacima i uvid u akte, prema priloženom obrascu
- Ukoliko je potrebno punomoć o zastupanju za davanje u nalog nekome trećemu prema priloženom obrascu
- Ukoliko je neophodno izjava za angažiranje stručnog vještaka s posebnim kvalifikacijama za psihijatrijska ili neurološka oboljenja, psihoterapiju ili psihologiju prema priloženome obrascu

Navodi moraju biti priloženi na njemačkom jeziku.

Na koga se molba mora adresirati?

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern
Geschäftsstelle der Härtefallkommission
Frau Erna Buß – Peters -persönlich- , II GHK
Karl-Marx-Str. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-2800/2802
Fax: 0385/588-2803
E-Mail: llghk@im.mv-regierung.de

Herr Ullrich Höckner -persönlich-
Caritasverband für Vorpommern e.V.
Kreisstelle Ostvorpommern
Friedländer Str. 44
17389 Anklam
Tel.: 03971/2035-0
Fax: 03971/203519
E-Mail: kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de

Herr Holger Kummerow -persönlich-
Psychosoziales Zentrum für Migranten
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.
Domstr. 36
17489 Greifswald
Tel.: 03834/ 799274
Fax: 03834/ 799273
E-Mail: info@pseev.de

Herr Hans – Joachim Engster -persönlich-
Leiter des Stadtamtes Rostock
Werftstr. 6
18057
Tel.: 0381/381-3200
Fax: 0381/381-3280
E-Mail: stadtamt@rostock.de

Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
De Hellbarg 14
19065 Pinnow
E-Mail: w.rudloff@freenet.de

Herr Holger Schlichting -persönlich-
c/o AWO Kreisverband Wismar
Erich – Weinert – Promenade 2
23966 Wismar
Tel.: 03841/7100-15
Fax: 03841/ 7100-50
E-Mail: awomigra@gmx.de

Herr Landrat
Thomas – Jörg Leuchert -persönlich-
Landkreis Bad Doberan
August-Bebel-Str. 2
18202 Bad Doberan
Tel.: 038203/ 60-246
Fax: 038203/60-300
E-Mail: Ilona.Baltzer@lk-dbr.de

Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-
Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-9490
Fax: 0385/588-9045
E-Mail: christel.lueth@sm.mv-regierung.de

Prilozi:

- Izjava o pristanku na angažiranje nekog stručnog vještaka s posebnom kvalifikacijom za psihijatrijska ili neurološka oboljenja, psihoterapiju ili psihologiju na osnovu rješenja Komisije za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern(**mora biti predata na njemačkom jeziku**)

- Izjava o pristanku na prikupljanje, obradu i korištenje osobnih podataka stranca, kao i uvid u akte (**mora biti predata na njemačkom jeziku**)
- Punomoć o zastupanju (**mora biti predata na njemačkom jeziku**)

Upute za obradu formulara

„Izjava o pristanku na angažiranje stručnog vještaka kao i na prikupljanje i korištenje osobnih podataka“

Najprije se trebaju ispuniti polja s osobnim podacima podnosioca zahjeva. U polju „Name, Vorname“ navodi se puno prezime i ime. Pri tome se najprije navodi prezime. U polju „Geburtsdatum“ navodi se datum rođenja s danom, mjesecom i godinom. Aktualna adresa stana unosi se u polje „Wohnanschrift“. U polje „Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit“ navodi se državljanstvo i u datom slučaju narodnost. Pod „Ort, Datum“ upisuju se mjesto i datum obrade formulara.

Upute uz tačke 1 do 5 sadržane u formularu:

6. U cilju provjere i obrade molbi Komisija za posebno teške slučajeve pokrajine Mecklenburg-Vorpommern (HFK) može odlučiti da angažira nekog stručnog vještaka s posebnom kvalifikacijom (npr. neurolog, psihoterapeut ili psiholog).
7. Angažirani stručni vještak je onda ovlašten za prikupljanje osobnih podataka podnositelja zahtjeva i njihovo korištenje, u mjeri u kojoj je to potrebno za

obradu molbe. Pri tome se može raditi isključivo o podacima koji spadaju pod § 7 stav 2 Pokrajinskog zakona o zaštiti podataka. To su podaci iz kojih proizilazi rasno ili etničko porijeklo, politička mišljenja, religiozna ili idejna ubjeđenja ili pripadnost sindikatu, ili koji se tiču zdravlja ili seksualnog života.

8. Formularom se liječnici koji liječe dotičnu osobu oslobađaju svoje obaveze šutnje u odnosu na stručnog vještaka.
9. Stručni vještak može uzeti uvid u liječničku dokumentaciju koja se već nalazi u dosijeu podnosioca zahtjeva (atesti, mišljenja ili ekspertize).
10. Formular je izjava o pristanku. Podnositelj zahtjeva svojim potpisom daje pristanak na tačke od 1 do 4. Podnositelj zahtjeva ima pravo da uskrati svoj pristanak, odnosno da ga s učinkom ubuduće opozove. HFK onda ispituje bez sudjelovanja stručnog vještaka.

„Izjava o pristanku na prikupljanje, obradu i korištenje osobnih podataka ...“

Prilikom obrade ovog formulara postupa se kao i kod prethodne izjave „Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen ...“.

Upute o tačkama 1 do 3 koje su sadržane u formularu:

4. Poslovnica HFK-a može, ukoliko je to za obradu molbe neophodno, prikupljati osobne podatke podnosioca zahtjeva, obrađivati ih, koristiti i prosljeđivati dalje, posebice do HFK-a i Ministarstva unutarnjih poslova pokrajine Mecklenburg-Vorpommern kao na najviši ured za strance. U to spada također i postavljanje pitanja kod nadležnog ureda za strance kako je rješenje HFK-a ili neka

odluka Ministarstva unutarnjih poslova provedena u djelo. I tu se može raditi izričito o podacima koji spadaju pod § 7 stav 2 Pokrajinskog zakona o zaštiti podataka (Vidi tačku 2 prethodnog formulara.)

5. HFK može uzeti uvid u cjelokupne akte podnosioca zahtjeva.
6. Prednji formular je isto tako izjava o pristanku, s kojom podnositelj zahtjeva daje suglasnost za tačke 1 i 2 svojim potpisom. I ovdje podnositelj zahtjeva ima pravo da svoj pristanak uskrati odnosno da ga s učinkom za ubuduće opozove. Doduše u takvom slučaju HFK nije u stanju dalje obrađivati molbu. O tome se ne izdaje rješenje.

„Punomoć o zastupanju“

Formular „Vertretungsvollmacht“ se mora ispuniti i potpisati, ako se podnositelj zahtjeva namjerava obratiti nekome članu HFK-a preko neke treće osobe (npr. preko nekog advokata). Ta treća osoba je time isto tako opunomoćena iznijeti molbu pred Komisiju za rješavanje posebno teških slučajeva.

Mora se ispuniti na sljedeći način: U polju „Frau/Herrn“ mora se navesti puno ime i aktualna adresa opunomoćene osobe. Pod „Ort, Datum“ upisuje se mjesto i datum obrade formulara.

Daljnje upute

Sva tri formulara mogu se dobiti na internet stranici Ministarstva unutarnjih poslova (Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern (www.mv-regierung.de/im)) kao pdf-datoteka. Tamo se isto tako mogu naći zvanične informacije HFK-a. Kod eventualnih pitanja je preporučljivo da se obrati na

poslovnicu HFK-a, nekoga od njenih članova (adrese vidi gore), neko savjetovište u blizini, nekoga advokata koji je verziran za područje prava o azilu i strancima, ili na Vijeće za izbjeglice (Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.).

Mecklenburg – Vorpommern Eyaleti Zaruret Hali Komisyonu (Härtefallkommission) İşleyişi Hakkında Bilgi

Mecklenburg – Vorpommern Härtefallkommission'u (Zaruret Hali Komisyonu) ne demek?

Zaruret Hali Komisyonu, Eyalet Hükümetince 'Mecklenburg – Vorpommern Eyaleti Zaruret Hali Komisyonu Kararname'ne' dayanılarak kurulmuş bağımsız bir heyettir.

Komisyon üyeleri, Kilise, göçmen meclisi, Sosyal yardım kuruluşları, ilçesiz ve ilçeli şehirlerin ve eyalet hükümetinin temsilcilerinden oluşuyor.

Mecklenburg – Vorpommern Eyaleti Zaruret Hali Komisyonu'unun görevleri nelerdir?

Komisyon, enaz bir üyesinin verdiği dilekçenin Eyalet İçişleri Bakanlığına sunulup sunulamayacağını araştırır. Acil Durum Dilekçesinde, sınır dışı edilme zorunluluğu olan yabancıların Almanya'da acil insani veya kişisel nedenlerden dolayı kalmasını sağlayacak, başka bir İkamet izninin verilmesine yetecek tüm insani ve/veya kişisel nedenler ve diğer bütün olgular detaylı olarak açıklanmalı. Buna ek olarak, kişisel durumun insani normlarla aciliyet ve önemini açıklayan neden ve olguların özel olarak belirtilmesi tavsiye olunur. Mecklenburg – Vorpommern İçişleri Bakanlığı, sunulan bir Acil Hal Dilekçesinin Yabancılar

Dairesince bir ikamet izninin verilmesi yada uzatılmasına uygun olup olmadığına Zaruret Hali Komisyonu üzerinden karar verir. İçişleri Bakanlığının kararı Yabancılar Dairesi için bağlayıcıdır.

Härtefallkommission'u üzerinden acil sorunlara karar (Yoluyla oturma izni) verilemeyecek, Komisyon sadece Yabancılar Dairesine 'Takdir' sınırları içinde olumlu bir karar verme önerisinde bulunabilir. Bu öneriye Yabancılar Dairesi uyup uymamakta serbesttir.

Mecklenburg – Vorpommern Härtefallkommission'una bir Dilekçe ile nasıl başvurulabilir?

Yabancı yada onun vekaletle yetkilendirdiği biri direk olarak komisyona dilekçe veremez. Dolayısıyla yabancı veya vekili aracılığıyla ya Eyalet İçişleri Bakanlığındaki Zaruret Hali Komisyonu Yazı İşleri Müdürlüğü'ne ya da komisyon üyelerinden birine dilekçesiyle başvurur. Komisyon Yazı İşleri Müdürlüğü yöneticisi de dahil komisyonun her üyesi kendisine sunulan dilekçenin

özel bir Acil Sorun olup olmadığına ve dolayısıyla komisyona getirilip değerlendirilmesine komisyon üyesi olarak kendi inisiyatif ve sorumluluğuyla karar verir.

Komisyon üyesi hukuki olarak Yabancıların avukatı veya vekili olamaz /olarak çalışmaz.

Kim Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu Yazı İşleri Müdürlüğüne veya bir komisyon üyesine başvurabilir?

Mecklenburg – Vorpommern Eyaleti'ndeki Yabancılar Dairelerinden birisinin sorumlu olduğu her Yabancı.

Almanya'yı terketme zorunluluğu olduğu halde acil insani veya kişisel nedenlerle başka bir Oturma müsaadesi alması gereken her yabancı.

Kendi geçimini ve ailesinin geçimini yardım almadan sağlayan, veya yardım almada kişisel bir kusuru olmayan, yada İkamet Yasası 68. Maddeye göre taahhütname verebilen her yabancı.

Başka bir kanuni yolla oturma müsaadesi alamayacak olan yabancılar. Bunu belgelemek için,

kural olarak yabancılar dairesine İkamet Yasası 25. Mad. 5. paragraf dahası 25.mad.4.paragraf'a göre bir oturma müsaadesi için dilekçe verilmiş ve bu dilekçe ret edilmiş olmalı. Bununla birlikte Yabancılar dairesinin kararına bir itiraz veya mahkemeye başvuru neticesi beklemek zorunda değil. Aynı şekilde eğer yabancılar dairesi dilekçe üzerinde makul bir sürede çalışıp cevap vermezse, ret kararı aranmaz.

Belirtilen bütün koşullar yerine getirilmiş olmak zorundadır!.

Kim Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu Yazı İşleri Müdürlüğüne veya bir komisyon üyesine başvuramaz?

İkametgahı Federal Almanya Cumhuriyeti sınırları içinde olmayan yabancılar.

İkamet adresi bilimeyen, yada arama listesine kaydedilmiş (aranan), veya sınır dışı edilme randevusu kesinleşmiş yabancılar. (Dikkat: Sınırdışı edilme randevusunun kesinleşmiş olmasından kastedilen, bir pasaportun veya sınırdışı belgelerinin hazırlanmış olmasıdır!)

Härtefallkommission'unun daha önce tekil durum olarak ilgilendiği halde hukuki ve genel durumlarında hiçbir yenilik ve gelişme olmayan yabancılar. (Tekil durum; 1999'dan 2004 yılına

kadar süren Mecklenburg – Vorpommern Eyaleti Härtefallkommission'unda görüşülüp tartışılan durumlar, değişen oturma müsaadesinden (yeni kanun) dolayı tekrar dilekçesi sunulmaz. yani daha önce başvurusu ret edilen biri, durumunda bir değişiklik olmadan, kanuni değişikliğe sığınarak ikinci kez komisyona başvuramaz!)

Eğer birisinin durumu aşağıda belirtilen noktalarla buluyorsa (kanuni) yasaklardan dolayı ihracı çoktan mevcuttur (Sınırdışı edileceğinden dosyası görüşülmez!)

Mecklenbur – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu kural olarak İçişleri Bakanlığına Acil Durum dilekçesini ne zaman yöneltebilir?

Eğer yabancı için Almanya'da kalma yasağı varsa, burada kaçak kalıyorsa (Bu duruma en azından bir hoşgörü (Duldung) veya geçici kalma izni için karar verilmemişse, kilise ilticacıları da dahildir.) ya da burada kalmasına karşı olan geçerli bir neden bulunuyorsa.

Eğer yabancı sınır dışı (ağır cezalı durum) edilmişse, ve ya Sınırdışı Etme Yönergesi'nde belirtilen nedenlerden biri (Terörizmle suçlanma, siyasi amaçlı şiddet, temel özgürlükleri ve demokratik düzeni tehdit vb.) varsa.

Eğer açıklanan nedenler Göç ve Göçmen Dairesi (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)'nce kabul edilebilir iltica nedeni olarak değerlendirilebilecekse.

Eğer yabancı, oturumunun sona ermesini kasten geciktirmişse ve ya engellemişse, yada Yabancılar Dairesini oturum hakkı ile ilgili ayrıntılarda yanıltmışsa, veya kabaca yardımcı olma sorumluluklarına karşı çıkmış ve bunu tekrar etmişse.

Ve İkamet Kanununun 25.Mad. 4. veya 5. paragraflara göre bir İkamet İzni verilebilecek yabancılar.

Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu'na Acil Durum Dilekçesi sunarak görüşme önermenin ve İçişleri Bakanlığı'nın Kararının etkileri nelerdir?

Görüşme önerisi, resmi bir itiraz dilekçesi olmadığı gibi sınırdışıyı engelleyici bir etkisi yoktur. Bunun yanında Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu'na, komisyon üyelerine, uzmanlara ve komisyon yazı işleri müdürlüğüne ve ya İçişleri Bakanlığı'na karşı bir hak iddiası da doğurmaz.

Gerektiğinde Zaruret Hali Komisyonu Yazı İşleri Müdürlüğü, sorumlu Yabancılar Dairelerinden komisyon oturumları süresince ilgili yabancı için ikamet izninin devamının gözönüne alınmasını isteyebilir. Yabancılar Dairesi ise isteğe uyup uymamaya kendi inisiyatif ve sorumluluğu ile karar

verir. Yabancılar Dairesinin isteğe uyma zorluluğu yoktur!

Yabancı veya yabancı için vekalet verdiği üçüncü kişiler komisyonun belli bir olayla ilgilenmesini yada belirli bir karar vermesini komisyondan isteyemezler. Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu'nun üyeleri kararlarında bağımsızdırlar. Ama karar alırken hukuki talimatları dikkate alırlar.

Komisyon, kararlarında yabancıya özgü kişisel hakları temellendirmeyi değil, kamu çıkarlarını dikkate alır. Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu'nun ve İçişleri Bakanlığı'nın kararlarının mahkeme yolu kapalıdır.

Bir Acil Durum Dilekçesini nasıl verebilirim?

Acil Durum Dilekçesi bir Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu üyesi üzerinden verilmek zorundadır. Mağdur veya ya

vekili rica yazısıyla bir Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu üyesine ya da komisyonun Yazı İşleri Müdürlüğüne başvurulmalıdır.

Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu işlem yapabilmesi için hangi veri ve bilgilere ihtiyaç duyar?

- Soyadı
- İsim
- Doğum tarihi
- Vatandaşlık/ Ait olunan azınlık
- Medeni Hali
- anki ikamet adresi
- Yetkili Yabancılar Dairesi
- Yabancılar Kanununa göre güncel konum
- Sınırdan çıkışta kalan süre
- Acil insani ve kişisel nedenlerin ve Federal Almanya'da bir başka oturumun verilebilmesini etkileyebilecek tüm diğer belge ve durumların sunulması.
- Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu'nun görüşebilmesi için önemli olabilecek başka belge ve veriler. (Örneğin: Sakat olduğuna dair belge ve raporlar, Hastalık,

hastalıktan dolayı çalışamama, intihar riski, Sosyal uyum, Yolculuk edemezlik durumu vb. ile ilgili belge, rapor ve dökümanlar.)

- Geçimini sağlamaya dair belge ya da İkamet Yasası 68. Maddeye göre düzenlenmiş taahhütname.
- Dosyanızın ve hakkınızdaki bilgilerin alınabilmesi ve incelenebilmesi için ekte sunulan Forma göre düzenlenmiş onay belgesi.
- Gerektiğinde temsilci olarak üçüncü bir şahsın yetkilendirilmesi için ekteki Forma göre düzenlenmiş vekalet belgesi.
- Gerektiğinde uzman bir kişinin Sinirsel yada psikolojik hastalıklar, psikoterapi veya psikolojik bilgilere ulaşması için ekteki forma göre düzenlenmiş onay yazısı.

Dilekçe kime gönderilebilir?

Innenministerium Mecklenburg – Vorpommern
Geschäftsstelle der Härtefallkommission
Frau Erna Buß – Peters -persönlich- , II GHK
Karl-Marx-Str. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-2800/2802

Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
De Hellbarf 14
19065 Pinnow
E-Mail: w.rudloff@freenet.de

Fax: 0385/588-2803
E-Mail: llghk@im.mv-regierung.de

Herr Ullrich Höckner -persönlich-
Caritasverband für Vorpommern e.V.
Kreisstelle Ostvorpommern
Friedländer Str. 44
17389 Anklam
Tel.: 03971/2035-0
Fax: 03971/203519
E-Mail: kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de

Herr Holger Kummerow -persönlich-
Psychosoziales Zentrum für Migranten
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.
Domstr. 36
17489 Greifswald
Tel.: 03834/ 799274
Fax: 03834/ 799273
E-Mail: info@pseev.de

Herr Hans – Joachim Engster -persönlich-
Leiter des Stadtamtes Rostock
Werftstr. 6
18057
Tel.: 0381/381-3200
Fax: 0381/381-3280
E-Mail: stadtamt@rostock.de

Herr Holger Schlichting -persönlich-
c/o AWO Kreisverband Wismar
Erich – Weinert – Promenade 2
23966 Wismar
Tel.: 03841/7100-15
Fax: 03841/ 7100-50
E-Mail: awomigra@gmx.de

Herr Landrat
Thomas – Jörg Leuchert -persönlich-
Landkreis Bad Doberan
August-Bebel-Str. 2
18202 Bad Doberan
Tel.: 038203/ 60-246
Fax: 038203/60-300
E-Mail: llona.Baltzer@lk-dbr.de

Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-
Sozialministerium Mecklenburg – Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-9490
Fax: 0385/588-9045
E-Mail: christel.lueth@sm.mv-regierung.de

Ekler:

- Mecklenburg – Vorpommern Eyaleti Zaruret Hali Komisyonu'nun kararı ile özel bir uzmanın Sinirsel ve psikolojik hastalık, psikoterapi veya psikoloji bilgilerini ilgili mercilerden alabilmesini onaylayan belge.
- Yabancı'nın Dosyasının ve kişisel bilgilerinin derlenmesi, üzerinde çalışılması ve değerlendirilmesi için onay belgesi (Almanca verilme zorundadır.)
- Vekil için vekaletname (Almanca olmak zorundadır.)

Formların doldurulması için bilgiler

"Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen sowie zur Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten..(Komisyonunun kararı ile özel bir uzmanın...)" ile başlayan Form

Öncelikle kişisel bilgileri içeren kısımlar doldurulmalıdır. "**Name, Vorname**" kısmına önce soyadı sonra isim yazılmalı. "**Geburtsdatum**" kısmına doğum tarihi gün, ay ve yıl olarak yazılmalı.oturmakta olduğunuz güncel adresiniz "**Wohnanschrift**" kısmına yazılmalı.

"Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit"

kısmına vatandaşı olduğunuz ülke ve gerektiğinde ait olduğunuz azınlık yazılmalı. "**Ort, Datum**" kısmına Formu doldurduğunuz yer ve tarih yazılmalı.

Formda bulunan 1. mad.den 5. mad.ye kadarki konularda bilgi

1. Mecklenburg – Vorpommern Zaruret Hali Komisyonu dilekçenizde sunduklarınızın kontrolü için özel bir uzmana (Örneğin; Nörolog, Psikiyatrist veya Psikoterapist gibi) danışmaya karar verebilir.
2. Danışman olarak görevlendirilen özel uzman, dilekçe üzerindeki çalışmaları gerektirdikçe dilekçe sahibine ait kişisel bağlayıcılığı olan bilgileri edinme ve kullanmakla yetkilendirilmiş olur. Bu bilgiler Eyalet Veri Koruma Kanunu 7. mad. ikinci paragrafda açıkça belirtilen çok özel bilgiler olabilir. Bunlar, ırksal veya etnik köken, siyasi düşünce, dini inanç ya da dünya görüşü veya sendikal aidiyeti ilgilendirdiği gibi sağlık ya da cinsel hayatı kapsayan bilgiler de olabilir.
3. Sökonosu Formla doktorların bilgi saklama sorumluluğu uzmana karşı kalkmış olacağı gibi, doktorlar sökonusu uzmana bilgi vermek zorunda kalacaklar.
4. Özel uzman dilekçe sahibinin Yabancılar Dairesindeki dosyasında bulunan tıbbi dökümanları da (Atest, Bilirkişi veya doktor raporları vb.) dikkate alabilir.
5. Bu Form bir onay verme belgesidir. Dilekçe sahibi formu imzalamakla birinci satırbaşından 4. Satırbaşına kadar belirtilen konuları kabul ettiğini beyan etmiş olur. Dilekçe veren onay vermeyebilir, dahası gelecekteki etkilerinden dolayı itiraz edebilir. Böylesi bir durumda Zaruret Hali Komisyonu özel bir uzman katılımı olmadan dilekçeyi inceler.

"Einverständniserklärung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten....(Yabancının Dosyasının ve kişisel bilgilerinin...)" ile başlayan Form

Bu Formun kişisel bilgiler kısmı yukarıda "Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines

Sachverständigen..." formunda belirtildiği gibi doldurulmalıdır.

Formda bulunan 1. mad.den 3. mad.ye kadarki konular hakkında bil

1. Zaruret Hali Komisyonu Yazı İşleri Müdürlüğü, gerektiğinde dilekçe sahibine ait kişisel bilgileri toplayabilir, dosya için kullanıp değerlendirebileceği gibi en üst Yabancılar dairesi sıfatıyla Mecklenburg – Vorpommern Eyalet İçişleri Bakanlığı ile paylaşabilir. Buna ilaveten ilgili Yabancılar Dairesinden Zaruret Hali Komisyonu'nun olası kararı ve İçişleri Bakanlığı'nın onayının nasıl uygulanabileceğini de sorar. Burda da Eyalet Veri Koruma Kanunu 7. mad. ikinci paragrafta açıkça belirtilen çok

özel bilgiler sözkonusu olabilir.(Önceki formun 2.maddesine bakınız.)

2. Zaruret Hali Komisyonu Dilekçe sahibinin bütün dosyalarını dikkate alabilir.

3. Sözkonusu formla dilekçe sahibi birinci ve ikinci satırbaşlarında belirtilen konularda onayını vermiş olur. Tabii ki dilekçe sahibi onay vermeyebilir, dahası gelecekteki etkilerinden dolayı itiraz edebilir. Fakat bu durumda Zaruret Hali Komisyonu dilekçe üzerinde çalışmaya gerek görmeyebileceğinden bir karar oluşmaz.

"Vekaletname"

Eğer dilekçe sahibi bir Zaruret Hali Komisyonu üyesine üçüncü bir kişi aracılığı (Avukat vb.) ile başvuracaksa "**Vertretungsvollmacht**" formunu doldurup imzalamalı. Böylece bu üçüncü şahıs Zaruret Hali Komisyonu'na dilekçe vermeye

yetkilendirilmiş olunur. Bu Formun "**Frau/Herr**" kısmına vekalet verilen kişinin adı soyadı ve güncel adresi; ve "**Ort, Datum**" kısmına formun doldurulduğu yer ve tarih yazılmalı.

Diğer Bilgiler

Her üç formda Mecklenburg – Vorpommern Eyalet İçişleri Bakanlığı'nın internet sayfasından (www.mv-regierung.de/im) pdf-dökümanı olarak indirilebilir. Bu internet sitesinde Zaruret Hali Komisyonu'nun resmi bilgileride bulunmaktadır. Olası soru ve sorunlarda Zaruret Hali Komisyonu Yazı İşleri Müdürlüğü'ne

veya bir üyesine (Adresler için yukarıya bakınız), yakınınızdaki bir danışma merkezine, Yabancılar ve İltica Kanunlarında uzman bir avukata ya da Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V. (Mecklenburg.Vorpommern Göçmen Meclisi Derneği)'ne başvurulması önerilir.

Thông tin về Hội đồng cứu xét các trường hợp khó khăn đặc biệt (HFK) ở Mecklenburg–Vorpommern

Tháng năm 2005

Ai là Hội đồng cứu xét các trường hợp khó khăn đặc biệt (viết tắt là HFK) Mecklenburg–Vorpommern?

Hội đồng cứu xét các trường hợp khó khăn đặc biệt do chính phủ tiểu bang Mecklenburg–Vorpommern thành lập theo thẩm quyền đề nghị, ra văn bản dưới luật (viết tắt là HFKLVO M-V), làm việc độc lập đưa ra kết luận riêng.

Thành viên của Hội đồng là những đại diện của nhà thờ, hội cứu trợ người tị nạn, hội từ thiện, các khu vực hành chính thành phố, các vùng phụ cận và chính phủ tiểu bang Mecklenburg–Vorpommern.

Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern làm việc gì?

Hội đồng HFK xét đơn đề nghị ít nhất của một thành viên Hội đồng đệ và quyết định, có cần phải chuyển đơn cứu xét trường hợp khó khăn đặc biệt đến Bộ nội vụ tiểu bang Mecklenburg–Vorpommern hay không. Trong lá đơn phải nêu rõ từng lý do nhân đạo hay hoàn cảnh cá nhân để chứng minh việc ra hạn quyền lưu trú cho người tị nạn đã có lệnh phải rời khỏi nước Đức là có lý. Nhất là những lý do hoặc nguyên nhân rất đặc biệt nên nêu rõ ở đây, nếu qua đó xác minh được sự cấp bách lý do nhân đạo cá nhân.

Bộ nội vụ tiểu bang Mecklenburg–Vorpommern, dựa trên cơ sở đơn đề nghị xét trường hợp đặc biệt của Hội đồng HFK, có thể ra quyết định cho Sở ngoại kiều cấp hoặc ra hạn giấy phép lưu trú tiếp cho người này hay không. Quyết định của Sở ngoại kiều phụ thuộc vào quyết định của Bộ nội vụ.

Nếu HFK khẳng định không đệ đơn xin cứu xét vì lý do chính đáng, Hội đồng HFK có thể đưa Lời đề nghị của mình cho Sở ngoại kiều giải quyết đơn theo khả năng. Quyết định của Sở ngoại kiều không liên quan đến lời đề nghị của Hội đồng HFK.

Hình thức đệ đơn đến Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern như thế nào?

Người nước ngoài hay người đại diện của họ *không* thể đệ đơn trực tiếp đến Hội đồng HFK được. Họ chỉ có thể đệ đơn trình bày lý do cá nhân với văn phòng của Hội đồng HFK nằm ở Bộ nội vụ hoặc với một thành viên thuộc Hội đồng.

Đại diện cho Hội đồng HFK, tự quyết định, liệu lý do xin cứu xét quyền lưu trú có cần phải đưa vào cuộc họp của Hội đồng HFK để tư vấn chung hay không.

Mỗi hội viên, cũng như nhà lãnh đạo văn phòng Hội đồng, trên tư cách đại diện cho từng cá nhân của Hội đồng, cũng như nhà lãnh đạo văn phòng Hội đồng, trên tư cách

Hội viên Hội đồng không phải là đại diện cho người nước ngoài theo tư cách trợ lý pháp luật (như luật sư).

Ai sẽ được hưởng sự giúp đỡ của hội viên hay văn phòng Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern?

Những người nước ngoài, mà Sở ngoại kiều phụ trách họ nằm ở tiểu bang Mecklenburg–Vorpommern.

Những người nước ngoài đã có lệnh rời khỏi nước Đức muốn đưa lý do cấp bách nhân đạo và/hoặc của bản thân thành câu quyền lưu trú.

Những người nước ngoài đủ khả năng tự đảm bảo cuộc sống cho bản thân và gia đình, hay đang trong hoàn cảnh khó khăn không do mình gây ra, hay đã nộp bản cam kết chịu trách nhiệm chiếu theo điều § 68 luật Ngoại kiều.

Những người nước ngoài, mà quyền lưu trú không được xét qua những biện pháp lưu trú pháp luật khác. Để chứng minh điều này, thông thường cần phải đệ đơn Sở ngoại kiều xin cấp giấy phép lưu trú chiếu theo điều § 25 mục 5 hay 25 mục 4 và đơn này đã bị bác. Không cần phải đợi hết hạn để có thể đệ đơn bác quyết định hay kiện tiếp. Cũng như nếu Sở ngoại kiều không xét đơn hoặc thời gian xét đơn quá khả năng phải chấp nhận.

Phải đáp ứng tất cả những điều kiện nêu ra trên đây!

Ai không được hưởng sự giúp đỡ của hội viên hoặc của văn phòng Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern?

Những người nước ngoài không sống trên lãnh thổ Đức.

Những người nước ngoài không có địa chỉ đăng ký nơi cư trú, hay đã có tên trong danh sách truy nã, hoặc hạn lệnh trục xuất đã có. (Chú ý: Hạn lệnh trục xuất tính từ ngày đã được cấp giấy phép thay hộ chiếu!)

Những người nước ngoài, mà vấn đề của họ đã được Hội đồng thông qua nhưng đến nay không hề có thay đổi mới về tình hình và điều luật.

(Nếu đơn đã được Hội đồng cứu xét tiểu bang Mecklenburg-Vorpommern giải quyết trong thời gian từ 1999 đến 2004, vì lý do đổi mới chức trách của Hội đồng xét xử, không cần đệ đơn lại.)

Không xét đơn, nếu chỉ cần một trong những mục nêu sau đây là đúng!

Những lý do để Hội đồng HFK không cần chuyển đơn xin cứu xét quyền lưu trú đến Bộ nội vụ Mecklenburg–Vorpommern?

Nếu người nước ngoài có lệnh cấm lưu trú, sống bất hợp pháp ở Đức (tị nạn nhà thờ cũng vậy, nếu người đó không được cấp tối thiểu giấy phép Duldung hay Grenzübertrittsbescheinigung!) hay đã bị từ chối lý do lưu trú.

Nếu người nước ngoài đã bị trục xuất (vì án phạm nặng) hay gây lí do để lệnh giam nhốt (gây khủng bố, nguy hiểm chính trị; nguy hại hiến chương tự do cộng hòa) có hiệu lực.

Nếu trong đơn chỉ nêu những lý do, mà thẩm quyền quyết định thuộc Bộ Liên bang về Nhập cư và Tỵ nạn.

Nếu người nước ngoài nhiều lần vi phạm trách nhiệm cộng tác, cố tình kéo dài hoặc cản trở lệnh rời khỏi nước Đức, khai sai những lý do liên quan quyền lưu trú với Sở ngoại kiều.

Nếu người nước ngoài có khả năng được cấp giấy phép lưu trú chiếu theo điều § 25 mục 4 hay 5.

Lời đề nghị đệ đơn xin cứu xét quyền lưu trú qua Hội đồng HFKL Mecklenburg–Vorpommern và quyết định của Bộ nội vụ tiểu bang có những hiệu lực gì?

Lời đề nghị, đưa đơn xin cứu xét quyền lưu trú qua Hội đồng xét, không phải là một công văn luật và không hề có tác dụng kéo dài lệnh rời khỏi Đức. Cũng không có quyền đòi hỏi chế độ đến Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern, những thành viên Hội đồng, giám định viên, Bộ nội vụ hay văn phòng Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern.

Nếu cần thiết, văn phòng Hội đồng HFK yêu cầu Sở ngoại kiều nơi phụ trách, trong thời gian đang xét đơn xin cứu xét quyền lưu trú, tạm hoãn hoàn toàn những quyết định liên quan việc phải rời khỏi nước Đức. Sở ngoại kiều tự quyết định theo chức trách thẩm quyền có chấp nhận lời đề nghị trên không. Sở ngoại kiều không phải tuân thủ theo lời đề nghị!

Người nước ngoài hay người đại diện của họ không thể bắt buộc Hội đồng HFK chỉ quan tâm đến một việc nhất định hay phải ra quyết định riêng. Quyết định của thành viên Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern hoàn toàn độc lập, nhưng họ phải lưu ý những điều kiện luật pháp đã có khi cùng tìm giải hướng chung.

Đảm bảo lưu trú cho trường hợp khó khăn đặc biệt chỉ thực hiện hoàn toàn trong khuôn khổ lợi ích xã hội, không mang nghĩa người nước ngoài được quyền đó. Không có quyền khiếu nại quyết định của Hội đồng HFK và Bộ nội vụ.

Hình thức đệ đơn xin xét cứu trường hợp khó khăn đặc biệt như thế nào?

Chỉ có thể đệ đơn xin xét cứu trường hợp khó khăn đặc biệt qua một thành viên thuộc Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern. Người nước ngoài hoặc

đại diện của họ phải trình bày sự việc của mình với một thành viên hay với văn phòng Hội đồng HFK Mecklenburg-Vorpommern.

Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern cần biết những chi tiết gì khi xét đơn?

- Họ
- Tên
- Ngày/Tháng/Năm sinh
- Quốc tịch/Tôn giáo
- Tình trạng gia đình
- Địa chỉ cư trú hiện tại
- Sở Ngoại kiều phụ trách
- Giấy phép lưu trú hiện có
- Lệnh rời khỏi nước Đức
- Đơn trình bày những lý do cấp bách nhân đạo hay cá nhân và tất cả những lý do khác có tác động thuận lợi việc xét đơn xin tiếp tục lưu trú ở Đức
- Những chi tiết có liên quan tác động việc đề nghị xét đơn của Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern (ví dụ: giấy chứng nhận bác sĩ và những hồ sơ tạt nguyên thân thể; Hồ sơ bệnh tật; Chứng nhận mất sức lao động; Khả năng đi xa;

Chứng dễ gây tự tử; Hồ sơ điều trị; Lý do hòa nhập xã hội)

- Những chi tiết về nhu cầu cần thiết cho cuộc sống hoặc giấy cam kết trách nhiệm chiếu theo điều § 68 luật ngoại kiều
- Giấy thỏa thuận cho phép sử dụng những chi tiết liên quan bản thân và được xem hồ sơ; dùng mẫu in kèm theo đơn
- Nếu cần thiết, giấy ủy quyền cho người đại diện thứ ba dùng mẫu in kèm theo đơn
- Nếu cần thiết, giấy cho phép mời giám định viên chuyên môn các bệnh tâm thần, bệnh thần kinh, phương pháp trị liệu tâm bệnh hay tâm lý, xác định bệnh án, dùng mẫu in kèm theo đơn

Tất cả những chi tiết phải khai hoàn toàn bằng tiếng Đức.

Hồ sơ gửi về đâu?

Innenministerium Mecklenburg–Vorpommern
-Geschäftsstelle der Härtefallkommission-
Frau Erna Buß–Peters -persönlich-, II GHK
Karl-Marx-Str. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-2800/2802
Fax: 0385/588-2803
E-Mail: llghk@im.mv-regierung.de

Herr MDg a. D. Wolfgang Rudloff -persönlich-
De Hellbarg 14
19065 Pinnow
E-Mail: w.rudloff@freenet.de

Herr Ullrich Höckner -persönlich-
Caritasverband für Vorpommern e.V.
Kreisstelle Ostvorpommern
Friedländer Str. 44
17389 Anklam
Tel.: 03971/2035-0
Fax: 03971/203519
E-Mail: kreisstelle.ostvorpommern@caritas-vorpommern.de

Herr Holger Schlichting -persönlich-
c/o AWO Kreisverband Wismar
Erich-Weinert-Promenade 2
23966 Wismar
Tel.: 03841/7100-15
Fax: 03841/ 7100-50
E-Mail: awomigra@gmx.de

Herr Holger Kummerow -persönlich-
Psychosoziales Zentrum für Migranten
(Flüchtlinge) in Vorpommern e.V.
Domstr. 36
17489 Greifswald
Tel.: 03834/ 799274
Fax: 03834/ 799273
E-Mail: info@pseev.de

Herr Landrat
Thomas–Jörg Leuchert -persönlich-
Landkreis Bad Doberan
August-Bebel-Str. 2
18202 Bad Doberan
Tel.: 038203/ 60-246
Fax: 038203/60-300
E-Mail: liona.baltzer@lk-dbr.de

Herr Hans–Joachim Engster -persönlich-
Leiter des Stadtamtes Rostock
Werftstr. 6
18057 Rostock
Tel.: 0381/381-3200
Fax: 0381/381-3280
E-Mail: stadtamt@rostock.de

Frau Christel Lüth, IX 450 -persönlich-
Sozialministerium Mecklenburg–Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385/588-9490
Fax: 0385/588-9045
E-Mail: christel.lueth@sm.mv-regierung.de

Hồ sơ đính kèm:

- Giấy cho phép mời giám định viên chuyên môn các bệnh tâm thần, bệnh thần kinh, phương pháp trị liệu tâm bệnh hay tâm lý theo quyết định của Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern(**phải viết bằng tiếng Đức**)

- Giấy thỏa thuận cho phép sử dụng những chi tiết liên quan bản thân và được xem hồ sơ (**phải viết bằng tiếng Đức**)
- Giấy ủy quyền người đại diện (**phải viết bằng tiếng Đức**)

Những hướng dẫn việc sử dụng các tờ mẫu in sẵn

„Giấy cho phép mời giám định viên bệnh án chuyên môn và sử dụng những chi tiết liên quan bản thân“

Đầu tiên hãy khai những mục liên quan đến bản thân người đệ đơn. Trong mục „Name, Vorname“ viết cả họ và tên. Tên họ viết đầu tiên. Trong mục „Geburtsdatum“ viết ngày/tháng/năm sinh. Địa chỉ hiện tại điền vào mục „Wohnanschrift“. Trong mục „Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit“ viết quốc tịch và nếu có tôn giáo. Ở mục „Ort, Datum“ điền nơi và ngày tháng khai đơn.

Những hướng dẫn từ số 1 đến 5 trong tờ mẫu:

11. Để kiểm tra và giải quyết lý do nêu trong đơn đề nghị, Hội đồng HFK Mecklenburg–Vorpommern có thể quyết định, gọi giám định chuyên môn (ví dụ về thần kinh, trị liệu tâm lý hay về tâm lý) xác định hồ sơ bệnh tật.
12. Nhà giám định chuyên môn có thẩm quyền sử dụng và kiểm tra các chi tiết thuộc bản thân, nếu cần thiết cho việc xét đơn. Ở đây hoàn toàn chỉ sử

dụng những chi tiết bản thân nằm trong điều § 7 mục 2 Luật bảo vệ dữ kiện tiểu bang. Đây là những chi tiết liên quan về nguồn gốc chủng tộc hay dân tộc, ý kiến thuộc về chính trị, xác tính tôn giáo hay nhân quan thế giới, đoàn thể viên hoặc về sức khỏe hay sinh lý.

13. Tờ mẫu này cho phép bác sỹ điều trị được cung cấp chi tiết bệnh của bệnh nhân cho nhà giám định chuyên môn.
14. Nhà giám định chuyên môn được phép kiểm tra hồ sơ bệnh án đã có của người đệ đơn (giấy chứng nhận bác sĩ hay hồ sơ giám định bệnh tật).
15. Tờ mẫu này là lời thỏa thuận đồng ý. Với chữ ký của mình người đệ đơn đồng ý những mục từ 1 đến 4 trong tờ mẫu. Người đệ đơn có quyền không cho phép cũng như rút lại lời thỏa thuận trong tương lai. Hội đồng HFK sẽ xét đơn không có sự tham gia của giám định chuyên môn.

„Giấy cho phép kiểm tra và sử dụng các chi tiết liên quan cá nhân ...“

Hình thức sử dụng tờ mẫu này áp dụng như tờ mẫu „Einverständniserklärung zur Hinzuziehung eines Sachverständigen ...“ trên.

Những hướng dẫn từ số 1 đến 3 trong tờ mẫu:

7. Với giấy cho phép này văn phòng Hội đồng HFK có thể, nếu cần thiết cho việc xét đơn, kiểm tra và sử dụng những chi tiết liên quan cá nhân của người đệ đơn và phải chuyển dữ liệu đến cơ quan hữu trách cao nhất tiểu bang là Hội đồng HFK và Bộ nội vụ Mecklenburg–Vorpommern. Văn phòng cũng được phép thỉnh cầu ý kiến với Sở ngoại kiều nơi phụ trách, thi hành quyết định của Hội đồng HFK hay

quyết định của Bộ nội vụ như thế nào. Những dữ liệu liên quan ở đây hoàn toàn thuộc trong điều § 7 mục 2 Luật bảo vệ dữ kiện tiểu bang. (Hãy xem số 2 tờ mẫu trên.)

8. Hội đồng HFK được phép kiểm tra toàn bộ tất cả những hồ sơ của người đệ đơn.
9. Tờ mẫu này cũng là Lời thỏa thuận đồng ý, bằng chữ ký của mình người đệ đơn đã nhất chí cho mục số 1 và 2. Ở đây người đệ đơn cũng có quyền từ chối hoặc rút lại sự thỏa thuận đồng ý trong tương lai. Trong trường hợp này, Hội đồng HFK sẽ không cần giải quyết tiếp đơn xin cứu xét. Hội quyết định không cần văn bản.

„Giấy ủy quyền cho người đại diện“

Tờ mẫu „Vertretungsvollmacht“ chỉ khai và ký tên, khi người đệ đơn muốn ủy quyền qua người thứ ba (ví dụ luật sư) làm việc với Hội đồng HFK. Người đại diện

này sẽ có quyền được trình bày vấn đề của người đệ đơn cho Hội đồng HFK.

Những mục cần khai: Trong mục „Frau/Herrn“ khai họ tên và địa chỉ hiện tại của người đại diện. Ở mục „Ort, Datum“ điền nơi và ngày tháng khai đơn.

Những hướng dẫn khác

Cả ba tờ mẫu đều nằm trên mạng Internet Bộ nội vụ tiểu bang Mecklenburg–Vorpommern (www.mv-regierung.de/im) và in ra theo dạng pdf–Tài liệu được. Ở đây cũng có những thông tin trực tiếp liên quan đến Hội đồng HFK.

Trong trường hợp khó khăn, nên trực tiếp nhờ văn phòng hay thành viên của Hội đồng HFK (địa chỉ xem phần trên), văn phòng tư vấn gần nhà, luật sư phụ trách vấn đề Ngoại kiều và Tỵ nạn hay Hội cứu trợ người tỵ nạn của tiểu bang Mecklenburg–Vorpommern.

Bericht zur Antirassistischen Filmwoche

vom 14. bis 21. März 2005 in Rostock

Beteiligte Initiativen

Die Antirassistische Filmwoche 2005 in Rostock wurde von Akteurinnen der A.I.R. organisiert und durchgeführt. Dabei erhielt die Initiative ideelle und finanzielle Unterstützung von Stiftungen, Organisationen, unterschiedlichsten Vereinen und engagierten Einzelpersonen. Ohne die zur Verfügung gestellten Mittel des Bildungswerks M – V der Heinrich – Böll – Stiftung, der Rosa – Luxemburg – Stiftung und des Flüchtlingsrates Mecklenburg – Vorpommern wäre die

Durchführung der Filmwoche in diesem Rahmen nicht möglich gewesen. Unterstützung erhielten wir auch durch die Vereine RAA Rostock e.V., LOBBI e.V. und Soziale Bildung e.V.. Das Cafe Heumond, das Cafe Median, das Cafe MOMO, das Lichtspieltheater Wundervoll und das Jugendalternativzentrum JAZ e.V. stellten ihre Räumlichkeiten für die Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung.

Vorbereitung

Die organisatorischen Vorarbeiten zur Antirassistischen Filmwoche begannen Anfang Februar 2005, während der u.a. die thematischen Schwerpunkte für die 8 Veranstaltungstage vom 14. bis 21. März erarbeitet, dementsprechende Filme ausgewählt und Anfragen bei Organisationen bzw. Einzelpersonen bezüglich geeigneter ReferentInnen gestellt wurden. Für die Aktionswoche wurden letztlich drei Schwerpunktthemen ausgewählt: die Kolonialgeschichte und deren Bedeutung bis in die Gegenwart, die größte Minderheit in Deutschland - türkischstämmige Einwanderer und Flüchtlinge ohne regulären Aufenthaltsstatus in Europa. Die Organisation der Filmabende setzte darüber hinaus umfangreiche Absprachen mit den Betreibern der Veranstaltungsorte voraus. Um die Finanzierung der Veranstaltungsreihe zu gewährleisten, wurde eine Kalkulation zu den anfallenden Kosten vorgenommen, aus der sich ein Finanzierungsbedarf von 1.518 € ergab. Als

Eigenanteil wurde ein Betrag von 464 € veranschlagt, der sich aus den Kosten für die gesamte Technik (Videobeamer, DVD – Player, VHS – Recorder, Leinwände etc.), für die Verpflegung von ReferentInnen und für einen Teil der anfallenden Druckkosten zusammensetzte. Für einen Bücher- und Informationstisch zu den Themen Flucht, Migration, Rassismus und Zuwanderungspolitik wurde eine Zusammenstellung von Material vorgenommen, das zum Teil aus Privatbesitz, aus der Mediathek der RAA Rostock stammte bzw. neu hinzugekauft wurde. Des Weiteren wurden 50 Exemplare der von PRO ASYL initiierten Musik – CD "On The Run" auf der 18 Künstlerinnen und Künstler der unterschiedlichsten Musikrichtungen vertreten sind und die unter dem Motto "Flüchtlinge schützen – Gegen alles was rechts ist" vertrieben wird, für den Büchertisch bestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte im Wesentlichen über die lokale Presse, Flyer und diverse Internetportale bzw. bestimmte Homepages. Die lokalen Medien, wie die Ostseezeitung, NNN, SVZ, Nordkurier, Welle i, ROK – TV und mehrere Kostenlos-Zeitungen sowie Internetportale (mvweb.de, mvregio.net, rostock.de, rostock-infocity.de...) wurden über Pressemitteilungen informiert, mit einer OZ – Redakteurin wurde außerdem ein Gespräch zur Filmwoche geführt. Letztendlich wurde in der OZ (Artikel vom 14.03.2005, einzelne Abende wurden im Veranstaltungskalender aufgeführt), in der mecklenburgischen Kirchenzeitung, in der Zeitschrift des Flüchtlingsrats M-V "Human Place" und im Rostocker Blitz die Antirassistische Aktionswoche erwähnt. Überregional wurde auf der Homepage des Interkulturellen Rats, auf dem Portal www.unitedagainstracism.org und auf diversen

Internetportalen auf die Antirassistische Filmwoche hingewiesen. Der Großteil der angeschriebenen Zeitungen, Presseagenturen und Internetportale erwähnte die Filmwoche hingegen in ihren Veröffentlichungen nicht, was zeigt wie schwierig es in Deutschland ist antirassistische Inhalte selbst in Form einer Filmwoche einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Um eine ausreichende Bekanntmachung der Veranstaltungen zu gewährleisten, wurde ein Flyer mit detaillierten Informationen entworfen und in einer Auflage von über 2.000 Stück vor und während der Aktionswoche v.a. an stark frequentierten, öffentlichen Orten, vorrangig in innenstadtnahen Gebieten Rostocks, verteilt. Des Weiteren wurde an alle relevanten Initiativen und Vereinen in Rostock und teilweise darüber hinaus eine detaillierte Informationsmail zur Filmwoche versandt.

Ablauf

Eröffnungsveranstaltung, 14. März 2005

Die Aktionswoche wurde mit den Filmen "Edjelessi ist Mut" und "Deutschland ist meine Heimat" am 14.03.2005 im Cafe MOMO eröffnet. Das einführende Referat wurde von Sabine Klemm (Flüchtlingsrat MV) gehalten, die bei der Produktion von "Edjelessi ist Mut" eine zentrale Rolle gespielt hat. Anwesend waren auch die jugendlichen Filmemacher, die über die Entstehungsgeschichte des Films und ihre eigene Motivation berichteten. Der Film erinnert an Koffi Yovogan, den langjährigen Leiter der RAA Schwerin, der 2003 auf tragische Weise bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam und wurde an diesem Abend zum zweiten Mal aufgeführt. Durch sein Engagement im Kampf gegen Rassismus, Ausgrenzung und für Integration war er beispielgebend. Koffi war ein Mensch wie jeder andere mit Schwächen, Grenzen und eigener Persönlichkeit. Der Film gibt Anlass zur Diskussion wie wir mit Menschen aus anderen Kulturen leben wollen, welche Rechte und Pflichten wir haben und anderen einräumen, was Mut bedeutet.

15.März 2005

Der Veranstaltungsabend am 14.03. hat mit dem Film "Gegen die Wand" (2004) von dem in Deutschland lebenden türkischen Regisseur Fatih Akin über 70 Zuschauer in das Lichtspieltheater Wundervoll gelockt.

Das brisante, und in der aktuellen deutschen wie auch europäischen Medienlandschaft vielschichtig diskutierte, Thema "Die Situation türkischer Migranten in Deutschland" wurde durch eine Einführung und die nach dem Film stattgefundenen Debatte aufgegriffen. Leider war der zeitliche Rahmen aufgrund einer nachfolgenden Kinoproduktion knapp bemessen, so dass sich die dem Film anschließende Diskussion letztendlich auf wenige vom Publikum gestellte Fragen beschränken musste.

Zuletzt am 7. Februar 2005 kam es zu einem tragischen Ereignis, durch das der Öffentlichkeit wieder bewusst wurde, mit welchen Widersprüchen,

Alltagsrassismus, 16. März 2005

Die Veranstaltung im Jugendalternativzentrum JAZ e.V. hatte alltagsrassistische Handlungsmuster und deren Bedeutung in stabilen sozialen Milieus mit festgefügt Rollenverteilungen am Beispiel des niederländischen Films "Noorderlingen" zum Thema.

Zu Beginn des Abends stellte sich die A.I.R. mit ihren Zielen und Arbeitsfeldern vor und gab einen Überblick über die Themen und den Anlass der Antirassistischen Filmwoche, um dann auf verbreitete, rassistische Erscheinungsformen in der Mitte der Gesellschaft sprechen zu können, die sich meist auf subtile Weise äußern, fest im Bewusstsein vieler Menschen verankert sind und z.T. über gesellschaftliche Funktionen legitimiert werden.

Anhand des niederländischen Films "Noorderlingen", der sich ungewöhnlicher Stilmittel bedient, sollte ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, auf welche Weise gesellschaftliche Strukturen und soziale Milieus funktionieren und in der Lage sind,

Im Anschluss an einen regen Austausch über den gezeigten Film und die derzeitige Situation in Togo nach dem Tod des Diktators Eyadema wurde der 2004 vom Wuppertaler Medienprojekt produzierte Film "Deutschland ist meine Heimat" gezeigt, der das Schicksal tausender libanesischer und türkischer Flüchtlingskinder thematisiert, die derzeit von Abschiebung bedroht sind, obwohl sie in Deutschland aufgewachsen sind und hier ihre Heimat und Zukunft sehen. Die Unmenschlichkeit deutscher Abschiebepaxis wird in diesem Film, besonders durch die ausführlichen Portraits der betroffenen, teils bereits abgeschobenen jungen Menschen, die plötzlich vor dem Nicht stehen, deutlich. Was heißt das für die Betroffenen? Wo ist ihre Heimat? Dort wo sie aufgewachsen sind, teilweise bereits gearbeitet haben, eigene Familien gegründet haben oder in dem Land, dessen Staatsbürger sie auf dem Papier sind? Ein Film, der viele Fragen entstehen lässt, wütend macht und zur intensiven Auseinandersetzung anregt.

Den von der Rosa – Luxemburg – Stiftung finanzierten Abend besuchten etwa 60 Menschen.

mit welcher Zerrissenheit die "Parallelgesellschaft" der türkischen Minderheit in Deutschland, zu der fast 2 Millionen Menschen zählen, zu kämpfen hat. Eine 23-jährige Frau wurde in Berlin auf offener Straße von ihren Brüdern erschossen, da sie die "Ehre" der Familie nach deren Ansicht nicht gewahrt hatte. Mit solcherart Vorfällen gelingt es dann leicht mittels in der Öffentlichkeit dargestellter Horrorszenerarien in den Köpfen der Menschen ein ganz bestimmtes Bild zu erzeugen, welches vorhandene Vorurteile bestätigt und bestärkt, gleichzeitig gegenseitigen Respekt oder den Willen auf Verständigung noch kleiner werden lässt. Dies war für uns ein gewichtiger Anlass, das Thema an hand des gezeigten Films zu reflektieren und im Mainstream verankerte Ressentiments aufzubrechen. Ein kleines Stück auf dem Weg der Reflexion haben wir im Rahmen dieser Veranstaltung vielleicht zurücklegen können.

einen Nährboden zu schaffen, in dem Hierarchien, Sexismus, Bigotterie, sozialer Kontrollwahn gedeihen können. Mit seiner grotesken Symbolik schafft es der mit sozialer Satire und schrägem Humor gespickte Film, an hand einer skurrilen Geschichte über einen kleinen nordholländischen Ort, diese Mechanismen in überspitzter Form darzustellen und ein Bild eines "gutsituierten", scheinbar moralisch fehlerfreien Dorfes aufzubauen, um im Verlaufe des Films, die vielfältigen Anknüpfungspunkte dieser für Europa typischen, sozialen Struktur mit rassistischen Denk- und Handlungsweisen aufzuzeigen. Das Äußere steht gegenständig zu den gesellschaftlichen Strukturen und menschlichen Abgründen, die sich im Film zu einer schier unerträglichen Abstrusität und Irrealität aufbauen und gewisse Vergleiche zu dem Film "Delikatessen" nahe legen.

O-Ton des Verleihs über den Inhalt des preisgekrönten Films: Wo jeder alles über jeden weiß, da heißt es Contenance zu bewahren. Mord und Tot-

schlag, Unzucht und Unfruchtbarkeit, den liberalen Niederländer bringt so leicht nichts aus der Fassung. Erst als der Schlachterssohn einen schwarzen Mann aus der Obhut zweier reisender

Missionare befreit, gerät die wohlgefügte Ordnung ins Wanken.

Der Filmabend wurde von mehr als 60 Menschen besucht, womit die Resonanz als unerwartet gut zu bewerten war.

17.03.05, Die blutige Ernte - ArbeitsmigrantInnen in Spanien

Der Abend wurde mit Mitgliedern der europäischen Kooperative "Longo Mai" und des Europäischen Bürgerforums zum Thema „Migration und Sklavenarbeit" durchgeführt.

Am Anfang erläuterten die drei Referentinnen die Aktivitäten der europäischen landwirtschaftlichen Kooperative hier in Mecklenburg-Vorpommern. Im Mittelpunkt der weiteren Ausführungen stand die Entwicklung des Agrarsektors Südspaniens (Region Almería) und insbesondere die europäische Dimension der industriellen Arbeitsteilung und der Arbeitsbedingungen vor Ort. So berichteten sie u.a. von authentischen Erfahrungen, die sie in der Region machten. Mehr als dreißig anwesende

Personen setzten sich mit dem, vom ZDF produzierten, Dokumentarfilm auseinander, in dem die schweren, rassistischen Ausschreitungen in El Ejido im Frühjahr 2000 gegen die meist nordafrikanischen Zuwanderer festgehalten und kritisch hinterfragt wurden.

Im Anschluss an den Film gab es zunächst noch weitere Informationen zur Entwicklung nach diesen Ereignissen bis zum heutigen Zeitpunkt. Es kam zu einer Diskussion über die Wanderung nach Europa in prekäre Arbeitsverhältnisse und über aktuelle Bemühungen der spanischen Regierung zur Legalisierung dieser oftmals clandestinen Bedingungen.

18. März 2005 " Wir sind schon da" - Die Sans Papier-Bewegung aus der Perspektive aktiver Frauen

Der Abend wurde inhaltlich von dem Verein Soziale Bildung e.V. gestaltet, indem zu Beginn ein theoretischer Einstieg über ein halbstündiges Referat zu den Themen Illegalität und Selbstorganisation von MigrantInnen erfolgte.

Der Dokumentarfilm "Wir sind schon da!" ist eine nichtkommerzielle Produktion, die in Kooperation feministischer Kollektive aus Frankreich und Deutschland entstand. In dem Film wird aus der Perspektive aktiver Frauen die Entstehungsgeschichte der Sans-Papiers-Bewegung in Frankreich und deren Hintergründe berichtet. Trotz repressiver polizeilicher Maßnahmen gelang es der Bewegung durch eine breite Unterstützung seitens der Zivilgesellschaft ihre Positionen und Forderungen in die gesellschaftliche Diskurse zu tragen, wodurch sich letztlich staatliche oder auch (kommunal)politische Instanzen ihrer Verantwortung

stellen mussten und sich teilweise mit den Betroffenen solidarisierten (wie Beispiele im Film bewiesen) und vielen Menschen ein regulärer Aufenthaltsstatus erteilt wurde. Aber es gibt weiterhin eine Vielzahl von papierlosen, unter prekären Verhältnissen lebenden Einwanderern, so dass die Sans-Papiers-Bewegung ihren Kampf für uneingeschränkte Rechte und Menschenwürde dieser Menschen unvermindert fortführt.

Ein Film, der aufgrund der verzweifelten Lage papierloser Menschen aufwühlte und zur Diskussion anregte, bei der insbesondere die Situation von Illegalisierten in Deutschland und deren Perspektiven hinsichtlich der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und Möglichkeiten selbstorganisierter, migrantischer Protestformen thematisiert wurden.

19. März 2005, Eine musikalische Lesung mit Nida Öz

Bevor Nida Öz mit seiner Lesung begann, wurde durch Mitglieder der A.I.R. eine kleine Parodie auf typisch deutsche Verhaltensweisen gegen nicht einheimische Mitmenschen aufgeführt. Danach hat Nida Öz ungefähr anderthalb Stunden seine Gedichte vorgetragen, die von klassischer Musik oder eindringlichen Klängen untermalt wurden. Die Gedichte wurden in der türkischen Sprache vorgelesen. Vor oder nach den Gedichten erläuterte Nida Öz die Themen mit denen sich seine Lyrik auseinandersetzt. Am Ende der Lesung stellte er

einen besonders eindrucksvolles Gedicht mit dem Titel "Fırar" vor, welches unter anderem auch von AIR- Mitgliedern dann auf Französisch, Englisch, Deutsch und Türkisch vorgetragen wurde. Anschließend kam es zu persönlichen Begegnungen und Gesprächen mit dem Exilkünstler aus Darmstadt; womit der Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklang.

Die Veranstaltung im Heumond wurde leider von nur ca. 20 Menschen besucht, aber auch Cafebesucher verfolgten die Lesung.

20. März 2005, Das Fußballspiel "FairPlay"

Im Rahmen der "Woche des anti rassistischen Films" fand am 20.03.05 das intergalaktische Fußballspiel "Fair Play" auf dem Universitätssportplatz "Am Waldessaum" statt. Es kamen vierzig HobbyfußballerInnen und 20 ZuschauerInnen zusammen. Unabhängig von Geschlecht (u.a. zehn Frauen) und Herkunft wurden vier gemischte Mannschaften gebildet und auf dem Kleinfeld insgesamt vier Spiele (2x 30 min) absolviert.

Es gelang viele Kontakte anzuregen. Es wurde sich ebenfalls begeistert über die Ungezwungenheit geäußert. Weitere Spiele, z. B. für den 10.04. wurden vereinbart. An diesem werden vermutlich nicht alle SpielerInnen dieses gelungenen Tages teilnehmen, jedoch dürfte die entspannte Atmosphäre erhalten bleiben.

21. März 2005 - Internationaler Tag zur Überwindung von Rassismus Kolonialismus und Genozid

Die Einführung und Diskussion wurde von Mohammed Abdel Amine (Anti – Colonial – Africa – Conference , Flüchtlingsinitiative Brandenburg) und einer französischen Studentin gestaltet, indem von geschichtlichen Hintergründen des Kolonialismus, der Rolle Deutschlands während der imperialistischen Zeitalters vor dem 1. Weltkrieg im Zuge der späten Kolonialisierung und dem Genozid an den Herero durch die deutschen "Schutztruppen" im damaligen "Deutsch – Südwestafrika" mittels detaillierter und fachkundiger Referate ein Bogen auf die heutige Situation geschlagen wurde. Hierbei wurde insbesondere die Auswirkungen auf die gegenwärtige Situation und den Diskussionsstand in den ehemals kolonialisierten Gebieten

Fazit

Mindestens 400 Menschen besuchten die Filmabende bzw. die kulturellen Veranstaltungen im Rahmen der Antirassistischen Aktionswoche.

Durch das Konzept der verschiedenen Veranstaltungsorte und Themenschwerpunkte konnte ein Vielzahl unterschiedlicher Menschen erreicht werden, so fand unseres Erachtens im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Filmauswahl und Themenvielfalt ein breiteres Publikum den Weg zu unserer Veranstaltungsreihe.

Durch den umfangreichen Informations- und Büchertisch, der den Besucher bei jeder Veranstaltung mit seiner vielschichtigen Materialsammlung zur Verfügung stand, konnte jeweils ein Zusammenhang zwischen Veranstaltungsthematik und entsprechenden aktuellen Bezügen hergestellt werden. Schwerpunkte bildeten bspw. die aktuelle Bleiberechtskampagne von "PRO ASYL" sowie Informationen zur Lebenssituationen von Flüchtlingen in Deutschland sowie deren Aktivitäten gegen die vielfältigen Formen der Diskriminierung im Alltag.

eingegangen. Deutschland hat bis heute keine Entschädigungen aufgrund des auch als Vorstufe des Holocaust bezeichneten Völkermords an den Herero geleistet.

Der anschließende Dokumentarfilm "Weiße Geister" des Regisseurs Martin Baer machte deutlich, dass die 100 Jahre zurückliegenden Ereignisse heute noch tief im Alltagsbewusstsein der Menschen verwurzelt sind, was u.a. anhand mehrerer Interviews mit jüngeren und älteren Namibiern sowie einer dokumentierten Gedenkveranstaltung der Herero zum Ausdruck kam.

Die Film- und Informationsveranstaltung wurde an diesem Abend von über 70 Menschen, darunter auch zahlreiche MigrantInnen, besucht.

Nach Ansicht der VeranstalterInnen ist es uns gegenüber der antirassistischen Filmwoche im Vorjahr, bei aller Selbstkritik bezüglich vereinzelter Input-Referate, gelungen, die Vorbereitung und Durchführung zu professionalisieren, besonders bezüglich Dokumentation, Themenauswahl, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Mit der Filmwoche haben wir das angestrebte Ziel erreicht, Rassismus mit seinen unterschiedlichen Gesichtern in den öffentlichen Diskurs zu bringen; nicht zuletzt trug dazu die konzeptionell angestrebte Heterogenität der Filmgenres bei, die sich sowohl durch anspruchsvolle Dokumentationen, "Publikumsmagneten" wie Spielfilme oder Augenzeugenberichte auszeichnete und durch Referate, lyrische Umsetzungen des Themas und Publikumsbeiträge ergänzt wurde.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Filmwoche in diesem Rahmen ohne die finanzielle Unterstützung der Stiftungen nicht realisierbar gewesen wäre.

Literatur



Kommentar zum Zuwanderungsgesetz

Aufenthaltsgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU

bearbeitet von Christian Storr, Leiter der Stabsstelle Ausländerbeauftragter der Landesregierung, Justizministerium Baden – Württemberg, Stuttgart, Dr. Frank Wenger, Richter am Verwaltungsgericht, Stuttgart, Simone Eberle, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Dipl.-Verwaltungswirtin, Stuttgart, Rainer Albrecht, Rechtsamt Hamburg/Harburg, und Dr. Annette Zimmermann – Kreher, Justizministerium Baden – Württemberg, Stuttgart 2005, ca. 736 Seiten, € 59, ISBN 3-415-03421-6

Das neue Zuwanderungsrecht

Textausgabe mit Einführung, Übergangsregelungen und allen Verordnungen

hrsg. von Christian Starr, Leiter der Stabsstelle Ausländerbeauftragter der Landesregierung, Justizministerium Baden – Württemberg, Stuttgart, und Rainer Albrecht, Rechtsamt Hamburg/Harburg 2005, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, ca. 356 Seiten, € 13,80, ISBN 3-415-03519-0

Der Kommentar

Das neue Zuwanderungsrecht bewirkt eine grundlegende Novellierung des Ausländerrechts. Die optimale Arbeitsgrundlage für alle, die mit Fragen des Zuwanderungsrechts betraut sind: der „Kommentar zum Zuwanderungsgesetz“. Die Autoren kommentieren das Aufenthaltsgesetz und das Freizügigkeitsgesetz/EU. Der Aufbau der Kommentierung orientiert sich an den Bedürfnissen der Praxis. Die Verfasser beziehen die Auswirkungen weiterer relevanter Regelungen mit ein. Besonderes Augenmerk richten sie auf:

- die Änderungen gegenüber dem früheren Recht . die Übergangsregelungen, insbesondere zu den §§ 101 bis 105 AufenthG
- die für die Praxis besonders bedeutsame Verordnung zur Durchführung des Aufenthaltsgesetzes, insbesondere bei der Kommentierung zu § 99 AufenthG
- die europarechtlichen Bezüge

Aktuelle Neuerungen, z.B. die Einrichtung einer Fundpapier-Datenbank (§§ 48 a, b, 89 a AufenthG), sind eingearbeitet. Checklisten für die Praxis runden das Werk ab. Besonders wertvoll sind die Erfahrungen der Verfasser, u.a. aus der Mitwirkung am Gesetzgebungsverfahren zum neuen Zuwanderungsgesetz, die in das Werk einfließen.

Fazit: Schnell zurechtfinden in der neuen Rechtslage mit dem Praxiskommentar.

Die Textausgabe

Als optimale Ergänzung zum Kommentar beinhaltet die BOORBERG – Textsammlung „Das neue Zuwanderungsrecht“ alle wichtigen Gesetze und Verordnungen:

- Aufenthaltsgesetz (AufenthG)
- Aufenthaltsverordnung (AufenthV)
- Beschäftigungsverordnung (BeschV)
- Beschäftigungsverfahrensverordnung (BeschVerN) . Arbeitsgenehmigungsverordnung (ArGV)
- Anwerbestoppausnahmereverordnung (ASAV)
- Integrationskursverordnung (IntV)
- Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU)
- Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)
- Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZRG)

In einer ausführlichen Einführung stellen die Autoren die wichtigsten Neuregelungen und Änderungen dar. Sie erläutern u.a. die Fortgeltung bisheriger Aufenthaltsrechte sowie die Übergangsregelungen.

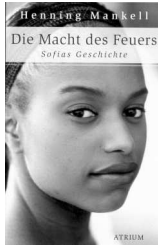
Zahlreiche Synopsen stellen altes und neues Recht gegenüber und veranschaulichen, wie z.B. mit bereits erteilten Aufenthaltsgenehmigungen zu verfahren ist.

Ein ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert die Suche nach der einschlägigen Norm.

Fazit: Alle wichtigen Regelungen kompakt im Überblick - in der Textausgabe.

Bezug beider Bücher: Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG
70551 Stuttgart bzw. 81603 München
Fax: 0711/73 85-100 bzw. 089/43 61 564
Internet: www.boorberg.de
E-Mail: bestellung@boorberg.de

Henning Mankell: Die Macht des Feuers – Sofias Geschichte



Atrium Verlag AG, Zürich 2005
ISBN 3 – 85535 – 963 - 6

Ein jahrzehntelanger Bürgerkrieg hat in Mosambik seine Spuren hinterlassen. Dörfer, deren Bevölkerung fast vollständig ausgerottet wurde, Minenfelder, die spielenden Kindern zum Verhängnis werden, Flucht und Hunger gehören zum Alltag.

In eindringlicher Sprache erzählt Henning Mankell von diesem authentischen Schicksal eines afrikanischen Mädchens. Und Sofias Geschichte lässt einen so schnell nicht mehr los.

Henning Mankell, 1948 in Stockholm geboren, wurde international vor allem durch seine Kriminalromane bekannt und gehört zu den erfolgreichsten schwedischen Autoren der Gegenwart.

Dazu kommt die sich immer weiter ausbreitende Krankheit Aids. Auch Sofia und ihre Familie sind gezwungen zu fliehen, auch sie werden von diesem Krieg und seinen Auswirkungen nicht verschont. Doch neben dem vielen Leid gibt es auch hoffnungsvolle Momente in Sofias Leben. Dazu gehört das Entdecken der ersten Liebe genauso wie die Erfahrung, dass selbst die Schwachen stark sein können, wenn sie sich gemeinsam wehren.

Er schreibt Theaterstücke und Romane und wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem August – Strindberg – Preis. Henning Mankell lebt und arbeitet den Großteil des Jahres in Mosambik, wo er mithilft, ein nationales Theater aufzubauen. Außerdem setzt er sich mit großem Engagement für den Kampf gegen Aids ein.



FLÜCHTLINGSRAT
Mecklenburg - Vorpommern e.V.



Gefördert durch den Europäischen
Flüchtlingsfonds und den Förderverein
PRO ASYL e.V.



PRO ASYL
Förderverein PRO ASYL e.V.

Anschrift: Flüchtlingsrat
Mecklenburg – Vorpommern e.V.,
Postfach 11 02 29, 19002 Schwerin
Telefon: 0385/5815790
Fax: 0385/5815791
E – Mail: flue-rat.m-v@t-online.de
Sprechzeit: Nach telefonischer Vereinbarung
Spenden: VR – Bank eG Schwerin
BLZ: 140 914 64
Kto. – Nr.: 200 349 003
**Geschäfts-
führung:** Bärbel Zia

Vorstand: Vorsitzende: Hanni Gruttmann,
Schwerin
Stellv. Vorsitzender: Roland Schrul,
Schwerin
Schatzmeisterin: Sabine Klemm,
Schwerin
Vorstandsmitglied: Birgit Witte,
Rostock
Vorstandsmitglied: Imam Jonas Dögüs,
Rostock

Selbstverständnis

Der 1993 gegründete Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V. ist ein politisch unabhängiger, gemeinnütziger, eingetragener Verein, der sich für die Belange der Flüchtlinge einsetzt.

Aufgaben und Ziele

- Verbesserung der individuellen Lebenssituation von Flüchtlingen,
- Konfliktminderung in den Erstaufnahme- und Gemeinschaftseinrichtungen für Flüchtlinge,
- Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung des Zusammenlebens von Flüchtlingen und Einheimischen, insbesondere in der Umgebung von Gemeinschaftsunterkünften,
- Koordination der Flüchtlingsarbeit von Vereinen, Initiativen, Selbsthilfeorganisationen, kirchlichen Gruppen u.a. und Organisation der Zusammenarbeit mit den entsprechenden Ämtern und Behörden.

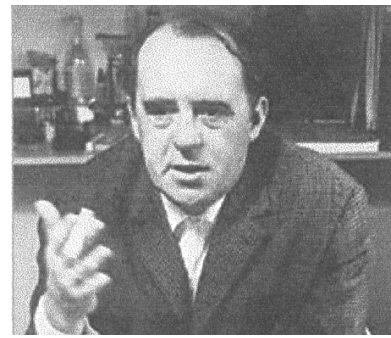
Zielgruppen

- Asylsuchende, anerkannte Flüchtlinge und Bürgerkriegsflüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften und bei dezentraler Unterbringung,
- Einheimische Bevölkerung in Mecklenburg – Vorpommern, insbesondere Menschen, die in der Umgebung von Gemeinschaftsunterkünften leben.

Arbeitsbereiche

- Beratung und Information für Flüchtlinge,
- Vermittlung in Konfliktsituationen,
- Zusammenarbeit mit Behörden,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Koordinierung der Arbeit in Mecklenburg – Vorpommern, Zusammenarbeit mit Organisationen anderer Bundesländer sowie mit bundesweit arbeitenden Organisationen,
- Weiterbildung.

„Ich zweifle daran, ob wir berechtigt sind, feierlich jener Toten zu gedenken, die Opfer des Völkermordes geworden sind, wenn es uns nachweislich nicht gelingt, Völkern, die in unserer Gegenwart sterben über jene Grenzen hinaus beizustehen, die unserem karitativen Impuls durch innen- und außenpolitische Rücksichten gesetzt sind.“



Heinrich Böll (19017 – 1985)
deutscher Schriftsteller
und Literaturnobelpreisträger

Hier abtrennen, in einen Briefumschlag stecken und zurücksenden

Ich/ wir möchte/n Mitglied im Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V. werden



Als Einzelmitglied

Name: _____
Vorname: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____

Als juristische Person (Verein etc.)

Verein: _____
Anschrift: _____
Vorstandsmitglied: _____
Ansprechpartner: _____
Telefon: _____
✓ Datum: _____
✓ Unterschrift: _____

Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V.
Postfach 11 02 29
19002 Schwerin

Jahresbeitrag: 32 EUR, Schüler, Rentner; Sozialhilfeempfänger 16 EUR.
Minderung bzw. Erlass können auf Antrag gewährt werden.



Hier abtrennen, in einen Briefumschlag stecken und zurücksenden

Ich unterstütze den Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V. mit meiner Spende

Ich erteile dem Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V. diese Einzugsermächtigung. Diese kann jederzeit widerrufen werden. Sollte mein Konto nicht ausreichend gedeckt sein, ist mein Geldinstitut nicht verpflichtet, den Betrag einzulösen.

Name: _____
Vorname: _____
Anschrift: _____

Ich bin bereit:
 Vierteljährlich
 Halbjährlich
ab Monat: _____
den Betrag von: _____ EUR zu spenden
Kreditinstitut: _____
Bankleitzahl: _____
Kontonummer: _____
✓ Datum: _____
✓ Unterschrift: _____

Flüchtlingsrat Mecklenburg – Vorpommern e.V.
Postfach 11 02 29
19002 Schwerin